



*Bundesamt für Sozialversicherung
Office fédéral des assurances sociales
Ufficio federale delle assicurazioni sociali
Uffizi federal da las assicuranzas socialas*

***Statistik über die
Krankenversicherung
1997***

Vom Bund anerkannte Versicherungsträger

STATISTIKEN ZUR SOZIALEN SICHERHEIT

Die vom BSV herausgegebene Statistik über die Krankenversicherung gibt einen umfassenden, zahlenmäßigen Ueberblick über die vom Bund anerkannten Krankenversicherungen der Schweiz.

Die in der Publikation präsentierten Tabellen basieren zum grösseren Teil auf Angaben, welche die anerkannten Krankenversicherer dem BSV als Aufsichtsbehörde über die soziale Krankenversicherung in der Schweiz jährlich einzureichen haben.

Daneben werden in der Statistik 1997 vermehrt weitere Datenquellen aufbereitet. Zu nennen sind dabei insbesondere die Angaben, die das BSV von den kantonalen Verwaltungsstellen zur Prämienverbilligung in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG einfordert. Präsentiert werden aber auch statistische Resultate aus dem Verfahren der Prämien genehmigung durch das BSV sowie aus dem Verfahren des Risikoausgleichs durch die Gemeinsame Einrichtung KVG.

Verantwortlich/Auskünfte

Bundesamt für Sozialversicherung
Sektion Statistik, 3003 Bern

Paul Camenzind	Tel.	031 / 322 90 82
Herbert Käznig	Tel.	031 / 322 91 48
	Fax	031 / 324 06 87

E-Mail
paul.camenzind@bsv.admin.ch
herbert.kaenzig@bsv.admin.ch

Vertrieb

Eidgenössische Drucksachen- und
Materialzentrale (EDMZ), 3003 Bern

Copyright

Bundesamt für Sozialversicherung
CH - 3003 Bern

Auszugsweiser Abdruck - ausser für kommerzielle Nutzung - unter Quellenangabe und Zustellung eines Belegexemplares an das Bundesamt für Sozialversicherung - gestattet.

Bestellnummer

318.916.97d

Statistik über die Krankenversicherung 1997

Vom Bund anerkannte Versicherungsträger

Inhaltsübersicht

	Seite
Kommentar zum Berichtsjahr 1997	5
Uebersichtstabelle: Krankenversicherungsstatistik 1995 - 1997	13
Tabellenverzeichnis	15
A Vom Bund anerkannte Krankenversicherer in der Schweiz	19
B Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG	35
C Freiwillige Taggeldversicherung KVG	55
D Zusatzversicherungen der vom Bund anerkannten Krankenversicherer	63
E Prämienverbilligung der oblig. Krankenpflegeversicherung KVG	69
F Prämien in der oblig. Krankenpflegeversicherung KVG	91
G Risikoausgleich in der oblig. Krankenpflegeversicherung KVG	99
H Anhang: Zusatzinformationen	107
I Graphiken	119

Kommentar zum Berichtsjahr 1997

1 Einleitung und Uebersicht

1.1 Einleitung

Der Bereich der sozialen Krankenversicherung in der Schweiz wird seit dem 1. Januar 1996 durch das **Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG)** geregelt. Das KVG brachte verschiedene, bedeutende Neuerungen und Systemänderungen mit sich. So wurde insbesondere ein Versicherungsobligatorium mit einem umfassenden und klar definierten Leistungskatalog für die Krankenpflege-Grundversicherung eingeführt. Auch verlangt das KVG von den Versicherern, dass sie innerhalb eines Kantons eine vom Eintrittsalter der Versicherten unabhängige Einheitsprämie anbieten; Differenzierungen dürfen allenfalls noch nach drei Prämienregionen vorgenommen und reduzierte Prämien Kindern sowie jungen Erwachsenen in Ausbildung gewährt werden. Als wichtige Systemmerkmale sind auch die Garantie der freien Wahl des Versicherers und der Versicherungsform zu erwähnen. Komplett umgestellt wurde zudem das Subventionierungssystem der Krankenversicherung: Anstelle von generellen Pro-Kopf-Beiträgen werden gezielt die Prämien der Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen verbilligt.

Das KVG-Einführungsjahr 1996 brachte für die Statistiken der Krankenversicherung einige Unsicherheiten hinsichtlich Datenqualität und Vergleichbarkeit der Daten mit den Vorjahren mit sich. Besonders betroffen war die Statistik der Prämienverbilligung, wo 1996 verschiedene Datenlücken durch die Kantone nicht geschlossen werden konnten und gleichzeitig keine Vorjahresdaten zu Vergleichszwecken existierten. Demgegenüber hatte das für diese Publikation zentrale **Berichtsjahr 1997** deutlich weniger unter diesen Problemen zu leiden. Einerseits lagen - wenn auch zum Teil noch mangelhafte - Vorjahresdaten vor. Andererseits waren die institutionellen Änderungen zwischen 1996 und 1997 vergleichsweise gering. Erwähnt werden kann in diesem Zusammenhang etwa die erfolgte Erweiterung der Pflichtleistungen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung und die Zulassung der ärztlich verordneten Ernährungsberatung zur obligatorischen Krankenpflegeversicherung. Angesprochen werden kann auch der Bereich der Zusatzversicherungen, der ab dem 1. Januar 1997 vollständig gemäss den privatrechtlichen Regelungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) durchgeführt wurde; dabei blieb die Oberaufsicht des Bundesamts für Sozialversicherung (BSV) über anerkannten Krankenversicherer insgesamt bestehen.

1.2 Aufbau und Quellen der Statistik über die Krankenversicherung 1997

Die Statistik über die Krankenversicherung 1997 besteht aus insgesamt sieben verschiedenen Tabellenteilen sowie einem Tabellenanhang mit Zusatzinformationen und einem Graphikteil. Die sieben Tabellenteile sind nach den ihnen zugrundeliegenden Datenquellen angeordnet. Die für die Krankenversicherungsstatistik am stärksten genutzte Quelle stützt sich auf jene Angaben ab, welche die anerkannten **Krankenversicherer** dem BSV in seiner Funktion als Aufsichtsbehörde über die Krankenversicherung jährlich einreichen. Die ersten vier **Tabellenteile A bis D** basieren allesamt auf dieser Quelle und sind mit einem Informations- resp. Datenstand Oktober 1998 produziert.

Teil A beschreibt die vom Bund anerkannten Krankenversicherer hinsichtlich deren gesamten Geschäftstätigkeit - Krankenpflege- und Krankengeldversicherung nach KVG und nach VVG. Neben der Anzahl, der Grösse und dem Personalbestand der Versicherer stehen hier Angaben zur Gesamtbetriebsrechnung und zur Bilanz im Vordergrund. **Teil B** hingegen bezieht sich ausschliesslich auf den Bereich der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG. Hier sind die Angaben zum

entsprechenden Versichertenbestand, zum erhobenen Prämiensoll sowie zu den erbrachten Leistungen zentral. Dabei werden die Angaben jeweils separat für die einzelnen Versicherungsformen (ordentliche oder wählbare Franchise, BONUS-Versicherung oder Versicherung mit eingeschränkter Wahl des Leistungserbringers) ausgewiesen. In **Teil C** werden die von den Versicherern gelieferten Daten zur freiwilligen Taggeldversicherung, wie sie durch das KVG in den Artikeln 67 - 77 geregelt wird, dargestellt. Die Unterscheidung in Einzel- und Kollektivverträge hat bei der Taggeldversicherung nach wie vor grosse Bedeutung und kommt im Tabellenaufbau entsprechend zum Ausdruck. **Teil D** schliesslich bereitet die verfügbaren Angaben aus dem Zusatzversicherungsbe- reich auf. Diese Informationen reichen hier allerdings für kaum mehr als die Darstellung einer Betriebsrechnung des gesamten Bereichs aus. Ueber detailliertere Angaben zum Zusatz- versicherungsbereich verfügt das Bundesamt für Privatversicherungswesen (vgl. BPV: Die privaten Versicherungseinrichtungen in der Schweiz 1997).

Im **Tabellenteil E** wird die Statistik der Prämienverbilligung in der obligatorischen Krankenpflege- versicherung KVG für die Jahre 1996 und 1997 präsentiert. Es handelt sich dabei um aufbereitetes Zahlenmaterial, welches die mit der Durchführung der Prämienverbilligung betrauten **kantonalen Verwaltungsstellen** liefern und das im BSV in eine Datenbank einfliesst. Das bereits in der Krankenversicherungsstatistik 1996 publizierte Berichtsjahr 1996 wurde dabei mit einem Datenstand Juni 1998 nochmals neu generiert. Das Berichtsjahr 1997 hingegen basiert auf einem Informationsstand Ende Oktober 1998. Als Tabellen werden für beide Jahre die in der Prämienverbilligung budgetierten und tatsächlich geflossenen Gelder, die subventionierten Personen und Haushalte sowie die Anspruchsgrenzen für die Subventionsberechtigung in den einzelnen Kantonen ausgewiesen.

Tabellenteil F enthält Tabellen mit einer statistischen Aufbereitung der von den Versicherern verlangten Prämien in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG in den Jahren 1996 bis 1999. Zum Zwecke der Genehmigung durch den Bundesrat gemäss Art. 61 Abs. 4 KVG liefern die **Krankenversicherer** diese Angaben an das BSV, wo sie in einer Datenbank verwaltet und für statistische Zwecke genutzt werden können. Der Datenstand bei dieser Quelle ist - für das aktuellste Jahr 1999 - Ende September 1998. Die detaillierten Angaben zu den Prämien 1999 wurden anfangs Oktober im „KVG-Prämienwegweiser 1999“ durch das BSV bereits publiziert.

Der **Tabellenteil G** ist eine statistische Aufarbeitung von jenen Angaben der Krankenversicherer, welche diese zum Vollzug des Risikoausgleichs gemäss Art. 105 KVG an die **Gemeinsame Einrichtung KVG** in Solothurn liefern. Die Gemeinsame Einrichtung KVG verwaltet diese Informationen in einer eigenen Datenbank und erstellt hieraus auch einen ausführlichen Bericht. In Ergänzung dazu werden hier die wichtigsten gesamtschweizerischen Kennzahlen sowie die Versichertenbestände und die effektiven Kosten nach Kantonen zum definitiven Risikoausgleich ausgewiesen. Die aufbereiteten Informationen zum Berichtsjahr 1997 entsprechen einem Datenstand Juli 1998.

Die **Teile H und I** sind als zusätzliche Informationsangebote gedacht. **Teil H** weitet den Blickwinkel aus und stellt andere, für das Gesundheitswesen relevante Kennzahlen vor. Neben der Entwicklung verschiedener Preisindizes im Gesundheitswesen werden insbesondere Angaben zur Anzahl der Aerzte mit Praxistätigkeit und der Apotheken ausgewiesen. Als Datenlieferanten sind das Bundesamt für Statistik sowie die Verbindung der Schweizer Aerzte (FMH) und der Schweizerische Apothekerverein zu nennen. **Teil I** schliesslich enthält eine graphische Aufbereitung einiger interessanter Kennzahlen aus den verschiedenen, vorangehenden Tabellenteilen.

2 Statistische Ergebnisse 1997

2.1 Vom Bund anerkannte Krankenversicherer in der Schweiz (Geschäftstätigkeit nach KVG und nach VVG)

1997 waren in der Schweizer Krankenversicherung **142 anerkannte Versicherer** tätig gewesen; dies waren 17 Versicherer oder 10,7% weniger als im Vorjahr. 129 dieser 142 Versicherer führten dabei die obligatorische Krankenpflegeversicherung gemäss KVG durch, 13 Versicherer boten ausschliesslich Krankentaggeldversicherungen an. Die anerkannten Krankenversicherer beschäftigten 1997 insgesamt 13'049 Personen, was einer Abnahme des Personalbestands von 3,3% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Dieser Rückgang schlug sich auch im Personalaufwand nieder, welcher von 0,925 Mrd. Fr. auf 0,880 Mrd. Fr. (-0,045 Mrd. Fr. oder -4,8%) zurückging.

Gemäss der **Gesamtbetriebsrechnung** nahmen die anerkannten Krankenversicherer 1997 insgesamt 17,865 Mrd. Fr. ein; dies sind 0,986 Mrd. Fr. oder 5,8% mehr als im Vorjahr. Dabei erhöhte sich der Versicherungsertrag um 0,868 Mrd. Fr. (+5,3%) und der ausserordentliche Aufwand/Ertrag (v.a. Kapitalerträge) um 0,118 Mrd. Fr. (+31,3%). Auf der Ausgabenseite legten die beiden Hauptkomponenten Versicherungsaufwand um 0,457 Mrd. Fr. (+2,9%) und Betriebsaufwand um 0,023 Mrd. Fr. (+1,5%) zu; damit stiegen die gesamten Ausgaben der Versicherer von 17,192 Mrd. Fr. auf 17,672 Mrd. Fr. (+0,480 Mrd. Fr. oder +2,8%) an. Der doppelt so grosse Anstieg auf der Einnahmenseite hatte zur Folge, dass das Gesamtbetriebsergebnis 1997 mit +0,193 Mrd. Fr. klar positiv ausfiel; dies ganz im Gegensatz zum Vorjahr, wo noch ein negatives Ergebnis in der Höhe von -0,313 Mrd. Fr. resultiert hatte.

Die **Bilanzsumme** der 142 anerkannten Krankenversicherer in der Schweiz betrug 13,757 Mrd. Fr.; dies sind 0,924 Mrd. Fr. oder +7,2% mehr als im Vorjahr. Auf der Aktivseite trug das Anlagevermögen mit +8,1% (+0,700 Mrd. Fr.) etwas mehr zu dieser Zunahme bei als das Umlaufvermögen mit +5,4% (+0,224 Mrd. Fr.). Auf der Passivseite stieg der Fremdkapitalstand um 12,9% (+1,034 Mrd. Fr.) an, während bei den Fonds/Reserven eine Abnahme von -2,3% (-0,110 Mrd.) festzustellen war. Den Rückgang verursachten die Fonds, welche -15,3% (-0,120 Mrd. Fr.) unter dem Vorjahreswert lagen; hingegen resultierte bei den Reserven eine kleine Zunahme von +0,2% (+0,010 Mrd. Fr.).

2.2 Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG

Der Versichertenbestand in der **obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG** lag Ende 1997 bei 7,215 Mio. Personen. Davon hatten 5,629 Mio. Personen im Verlauf des Jahres 1997 mindestens einmal ambulante oder stationäre Leistungen von ihrem Versicherer beansprucht und wurden deshalb in der Statistik als "Erkrankte" registriert; auf 100 Versicherte entfielen somit 78 Erkrankte, etwa gleichviele wie im Vorjahr. Hingegen konnte ein Rückgang der Anzahl Spitaleinweisungen von -6,3% auf 1,046 Mio. Fälle und der Anzahl Spitaltage von -7,4% auf 17,414 Mio. Einheiten festgestellt werden. Diese Zahlen - zu beachten gilt es deren Schätzcharakter - sind ein Indiz für vermehrte Anstrengungen im Jahr 1997, Erkrankungen ambulant zu behandeln und Hospitalisierungen zu vermeiden.

Bei der Betrachtung des Versichertenbestandes nach **Versicherungsformen** zeigte sich zwischen 1996 und 1997 eine klare Bewegung weg von den Versicherungen mit ordentlicher Franchise (von 4,740 Mio. auf 4,084 Mio. Personen / -13,8%) hin zu jenen mit wählbarer Franchise (von 2,306 Mio. auf 2,736 Mio. Personen / +18,7%) und zu jenen mit eingeschränkter Wahl des Leistungserbringers (von 0,122 Mio. auf 0,383 Mio. Personen / +215,0%). Klar rückläufige Tendenz wies hingegen die BONUS-Versicherung auf, deren Bestand sich von 0,028 Mio. auf 0,011 Mio. Personen (-58,7%)

mehr als halbierte. Nach diesen starken Verschiebungen hatten Ende 1997 noch 56,6% aller Versicherten eine Versicherung mit ordentlicher Franchise, bereits 37,9% eine Versicherung mit wählbarer Franchise und immerhin 5,3% eine Versicherung mit eingeschränkter Wahl des Leistungserbringers.

Das **Prämiensoll** für die obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG stieg von 11,131 Mrd. Fr. im Jahr 1996 auf 12,041 Mrd. Fr. im Jahr 1997 an. Dies entspricht einer Zunahme um 0,910 Mrd. Fr. oder um 8,2%. Im Rahmen des Prämiengenehmigungsverfahrens (vgl. dazu Tabellenteil F) war demgegenüber ein durchschnittlicher Prämienanstieg von rund 12% zwischen 1996 und 1997 berechnet worden; dort wurde jedoch von der Annahme ausgegangen, dass die Versicherten weder den Versicherer noch die Versicherungsform auf das Folgejahr hin wechseln. Der hier nun gefundene, tatsächliche Anstieg des Prämiensolls von gut 8% kann dahingehend interpretiert werden, dass es den Versicherten durch ihr Marktverhalten gelang, rund ein Drittel des von den Versicherern angekündigten Prämienanstiegs zu vermeiden.

Für 1997 resultierte ein Prämiensoll pro versicherte Person und Jahr von 1'669 Fr.; für Versicherte mit ordentlicher Franchise betrug der Wert dabei 1'602 Fr. und für Versicherte mit wählbarer Franchise 1'826 Fr. (sowie 1'433 Fr. für BONUS-Versicherte und 1'275 Fr. für Versicherte mit eingeschränkter Wahl). Dabei erscheint ein höherer Wert bei der wählbaren Franchise im Vergleich zur ordentlichen Franchise auf den ersten Blick paradox; allerdings gibt es hierfür zwei einfache Erklärungen: Erstens drückt der deutlich höhere Kinderanteil bei den Versicherungen mit ordentlicher Franchise die Durchschnittsprämie im Vergleich zu jener der wählbaren Franchise nach unten und zweitens finden sich Versicherte mit wählbarer Franchise überdurchschnittlich häufig in Regionen mit hohem Prämienniveau (Städtische Gebiete, lateinische Schweiz etc.); dies vermag den Durchschnitt der Prämien der Versicherten mit wählbarer Franchise über jenen der Versicherten mit ordentlicher Franchise zu heben.

Die **Leistungen** der Versicherer in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung nahmen zwischen 1996 und 1997 um 0,679 Mrd. Fr. (+5,5%) von 12,459 Mrd. Fr. auf 13,138 Mrd. Fr. zu; zwischen 1995 und 1996 war noch eine fast doppelt so grosse Zunahme um 1,152 Mrd. Fr. (+10,2%) zu verzeichnen gewesen. Für 1997 lässt sich eine durchschnittliche Leistung pro versicherte Person und Jahr von 1'821 Fr. berechnen. Für Versicherte mit einer ordentlichen Franchise resultierte dabei ein Wert von 1'961 Fr., für jene mit wählbarer Franchise ein Wert von 1'723 Fr., für die BONUS-Versicherten ein Wert von 1'331 Fr. und für Versicherte mit eingeschränkter Wahl des Leistungserbringers ein Wert von 1'038 Fr. Anders als beim Prämiensoll lagen die Leistungen für Versicherte mit ordentlicher Franchise im Durchschnitt also über denjenigen mit wählbarer Franchise.

Für statistische Zwecke müssen die Versicherer die im Berichtsjahr erbrachten Leistungen zusätzlich nach **Kostengruppen** aufteilen. Diese Aufteilung ist aus konzeptionellen wie aus datentechnischen Gründen nicht unproblematisch; dies zeigte sich 1997 etwa an der Kategorie "Uebrig Leistungen" (= ambulante Leistungen, die von den Versicherern keiner Kostengruppe eindeutig zugewiesen werden konnten), welche mit 1,218 Mrd. Fr. mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahr ausfielen und die möglicherweise zu einer Ueberschätzung der ambulanten resp. einer Unterschätzung der stationären Kosten geführt haben könnten. Der Schätzcharakter der Aufteilung der Leistungen nach Kostengruppen ist deshalb unbedingt zu betonen. Unter diesen Vorbehalten liess sich 1997 ein Anstieg der ambulanten Leistungen um +7,7% und der stationären Leistungen um +0,4% ermitteln. Diese Werte bestätigen das oben festgestellte Indiz zu vermehrter ambulanter Behandlung von Erkrankungen.

Gemäss der Betriebsrechnung für die obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG stiegen die gesamten Einnahmen (Versicherungsertrag plus ausserordentlicher Aufwand/Ertrag) der Versicherer mit +8,5% (von 11,438 Mrd. Fr. auf 12,415 Mrd. Fr.) stärker an als die gesamten Ausgaben (Versicherungsaufwand plus Betriebsaufwand) mit +5,0% (von 11,761 Mrd. Fr. auf 12,345 Mrd. Fr.).

Die Folge war ein positives **Betriebsergebnis** in der Höhe von 0,070 Mrd. Fr.. Dieses Resultat setzt jedoch sich aus höchst divergierenden Ergebnissen nach den einzelnen Versicherungsformen zusammen. So wurde das stark negative Ergebnis bei den Versicherungen mit ordentlicher Franchise (-0,876 Mrd. Fr.) durch positive Ergebnisse für die Versicherungen mit wählbarer Franchise (+0,838 Mrd. Fr.) und eingeschränkter Wahl (+0,110 Mrd. Fr.) überkompensiert. Die **Reserven** in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG stiegen im Berichtsjahr 1997 um 0,136 Mrd. Fr. oder +4,8% (von 2,856 Mrd. Fr. auf 2,992 Mrd. Fr.) an. Betrachtet man die Reserven jedoch im Verhältnis zum Prämien Soll, so resultiert ein leichter Rückgang dieser Quote von 25,6% auf 24,8%.

2.3 Freiwillige Taggeldversicherung KVG

In der **freiwilligen Taggeldversicherung KVG** setzte sich der stark rückläufige Trend, welcher im Vorjahr eingesetzt hatte, fast unvermindert fort. So werden seit der Einführung des KVG eine Vielzahl von Policen der Taggeldversicherung vom Bereich der Grundversicherung in die Zusatzversicherung umgelagert. Von Ende 1995 bis Ende 1996 hatte sich deshalb der Versichertenbestand in der freiwilligen Taggeldversicherung KVG um mehr als eine Million Personen (von 3,272 Mio. Versicherten auf 2,217 Mio. Versicherte / -32,2%) reduziert. Eine weitere halbe Million Versicherte ging von Ende 1996 bis Ende 1997 "verloren" (von 2,217 Mio. Versicherte auf 1,740 Mio. Versicherte / -21,5%).

In der **Betriebsrechnung** der freiwilligen Taggeldversicherung KVG lässt sich auch eine deutliche Abnahme von wichtigen Kenngrößen wie dem Prämien Soll (-32,8%), dem Gesamtertrag (-30,9%), der Leistungen (-28,8%) und dem Gesamtaufwand (-34,6%) feststellen. Der Rückgang dieser Umsatzzahlen um rund 30% war höher als jener beim Versichertenbestand mit gut 20%. Es hatten also im Vergleich zu 1996 nicht nur deutlich weniger Personen eine freiwillige Krankentaggeldversicherung KVG abgeschlossen, sondern es wurde auch pro versicherte Person im Jahr 1997 deutlich weniger Umsatz gemacht. So lässt sich etwa eine Reduktion des Prämien Solls pro versicherte Person von -14,4% (von 376 Fr. auf 322 Fr. jährlich) und der Leistungen pro versicherte Person von -9,2% (von 394 Fr. auf 357 Fr.) berechnen. Da die Einnahmen etwas weniger zurückgingen als die Ausgaben, resultierte mit -0,018 Mrd. Fr. ein weniger stark negatives Betriebsergebnis als noch im Vorjahr mit -0,076 Mrd. Fr.

2.4 Zusatzversicherungen der vom Bund anerkannten Krankenversicherer

Die Unterstellung des Zusatzversicherungsbereichs unter privatrechtliche Regelungen hatte zur Folge, dass die **vom Bund anerkannten Krankenversicherer** seit 1997 alle Krankenzusatzversicherungen gemäss dem VVG durchführen. Im Tabellenteil D wird diese Geschäftstätigkeit dargestellt. Dabei ist zu beachten, dass im Zusatzversicherungsmarkt auch andere als die vom Bund anerkannten Versicherer auftreten können; solche "private" Versicherer werden durch die vorliegende Statistik aber nicht erfasst und die Branche in dieser Hinsicht nur unvollständig abgebildet. Für eine Uebersicht über den gesamte Krankenzusatzversicherungsbereich kann auf die in Abschnitt 1.2 genannte Publikation des Bundesamts für Privatversicherungswesen (BPV) verwiesen werden.

Das **Geschäftsvolumen** in der Krankenzusatzversicherung, welches von den anerkannten Krankenversicherern durchgeführt wurde, nahm gegenüber 1996 um rund 5% zu (Total des Gesamtertrags +5,5% von 4,599 Mrd. Fr. auf 4,852 Mrd. Fr.; Total Versicherungs- und Betriebsaufwand +4,5% von 4,507 Mrd. Fr. auf 4,710 Mrd. Fr.). Hier konnte das bereits im Vorjahr vorhandene positive Gesamtbetriebsergebnis von 0,092 Mrd. Fr. um über 50% auf 0,141 Mrd. Fr. 1997 verbessert werden.

Es ist zu vermuten, dass die Volumenausweitung im Zusatzversicherungsbereich durch eine starke Zunahme der Taggeldversicherungen (vgl. Abschnitt 2.3) verursacht wurde. Hingegen dürften die Zusatzversicherungen für Krankenpflege eher rückläufige Tendenz aufgewiesen haben. Der einzig konkrete Hinweis hierzu gibt in der vorliegenden Statistik die Tabelle B.03, welche für die Versicherten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung die halbprivaten und privaten Spitalzusatzversicherungen nachweist - sofern Grund- und Zusatzversicherung bei demselben Versicherer abgeschlossen wurden. Dort wurde ein Rückgang von solchen Verträgen um rund 10% zwischen 1996 und 1997 festgestellt.

2.5 Prämienverbilligung in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG

Unter dem KVG werden die Krankenversicherungssubventionen des Bundes und der Kantone zur individuellen Verbilligung der Prämien der Versicherten eingesetzt. Das System ist so aufgebaut (vgl. auch die Graphiken 9 und 10 im Teil I), dass die vom Bund für die Prämienverbilligung vorgesehenen Gelder nach der Bevölkerungszahl und nach der Finanzkraft - seit 1997 auch nach der Prämienhöhe - auf die Kantone verteilt werden. Die Kantone ihrerseits müssen einen insgesamt Komplementärbeitrag im Umfang von 40% des Bundesbeitrags leisten (1996: 35%), um alle Bundesgelder auszulösen. Wäre dies der Fall gewesen, hätte 1997 ein **Subventionszielbetrag** von 2,716 Mrd. Fr. resultiert (1996: 2,471 Mrd. Fr.).

Das KVG (vgl. Art. 66 Abs. 5) beinhaltet für die Kantone einerseits die Möglichkeit, ihren Komplementärbeitrag um maximal 50% zu kürzen, wenn die Prämienverbilligung für Versicherte in bescheidenen Verhältnissen trotzdem sichergestellt ist; der Beitrag des Bundes an diese Kantone wird dann allerdings im gleichen Verhältnis gekürzt. Von dieser Möglichkeit machten 1997 14 Kantone Gebrauch (1996: 15 Kantone), sodass das tatsächliche **Subventionsbudget** mit 2,087 Mrd. Fr. um 23,2% niedriger ausfiel als das ursprüngliche Subventionsziel (1996: 1,816 Mrd. Fr. / -26,5%).

Das KVG (vgl. Art. 65 Abs. 2) verlangt von den mit dem Vollzug beauftragten Kantonen andererseits, dass diese Budgets grundsätzlich voll an die Versicherten ausbezahlt werden. In der Statistik lässt sich dies an den von den Kantonen ausgewiesenen **Nettoleistungen** gem. Art. 65 nachprüfen; letztere betragen 1997 1,603 Mrd. Fr. (1996: 1,424 Mrd. Fr.), was einer Differenz von 0,484 Mrd. Fr. zum Budgetbetrag entspricht (1996: 0,391 Mrd. Fr.). Den Differenzbetrag müssen die Kantone im Folgejahr ausrichten, sodass im Berichtsjahr neben den Nettoleistungen immer auch noch Leistungen für die Vorjahre ausbezahlt werden. Rechnet man diese Vorjahresleistungen dazu, erhält man für 1997 einen Betrag von 1,994 Mrd. Fr. an **ausbezahlten Leistungen nach KVG** (1996: 1,493 Mrd. Fr.). Berücksichtigt man zusätzlich die kantonalen Prämienverbilligungen ausserhalb des KVG, welche die Kantone unabhängig von den Subventionen des Bundes gewährten, resultiert für 1997 ein Betrag von 2,054 Mrd. Fr. an ausbezahlten Subventionen (1996: 1,549 Mrd. Fr.).

Neben dem eigentlichen Vollzug mussten bei der Einführung des neuen Subventionierungssystems auch Probleme im statistischen Bereich überwunden werden. So fielen auch die Angaben zur Anzahl der subventionierten BezügerInnen und Haushalte für das Berichtsjahr 1996 teilweise lückenhaft an, während die Qualität der Zahlen für 1997 bereits besser war. Im Berichtsjahr 1997 registrierten die Kantone 1,956 Mio. **BezügerInnen** (1996: 1,656 Mio.) von Prämienverbilligung. Relativ zur mittleren Wohnbevölkerung der Schweiz ergibt dies eine Quote von 27,5% (1996: 23,3%). Die Aufteilung nach Geschlecht zeigt für den weiblichen Bevölkerungsteil mit 28,9% eine etwas höhere Quote als für den männlichen mit 25,9% (1996: 24,4% und 22,3%). Im Durchschnitt wurde 1997 pro BezügerIn 1'020 Fr. an ausbezahlten Leistungen nach KVG (pro Monat 85 Fr.) ausgerichtet (1996: 902 Fr. resp. 75 Fr.). Die BezügerInnen verteilten sich auf insgesamt 0,989 Mio. **Haushalte** (1996: 0,822 Mio.); pro subventionierten Haushalt lässt sich hieraus eine ausbezahlte Leistung von 2'017 Fr. (168 Fr. pro

Monat) berechnen (1996: 1'509 Fr. resp. 126 Fr; Berechnungen ohne BS und VD für die 1996 keine Haushaltszahlen verfügbar waren).

Da die **Berechtigung eines Haushalts für Prämienverbilligung** von dessen wirtschaftlichen Situation abhängt, muss letztere - ebenso wie die Höhe der dem Haushalt allfällig zustehenden Subvention - ausgehend von kantonalen Steuergrössen bestimmt werden. In den Kantonen wird hierzu das anrechenbare/massgebende Einkommen der Versicherten ermittelt. Dieses setzt sich aus einer kantonal definierten Einkommensgrösse (oft steuerbares Einkommen) zuzüglich einem Anteil an einer kantonal definierten Vermögensgrösse zusammen. Die Vielfalt der kantonalen Steuergesetzgebungen fliesst voll in diese Berechnungen ein und direkte Vergleiche zwischen den einzelnen Kantonen sind oft nur unter mehreren Vorbehalten möglich. Die Uebersicht über die 1997 gültigen, **kantonalen Obergrenzen** zum anrechenbaren/massgebenden Einkommen ist unter dieser Einschränkung zu betrachten.

2.6 Prämien in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG

Die aufbereiteten Tabellen zu den von den Versicherern garantierten **Prämien** für die Jahre 1996 - 1999 zeigen eine Entwicklung des Prämienniveaus in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG auf; verwendet wird hierzu von den 28 grössten Versicherern die durchschnittliche Monatsprämie mit ordentlicher Franchise inklusive Unfall für Erwachsene in der teuersten Prämienregion des Kantons. Die so definierte Prämie stieg von 180 Fr. im Jahr 1996 auf 202 Fr. im Jahr 1997 (+12,2%), danach auf 212 Fr. im Jahr 1998 (+4,9%) und schliesslich auf 219 Fr. im Jahr 1999 (+3,4%). Es lässt sich hieraus ein jahresdurchschnittlicher Prämienanstieg von 6,8% zwischen 1996 und 1999 berechnen. Auch lässt sich an dieser Reihe ein Trend zur Abschwächung des Prämienanstiegs feststellen. Bereits in Abschnitt 2.2 war festgestellt worden, dass die hier gefundenen Zuwachsraten den Anstieg des effektiv erhobenen Prämienvolumens wegen dem Wechselverhalten der Versicherten überschätzen. Zudem bleiben die immer zahlreicher vorkommenden Versicherungen mit wählbarer Franchise oder eingeschränkter Wahl des Leistungserbringers und die Veränderungen in den günstigeren Prämienregionen unberücksichtigt.

Für jedes der vier Jahre mit Prämienangaben wird mittels einfacher Kennzahlen (Minimal-, Maximal- und Medianprämie sowie Prämienspanne) die **Prämienverteilung innerhalb der Kantone** umschrieben (vgl. die Graphiken 12 - 15 im Teil I). Während sich zwischen 1996 und 1997 die Prämienspanne (Differenz zwischen der Maximal- und Minimalprämie) tendenziell eher vergrösserte (17 Kantone und der gesamtschweizerische Wert nahmen zu), verengte sie sich zwischen 1997 und 1998 wieder (18 Kantone und auch der gesamtschweizerische Wert nahmen ab). Dabei wäre eine sich verkleinernde Prämienspanne eher das erwartete Ergebnis des ab 1996 intensivierten Wechselverhaltens der Versicherten. Aus erhebungstechnischen Gründen - von 1996 bis 1998 fehlten in den benutzten Datensätzen die kleinsten, meist regionalen Versicherer mit den oft niedrigsten Prämien - stieg die gesamtschweizerische Prämienspanne zwischen 1998 und 1999 wieder an; auch in 8 Kantonen nahm die Prämienspanne gegenüber 1998 zu. Ein Kanton (NW) blieb unverändert, aber 17 Kantone hatten eine rückläufige Spanne. Dies kann insgesamt als weitere Annäherung der Prämien innerhalb der Kantone im Jahr 1999 interpretiert werden.

2.7 Risikoausgleich in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG

Mit dem **Risikoausgleich** soll die Voraussetzung für einen Wettbewerb zwischen den verschiedenen Versicherern in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG geschaffen werden. Zu diesem Zweck werden die unterschiedlichen Kostenrisiken nach Alter, Geschlecht und Kanton durch Ausgleichszahlungen zwischen den Versicherern ausgeglichen (vgl. auch die Verordnung über den

Risikoausgleich in der Krankenversicherung; SR 832.112.1). Die hierzu notwendigen Berechnungen der Gemeinsamen Einrichtung KVG basieren auf den effektiven Kosten, welche sich aus den Leistungen der Versicherer abzüglich der Kostenbeteiligung der Versicherten ergeben.

Für den definitiven Risikoausgleich 1997 lässt sich eine **Umverteilung** von 2,895 Mrd. Fr. an effektiven Kosten von den jüngeren zu den älteren Versicherten oder von 0,951 Mrd. Fr. von den Männern zu den Frauen berechnen. Der Grossteil dieser Umverteilung spielt sich dabei *innerhalb* des einzelnen Versicherers ab und wird damit auch nicht über die Risikoausgleichsstelle der Gemeinsamen Einrichtung KVG umverteilt. Ueber die Risikoausgleichsstelle fliesst nur jene Summe, welche nach Saldierung aller Ausgleichszahlungen nach Alter, Geschlecht und Kanton innerhalb jedes einzelnen Versicherers stehenbleibt. Gemäss dieser Vollzugsoptik zum Risikoausgleich zahlten die 60 Versicherer, die Nettozahler waren, den 69 Versicherern, die Nettoempfänger waren, für das Ausgleichsjahr 1997 einen Betrag von 0,532 Mrd. Fr.

Übersichtstabelle: Krankenversicherungsstatistik 1995 - 1997

Merkmale	1995	1996	1997	Veränderung 1996/97 in %
Vom Bund anerkannte Krankenversicherer in der Schweiz				
Anzahl anerkannte Versicherer	184	159	142	-10.7
Personalbestand der Versicherer	12'618	13'489	13'049	-3.3
Einnahmen 1) in Mio. Fr.	16'355.8	16'879.1	17'865.0	5.8
Ausgaben 1) in Mio. Fr.	16'237.4	17'192.5	17'672.1	2.8
Gesamtbetriebsergebnis in Mio. Fr.	118.4	-313.4	193.0	-161.6
Bilanzsumme per 31.12. in Mio. Fr.	12'918.5	12'833.4	13'757.1	7.2
Reserven per 31.12. in Mio. Fr.	4'080.0	4'007.8	4'017.4	0.2
Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG				
Versichertenbestand per 31.12.	7'166'317	7'194'754	7'214'805	0.3
Anzahl Erkrankte	5'702'352	5'599'991	5'629'051	0.5
Anzahl Spitaleinweisungen	1'201'676	1'117'084	1'046'398	-6.3
Anzahl Spitaltage	22'276'549	18'812'841	17'414'181	-7.4
Einnahmen 1) in Mio. Fr.	10'877.8	11'438.2	12'415.0	8.5
Prämien Soll in Mio. Fr.	9'160.0	11'130.6	12'040.7	8.2
Ausgaben 1) in Mio. Fr.	10'959.6	11'761.2	12'344.7	5.0
Leistungen 2) in Mio. Fr.	11'307.4	12'459.0	13'138.5	5.5
Kostenbeteiligung der Versicherten in Mio. Fr.	-1'290.2	-1'678.5	-1'778.0	5.9
Gesamtbetriebsergebnis in Mio. Fr.	-81.8	-319.9	70.2	-121.9
Reserven per 31.12. in Mio. Fr.	-	2'856.1	2'991.9	4.8
Individuelle Prämienverbilligung 3) in Mio. Fr.	807.8	1'815.6	2'087.2	15.0
Anzahl subventionierte Haushalte 4)	-	821'972	988'940	20.3
Anzahl BezügerInnen 4)	-	1'656'431	1'955'994	18.1
Freiwillige Taggeldversicherung KVG				
Versichertenbestand per 31.12.	3'272'015	2'217'116	1'740'121	-21.5
Einnahmen 1) in Mio. Fr.	1'085.8	842.6	582.6	-30.9
Ausgaben 1) in Mio. Fr.	1'112.5	918.8	600.8	-34.6
Gesamtbetriebsergebnis in Mio. Fr.	-26.7	-76.2	-18.3	-76.0
Zusatzversicherungen der vom Bund anerkannten Krankenversicherer				
Einnahmen 1) in Mio. Fr.	4'392.0	4'599.0	4'851.6	5.5
Ausgaben 1) in Mio. Fr.	4'165.4	4'507.5	4'710.1	4.5
Gesamtbetriebsergebnis in Mio. Fr.	226.6	91.7	141.5	54.3
Zusätzliche Angaben				
Anzahl Aerzte mit Praxistätigkeit	12'327	12'711	13'038	2.6
Anzahl Apotheken	1'641	1'649	1'661	0.7
Kostenindex oblig. Krankenpflegevers. KVG (1985=100)	189.7	208.4	219.2	5.2
Landesindex der Konsumentenpreise (1985=100)	132.2	133.3	134.0	0.5
BFS-Lohnindex (1985=100)	142.6	144.4	145.1	0.5

1) Einnahmen = Total des Gesamtertrags (6 / 7); Ausgaben = Total Versicherungs- und Betriebsaufwand (3 / 4).

2) Leistungen (31) vor Kostenbeteiligung der Versicherten (32).

3) Subventionsbudget nach Kürzung durch die Kantone (vor 1996 kamen pro Jahr zusätzlich 1,3 Mrd. Fr. allgemeine Bundes-subsidien an die Versicherer hinzu).

4) Vor 1996 keine Zahlen verfügbar; Angaben der Kantone für 1996 teilweise lückenhaft.

Teil A Vom Bund anerkannte Krankenversicherer in der Schweiz

A.01	Versicherer, Versichertenbestand und Versicherungsdichte 1945 - 1997	21
A.02-A	Versicherer nach Grösse 1994 - 1997	22
A.02-B	Versicherer nach Sitzkanton und Grösse 1997	22
A.03-A	Versicherer und durchschnittlicher Versichertenbestand nach Geschlecht / Kinder 1997	23
A.03-B	Versicherer und Jahresendbestand der Versicherten nach Geschlecht / Kinder per 31.12.1997	23
A.04-A	Stellen- und Personalbestand der Versicherer 1994 - 1997	24
A.04-B	Stellen- und Personalbestand der Versicherer nach Organisationseinheiten 1997	24
A.05-A	Ertrag, Aufwand und Ergebnis der Versicherer 1994 - 1997	25
A.05-B	Indikatoren der Gesamtbetriebsrechnung der Versicherer nach Grösse 1997	25
A.06	Gesamtbetriebsrechnung: Ertrag der Versicherer 1997	26
A.07	Gesamtbetriebsrechnung: Aufwand der Versicherer 1997	27
A.08-A	Verwaltungskosten der Versicherer 1994 - 1997	28
A.08-B	Verwaltungskosten der Versicherer nach Grösse 1997	28
A.09-A	Bilanz der Versicherer 1994 - 1997	29
A.09-B	Bilanz der Versicherer nach Grösse per 31.12.1997	29
A.10	Bilanz: Aktiven der Versicherer per 31.12.1997	30
A.11	Bilanz: Passiven der Versicherer per 31.12.1997	31
A.12-A	Reserven und Vermögensquote der Versicherer 1994 - 1997	32
A.12-B	Reserven und Vermögensquote der Versicherer nach Grösse 1997	32
A.13-A	Gesamt totale Kapitalanlagen und Grundstücke / Gebäude der Versicherer 1994 - 1997	33
A.13-B	Kapitalanlagen und Grundstücke / Gebäude der Versicherer 1997	33

Teil B **Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG**

B.01	Versicherer und Versichertenbestand nach Sitz- bzw. Wohnkanton per 31.12.1997	37
B.02	Versichertenbestand nach effektivem Alter und Geschlecht sowie Prozentverteilung per 31.12.1997	38
B.03-A	Versichertenbestand nach versicherter Spitalklasse 1994 - 1997	39
B.03-B	Versichertenbestand nach versicherter Spitalklasse und Geschlecht / Kinder per 31.12..1997	39
B.04-A	Versichertenbestand nach Versicherungsform 1994 - 1997	40
B.04-B	Versichertenbestand nach Versicherungsform und Geschlecht / Kinder per 31.12.1997	40
B.05-A	Prämiensoll in Fr. nach Versicherungsform 1994 - 1997	41
B.05-B	Prämiensoll in Fr. nach Versicherungsform und Geschlecht / Kinder 1997	41
B.06-A	Prämiensoll in Fr. je Versicherte(n) nach Versicherungsform 1994 - 1997	42
B.06-B	Prämiensoll in Fr. je Versicherte(n) nach Versicherungsform und Geschlecht / Kinder 1997	42
B.07-A	Leistungen in Fr. nach Versicherungsform 1994 - 1997	43
B.07-B	Leistungen in Fr. nach Versicherungsform und Geschlecht / Kinder 1997	43
B.08-A	Leistungen in Fr. je Versicherte(n) Fr. nach Versicherungsform 1994 - 1997	44
B.08-B	Leistungen in Fr. je Versicherte(n) nach Versicherungsform und Geschlecht / Kinder 1997	44
B.09-A	Leistungen in Fr. nach Kostengruppen 1994 - 1997	45
B.09-B	Leistungen in Fr. nach Kostengruppen und Geschlecht / Kinder 1997	45
B.10-A	Leistungen in Fr. je Versicherte(n) nach Kostengruppen 1994 - 1997	46
B.10-B	Leistungen in Fr. je Versicherte(n) nach Kostengruppen und Geschlecht / Kinder 1997	46
B.11-A	Leistungen in Fr. je Erkrankte(n) nach Kostengruppen 1994 - 1997	47
B.11-B	Leistungen in Fr. je Erkrankte(n) nach Kostengruppen und Geschlecht / Kinder 1997	47
B.12-A	Anzahl Erkrankte, Spitaleinweisungen und Spitaltage 1994 - 1997	48
B.12-B	Anzahl Versicherte, Erkrankte, Spitaleinweisungen und Spitaltage nach Geschlecht / Kinder 1997	48
B.13-A	Ertrag, Aufwand, Ergebnis sowie Reserven 1994 - 1997	49
B.13-B	Indikatoren der Betriebsrechnungen nach Versicherungsform sowie Rückstellungen, Reserven und Vermögensquote der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG 1997	49
B.14	Betriebsrechnung der obligatorischen Krankenpflegeversicherungen KVG insgesamt 1997	50
B.15	Betriebsrechnung der Versicherungen mit ordentlicher Franchise 1997	51
B.16	Betriebsrechnung der Versicherungen mit wählbarer Franchise 1997	52
B.17	Betriebsrechnung der BONUS-Versicherungen 1997	53
B.18	Betriebsrechnung der Versicherungen mit eingeschränkter Wahl des Leistungserbringers 1997	54

Teil C Freiwillige Taggeldversicherung KVG

C.01-A	Prämien, Leistungen und Versichertenbestand 1994 - 1997	57
C.01-B	Versicherer, Versicherte, Prämien und Leistungen nach Einzel- und Kollektivverträgen 1997	57
C.02-A	Ertrag, Aufwand und Ergebnis 1994 - 1997	58
C.02-B	Indikatoren der Betriebsrechnung der freiwilligen Taggeldversicherung KVG 1997	58
C.03	Betriebsrechnung der Einzel- und Kollektivversicherung insgesamt 1997	59
C.04	Betriebsrechnung der Einzelversicherung 1997	60
C.05	Betriebsrechnung der Kollektivversicherung 1997	61

Teil D Zusatzversicherungen der vom Bund anerkannten Krankenversicherer

D.01-A	Aufwand, Ertrag und Ergebnis der Zusatzversicherungen insgesamt 1994 - 1997	65
D.01-B	Indikatoren der Betriebsrechnung der Zusatzversicherungen nach Zweigen 1997	65
D.02	Betriebsrechnung der Zusatzversicherungen und der weiteren Versicherungsarten VAG 1997	66
D.03	Betriebsrechnung der Krankenpflegeversicherung "Liechtenstein" 1997	67
D.04	Betriebsrechnung der Krankenpflegeversicherung "Versicherte wohnhaft im Ausland" 1997	68

Teil E Prämienverbilligung in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG

E.01	KVG-Verteilmodell: Berechnungsbasis sowie Bundes- und Kantonsbeiträge 1996	71
	KVG-Verteilmodell: Berechnungsbasis sowie Bundes- und Kantonsbeiträge 1997	72
E.02	Reduktionsfaktoren, Kürzungsbetrag und Beitrag nach Reduktion 1996	73
	Reduktionsfaktoren, Kürzungsbetrag und Beitrag nach Reduktion 1997	74
E.03	Beitrag nach Reduktion und ausgerichtete Leistungen 1996	75
	Beitrag nach Reduktion und ausgerichtete Leistungen 1997	76
E.04	Anzahl BezügerInnen und BezügerInnenquoten nach Geschlecht 1996	77
	Anzahl BezügerInnen und BezügerInnenquoten nach Geschlecht 1997	78
E.05	Anzahl BezügerInnen nach Altersgruppen (0 - 35 Jahre) 1996	79
	Anzahl BezügerInnen nach Altersgruppen (0 - 35 Jahre) 1997	80
E.06	Anzahl BezügerInnen nach Altersgruppen (36 - 70 Jahre) 1996	81
	Anzahl BezügerInnen nach Altersgruppen (36 - 70 Jahre) 1997	82
E.07:	Anzahl BezügerInnen nach Altersgruppen (71 Jahre und älter oder Alter unbekannt) 1996	83
	Anzahl BezügerInnen nach Altersgruppen (71 Jahre und älter oder Alter unbekannt) 1997	84
E.08	Anzahl subventionierte Haushalte nach Haushaltsgrösse 1996	85
	Anzahl subventionierte Haushalte nach Haushaltsgrösse 1997	86
E.09	Anzahl subventionierte Haushalte nach ausbezahltem Jahresbetrag 1996	87
	Anzahl subventionierte Haushalte nach ausbezahltem Jahresbetrag 1997	88
E.10	Kantonale Grenzbeträge für die Berechtigung: Steuerbeträge und Einkommen 1996	89
	Kantonale Grenzbeträge für die Berechtigung: Massgebende Einkommen 1997	90

Teil F Prämien in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG

F.01	Kantonale Durchschnittsprämien (mit Unfall) für Erwachsene: Entwicklung der Prämien in Region 1 (teuerste) 1996 - 1999	93
F.02	Kantonale Prämien (mit Unfall) für Erwachsene 1996	94
F.03	Kantonale Prämien (mit Unfall) für Erwachsene 1997	95
F.04	Kantonale Prämien (mit Unfall) für Erwachsene 1998	96
F.05	Kantonale Prämien (mit Unfall) für Erwachsene 1999	97

Teil G Risikoausgleich in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG

G.01	Anzahl Versicherer, Bruttoumverteilung und Nettoumverteilung des Risikoausgleichs 1993 - 1997	101
G.02-A	Anzahl Versichertenmonate und durchschnittlicher Versichertenbestand 1993 - 1997	102
G.02-B	Kosten der Versicherten vor und nach Kostenbeteiligung in Mio. Fr. 1993 - 1997	102
G.03-A	Kosten pro Versicherungsmonat vor und nach Kostenbeteiligung in Fr. 1993 - 1997	103
G.03-B	Kosten pro Versicherungsjahr vor und nach Kostenbeteiligung in Fr. 1993 - 1997	103
G.04	Durchschnittliche Versichertenbestände nach Kantonen 1997	104
G.05	Effektive Kosten der Versicherten in Fr. nach Kantonen 1997	105
G.06	Effektive Kosten pro Versicherungsmonat in Fr. nach Kantonen 1997	106

Teil H Anhang: Zusatzinformationen

H.01	Entwicklung der Krankenpflegekosten, der Löhne sowie der Preise 1985 - 1997	109
H.02-A	Entwicklung der Preisindizes für Gesundheitspflege 1985 - 1997	110
H.02-B	Vorjahresveränderung in % der Preisindizes für Gesundheitspflege 1986 - 1997	110
H.03	Nettobelastung in Mio. Fr. von Bund, Kantonen und Gemeinden für die Soziale Wohlfahrt 1990 - 1995	111
H.04-A	Kosten in Fr. pro verrechneten Pflgetag für den Aufenthalt in Spitälern 1985 - 1996	112
H.04-B	Kostenindex verrechnete Pflgetage für den Aufenthalt in Spitälern 1985 - 1996	112
H.05	Entwicklung der Wohnbevölkerung, der Aerzte mit Praxistätigkeit und der Apotheken 1966 - 1997	113
H.06	Aerzte mit Praxistätigkeit nach Kantonen 1995 - 1997	114
H.07	Mittlere Wohnbevölkerung, Aerzte mit Praxistätigkeit und Aerztedichte nach Kantonen 1995 - 1997	115
H.08	Mittlere Wohnbevölkerung, Apotheken und Apothekendichte nach Kantonen 1995 - 1997	116
H.09	Krankenversicherung bei den privaten Versicherungsunternehmungen 1966 - 1996	117

Teil I Graphiken

Graphik 1	Anzahl Versicherer und durchschnittlicher Versichertenbestand 1914 - 1997	121
Graphik 2	Krankenpflege- und Krankengeldversicherte sowie Wohnbevölkerung 1945 - 1997	121
Graphik 3	Indizes der Kosten in der Krankenpflege-Grundversicherung je Versicherte(n), der Löhne und der Preise 1985 - 1997	122
Graphik 4	Kosten der Krankenpflege-Grundversicherung je Versicherte(n), Löhne und Preise: Vorjahresveränderungen in Prozent 1986 - 1997	122
Graphik 5	Preisindizes für Gesundheitspflege 1985 - 1997	123
Graphik 6	Vorjahresveränderung in % der Preisindizes für Gesundheitspflege 1986 - 1997	123
Graphik 7	Anzahl Aerzte mit Praxistätigkeit und Apotheken in der Schweiz 1966 - 1997	124
Graphik 8	Prozentuale Veränderung der Aerzte mit Praxistätigkeit sowie der Apotheken in der Schweiz 1967 - 1997	124
Graphik 9	Prämienverbilligung in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG 1996	125
Graphik 10	Prämienverbilligung in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG 1997	126
Graphik 11	Entwicklung der kantonale Prämien 1998 / 1999 im Vergleich zur mittleren Entwicklung 1996 bis 1999: Veränderungsrate in %	127
Graphik 12	Kantonale Prämien: Unterschiede zwischen den Versicherern 1996	128
Graphik 13	Kantonale Prämien: Unterschiede zwischen den Versicherern 1997	128
Graphik 14	Kantonale Prämien: Unterschiede zwischen den Versicherern 1998	129
Graphik 15	Kantonale Prämien: Unterschiede zwischen den Versicherern 1999	129

Vom Bund anerkannte Krankenversicherer in der Schweiz

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle A.01

Versicherer, Versichertenbestand und Versicherungsdichte 1945 - 1997

Jahr	Anzahl Versicherer			Versichertenbestand			Versicherungsdichte ³⁾
	Bestand	Zuwachs	Abgang	Total ¹⁾	Krankenpflegeversicherte ²⁾	Krankengeldversicherte ²⁾	
1945	1'151	–	–	2'487'726	2'122'028	1'318'379	48.1
1950	1'154	–	–	3'038'420	2'574'399	1'698'199	54.8
1955	1'135	–	–	3'658'234	3'158'227	2'079'143	63.4
1960	1'088	–	–	4'413'220	3'888'386	2'517'206	72.5
1961	1'086	–	–	4'616'053	4'067'693	2'661'367	73.8
1962	1'069	–	–	4'828'793	4'265'109	2'814'119	75.3
1963	1'046	–	–	5'022'254	4'454'017	2'935'025	76.9
1964	1'019	–	–	5'237'225	4'663'947	3'035'005	78.9
1965	984	–	–	5'384'623	4'893'312	3'097'656	82.1
1966	898	–	–	5'551'116	5'068'731	3'184'487	84.2
1967	875	–	–	5'701'034	5'215'732	3'249'666	85.6
1968	857	1	19	5'823'863	5'348'776	3'293'957	86.8
1969	840	1	18	5'952'606	5'478'311	3'354'846	87.7
1970	815	1	26	6'081'402	5'603'263	3'425'013	88.9
1971	793	–	22	6'229'413	5'732'252	3'520'597	89.8
1972	763	1	31	6'395'624	5'868'657	3'603'527	91.1
1973	735	–	28	6'535'407	5'987'857	3'686'319	92.4
1974	707	3	31	6'629'638	6'066'165	3'717'245	93.3
1975	662	1	46	6'622'191	6'057'210	3'695'253	94.0
1976	634	–	28	6'585'088	6'027'653	3'659'141	94.6
1977	615	–	19	6'594'968	6'041'206	3'656'189	95.0
1978	598	1	18	6'659'723	6'088'290	3'695'499	95.4
1979	577	2	23	6'735'370	6'144'808	3'748'233	96.0
1980	555	2	24	6'811'581	6'206'832	3'774'704	96.5
1981	537	–	18	6'909'402	6'283'653	3'802'759	97.0
1982	514	1	24	6'982'708	6'344'114	3'828'481	97.4
1983	492	2	24	7'022'123	6'380'457	3'828'883	97.7
1984	461	1	32	7'052'780	6'408'942	3'811'388	97.8
1985	449	–	12	7'103'460	6'453'517	3'790'416	98.0
1986	432	1	18	7'177'728	6'514'603	3'775'843	98.3
1987	385	2	49	7'262'310	6'590'780	3'728'037	98.7
1988	370	1	16	7'391'482	6'674'553	3'702'895	99.3
1989	269	4	105	7'485'566	6'772'464	3'662'088	99.8
1990	246	1	24	7'611'689	6'874'241	3'596'686	100.3
1991	228	–	18	7'734'862	6'966'976	3'509'250	100.4
1992	213	2	17	7'804'689	7'016'711	3'366'134	100.2
1993	207	–	6	7'856'168	7'056'750	3'111'676	99.9
1994	198	–	9	7'855'674	7'131'653	3'324'915	100.6
1995	184	–	14	8'001'048	7'166'317	3'272'015	100.4
1996	159	–	25	8'089'441	7'194'754	2'217'116	100.7
1997	142	1	18	7'815'926	7'214'805	1'740'121	101.1

Vom Bund anerkannte Krankenversicherer in der Schweiz

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle A.02-A

Versicherer nach Grösse ¹⁾ 1994 -1997

Jahr	1 - 1'000	1'001 - 10'000	10'001 - 100'000	100'001 - 1'000'000	mehr als 1'000'000	Total	Veränd. gegenüber Vorjahr in %
1994	55	98	30	13	2	198	-4.3
1995	53	86	27	16	2	184	-7.1
1996	42	73	29	12	3	159	-13.6
1997	33	67	27	13	2	142	-10.7

Tabelle A.02-B

Versicherer nach Sitzkanton und Grösse ¹⁾ 1997

Kanton	1 - 1'000	1'001 - 10'000	10'001 - 100'000	100'001 - 1'000'000	mehr als 1'000'000	Total	Anteil am Total in %
ZH	5	10	5	2	1	23	16.2
BE	2	6	4	1	1	14	9.9
LU	1	2	1	2	0	6	4.2
UR	-	-	-	-	-	-	-
SZ	0	2	1	0	0	3	2.1
OW	-	-	-	-	-	-	-
NW	-	-	-	-	-	-	-
GL	1	2	0	0	0	3	2.1
ZG	0	1	0	0	0	1	0.7
FR	0	1	3	0	0	4	2.8
SO	0	0	1	0	0	1	0.7
BS	0	0	0	1	0	1	0.7
BL	0	0	0	1	0	1	0.7
SH	1	0	0	0	0	1	0.7
AR	-	-	-	-	-	-	-
AI	-	-	-	-	-	-	-
SG	2	1	0	0	0	3	2.1
GR	8	22	1	0	0	31	21.8
AG	1	2	3	0	0	6	4.2
TG	0	2	1	1	0	4	2.8
TI	-	-	-	-	-	-	-
VD	0	0	3	4	0	7	4.9
VS	12	15	3	0	0	30	21.1
NE	0	1	1	0	0	2	1.4

Vom Bund anerkannte Krankenversicherer in der Schweiz
Datenstand: Oktober 1998

Tabelle A.03-A

Versicherer und durchschnittlicher Versichertenbestand ¹⁾ nach Geschlecht/Kinder 1997

Art der Versicherung	Versicherer	Männer	Frauen	Kinder ²⁾	Total	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %
Obligatorische Kranken- pflegeversicherung KVG	129	2'750'986	2'929'423	1'556'062	7'236'471	0.1
<i>ausschliesslich</i> Freiwillige Taggeldversicherung KVG ³⁾	102	382'820	196'635	-	579'455	-32.4
Total ³⁾	142	3'133'806	3'126'058	1'556'062	7'815'926	-3.4

Tabelle A.03-B

Versicherer und Jahresendbestand der Versicherten nach Geschlecht/Kinder per 31.12.1997

Art der Versicherung	Versicherer	Männer	Frauen	Kinder ²⁾	Total	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %
Obligatorische Kranken- pflegeversicherung KVG	129	2'725'064	2'902'973	1'586'768	7'214'805	0.3
Freiwillige Taggeld- versicherung KVG	134	922'361	817'760	-	1'740'121	-21.5
Total ⁴⁾	142	3'647'425	3'720'733	1'586'768	8'954'926	-4.9

1) Versicherungsmonate der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG und der Freiwilligen Taggeldversicherung KVG in Anzahl Personenjahre (= Anzahl Personen) umgerechnet.

2) Personen, die das 18. Altersjahr noch nicht vollendet haben.

3) Anzahl Personenjahre von Versicherten, die beim entsprechenden Versicherer ausschliesslich eine Freiwillige Taggeldversiche-

Vom Bund anerkannte Krankenversicherer in der Schweiz
Datenstand: Oktober 1998

Tabelle A.04-A
Stellen- und Personalbestand der Versicherer 1994 - 1997

Jahr	Hauptamtlich		Nebenamtl.ich		Total		Veränd. gegenüb. Vorjahr in %
	Stellen	Personen	Stellen	Personen	Stellen	Personen	
1994	7'432	8'360	1'890	4'483	9'322	12'843	-10.0
1995	7'879	8'650	2'188	3'968	10'067	12'618	-1.8
1996	9'308	10'220	1'567	3'269	10'875	13'489	6.9
1997	8'951	10'373	1'382	2'676	10'333	13'049	-3.3

Tabelle A.04-B
Stellen- und Personalbestand der Versicherer nach Organisationseinheiten 1997

Organisations- einheiten	Hauptamtlich		Nebenamtl.ich		Total		Beschäftigungs- quote ¹⁾
	Stellen	Personen	Stellen	Personen	Stellen	Personen	
Verwaltung / Hauptsitz	5'143	5'597	559	587	5'702	6'184	0.92
Sektionen / Agenturen	3'808	4'776	823	2'089	4'631	6'865	0.67
Total	8'951	10'373	1'382	2'676	10'333	13'049	0.79

1) Durchschnittliche Anzahl Stellen (Vollzeitäquivalente) pro beschäftigte Person.

Vom Bund anerkannte Krankenversicherer in der Schweiz
Datenstand: Oktober 1998

Tabelle A.05-A

Ertrag, Aufwand und Ergebnis der Versicherer 1994 - 1997

Jahr	Total des Gesamt- ertrags	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %	Total Ver- sicherungs- und Betriebs- aufwand	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %	Ergebnis in Fr. ¹⁾	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %
1994	15'937'194'000	–	15'463'235'000	–	473'958'000	–
1995	16'355'832'000	2.6	16'237'443'000	5.0	118'430'000	-75.0
1996	16'879'057'941	3.2	17'192'470'828	5.9	-313'412'887	-364.6
1997	17'865'032'288	5.8	17'672'056'998	2.8	192'975'290	-161.6

Tabelle A.05-B

Indikatoren der Gesamtbetriebsrechnung der Versicherer nach Grösse ²⁾ 1997

Kontengruppen	1 - 1'000	1'001 - 10'000	10'001 - 100'000	100'001 - 1'000'000	mehr als 1'000'000	Total
Versicherungsertrag	18'206'727	316'521'955	2'015'597'622	9'283'698'928	5'734'407'525	17'368'432'757
dav. Brutto-Prämien	19'982'011	332'587'507	2'031'704'890	9'200'043'892	5'771'652'805	17'355'971'105
a.o. Aufwand/Ertrag	1'143'858	12'711'321	37'367'852	272'016'104	173'360'397	496'599'531
Total des Gesamtertr	19'350'585	329'233'276	2'052'965'474	9'555'715'032	5'907'767'922	17'865'032'288
Versicherungsaufwar	16'751'203	278'588'856	1'819'735'971	8'631'545'223	5'343'690'600	16'090'311'853
dav. Brutto-Leistung	19'206'435	296'221'179	1'764'246'046	8'329'749'551	5'746'772'061	16'156'195'272
Betriebsaufwand	1'927'032	30'652'492	205'150'760	807'102'483	536'912'377	1'581'745'145
Total Versicherungs- u. Betriebsaufwand	18'678'235	309'241'348	2'024'886'731	9'438'647'706	5'880'602'978	17'672'056'998
Vorschlag Gesamt- betriebsrechnung	1'132'273	21'693'577	42'280'394	196'383'007	27'164'944	288'654'196
Rückschlag Gesamt- betriebsrechnung	459'924	1'701'649	14'201'652	79'315'681	0	95'678'906
Gesamttotal	19'810'508	330'934'925	2'067'167'125	9'635'030'713	5'907'767'922	17'960'711'194
Anteil am Total aller	0.1	1.8	11.5	53.6	32.9	100.0

Vom Bund anerkannte Krankenversicherer in der Schweiz
Datenstand: Oktober 1998

Tabelle A.06

Gesamtbetriebsrechnung: Ertrag der Versicherer 1997

Versicherungsertrag und Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag		Betrag in Fr.	Anteile in %
60	Freiwillige Taggeldversicherung KVG	560'570'364	3.1
600	Taggeld	572'280'331	3.2
601	Überschussbeteiligung auf Kollektivversicherung Taggeld	-11'709'968	-0.1
61	Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG	12'040'702'277	67.4
63	Zusatzversicherungen und weitere Versicherungsarten VAG	5'353'220'783	30.0
60-63	Prämien Soll	17'954'493'424	100.5
64	Erlösminderungen für Prämien	-603'564'807	-3.4
65	Andere Beitragsanteile	5'042'488	0.0
60-65	Brutto-Prämien	17'355'971'105	97.2
66	Prämienanteile der Rückversicherer	-127'235'964	-0.7
60-66	Eigene Versicherungsprämien	17'228'735'141	96.4
67	Prämienerbilligung und sonstige Beiträge / Subventionen	1'008'816'543	5.6
670	Beiträge zur Prämienerbilligung (Art. 65 KVG)	896'737'161	5.0
671	Beiträge des Bundes / Nachträge KUVG	4'382'719	0.0
672	Beiträge anderer Institutionen z.G. der Versicherten	72'503'339	0.4
673	Beiträge z.G. der Kasse	35'193'324	0.2
68	Prämienermässigung an Versicherte	-887'812'225	-5.0
680	Anrechnung der Beiträge als Prämienzahlungen	-828'508'518	-4.6
681	Auszahlung der Beiträge an die Versicherten	-59'303'707	-0.3
67-68	Eigene Subventionen und Beiträge	121'004'318	0.7
69	Sonstige Betriebserträge	18'693'298	0.1
6	Total Versicherungsertrag	17'368'432'757	97.2
70	Liegenschaftsrechnung	3'161'621	0.0
701	Liegenschaftsergebnis	3'161'621	0.0
72	Betriebsfremder und ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	508'345'592	2.8
720	Kapitalertrag	576'024'590	3.2
721	Kapitalaufwand	-46'400'077	-0.3
722	Wertberichtigung auf Wertschriften	-4'143'892	0.0
723	Übriger betriebsfremder Aufwand und Ertrag	-48'189'326	-0.3
724	Übriger ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	31'054'297	0.2
76	Einkommens- u. Vermögenssteuern der Zusatzversicherungen VAG	-14'907'682	-0.1
7	Total Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag	496'599'531	2.8
6 / 7	Total des Gesamtertrages	17'865'032'288	100.0
800-801	Rückschlag Gesamtbetriebsrechnung	95'678'906	-
	Gesamt-Total	17'960'711'193	-

Vom Bund anerkannte Krankenversicherer in der Schweiz
Datenstand: Oktober 1998

Tabelle A.07

Gesamtbetriebsrechnung: Aufwand der Versicherer 1997

Versicherungs- und Betriebsaufwand		Betrag in Fr.	Anteile in %
30	Freiwillige Taggeldversicherung KVG	625'389'820	3.5
31	Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG	13'138'483'438	74.3
32	Kostenbeteiligung der Mitglieder	-1'887'194'943	-10.7
33	Zusatzversicherungen und weitere Versicherungsarten VAG	3'800'942'235	21.5
30-33	Bezahlte Leistungen	15'677'620'550	88.7
34	Sonstige Aufwendungen für Leistungen	81'738'254	0.5
35	Veränderung der Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle	396'836'468	2.2
30-35	Brutto-Leistungen	16'156'195'272	91.4
36	Leistungsanteile der Rückversicherer	-40'931'012	-0.2
37	Risikoausgleich	-24'952'407	-0.1
3	Total Versicherungsaufwand	16'090'311'853	91.0
400 - 409	Personalaufwand	880'023'088	5.0
410 - 419	Verwaltungsräumlichkeiten und Unterhalt, Reparatur sowie Ersatz von Betriebseinrichtungen	88'084'985	0.5
420	EDV-Kosten	109'103'731	0.6
430 - 439	Versicherungsprämien und Verbandsbeiträge	14'581'901	0.1
440	Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	181'224'614	1.0
450	Marketing und Werbung	107'302'737	0.6
460	Übriger Verwaltungsaufwand	158'153'125	0.9
470	Erhaltene Verwaltungsentschädigung	-50'462'916	-0.3
40-47	Total Verwaltungsaufwand	1'488'011'265	8.4
48	Abschreibungen	73'338'623	0.4
49	Sonstige Betriebsaufwendungen	20'395'256	0.1
4	Total Betriebsaufwand	1'581'745'145	9.0
3 / 4	Total Versicherungs- und Betriebsaufwand	17'672'056'998	100.0
800-801	Vorschlag Gesamtbetriebsrechnung	288'654'196	-
	Gesamt-Total	17'960'711'193	-

Vom Bund anerkannte Krankenversicherer in der Schweiz
Datenstand: Oktober 1998

Tabelle A.08-A

Verwaltungskosten ¹⁾ der Versicherer 1994 - 1997

Jahr	Verwaltungs- kosten in Fr.	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %	Verwaltungs- kosten je Versicher- ten ²⁾ in Fr.	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %	Verwaltungs- kosten in % der Gesamt- ausgaben ³⁾	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %
1994	1'232'093'000	2.0	156.84	2.1	8.0	–
1995	1'303'146'000	5.8	162.87	3.8	8.0	0.7
1996	1'554'984'049	19.3	192.22	18.0	9.0	12.7
1997	1'561'349'888	0.4	199.77	3.9	8.8	-2.7

Tabelle A.08-B

Verwaltungskosten ¹⁾ der Versicherer nach Grösse ²⁾ 1997

Verwaltungskosten	1 - 1'000	1'001 - 10'000	10'001 - 100'000	100'001 - 1'000'000	mehr als 1'000'000	Total
Verwaltungskosten in Fr.	1'815'003	27'259'336	190'727'839	802'042'276	539'505'435	1'561'349'888
Verwaltungskosten je Versicherten ²⁾ in Fr.	124.03	129.28	194.26	192.74	220.44	199.77
Verwaltungskosten in % der Gesamtausgaben ³⁾	9.7	8.8	9.4	8.5	9.2	8.8

1) Verwaltungskosten = Verwaltungsaufwand plus Abschreibungen (vgl. Tabelle A.07).

2) Mitgliederzahl gemäss durchschnittlichem Versichertenbestand (vgl. Tabelle A.03-A).

3) Gesamtausgaben = Total Versicherungs- und Betriebsaufwand (vgl. Tabelle A.05-B).

Vom Bund anerkannte Krankenversicherer in der Schweiz
Datenstand: Oktober 1998

Tabelle A.09-A

Bilanz ¹⁾ der Versicherer 1994 - 1997

Jahr	Aktiven		Passiven		Bilanz- summe	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %
	Umlauf- vermögen	Anlage- vermögen	Fremd- kapital	Fonds und Reserven		
1994	4'424'721'000	7'733'883'000	7'245'197'000	4'913'392'000	12'158'596'000	10.9
1995	4'866'523'000	8'051'465'000	7'671'754'000	5'246'769'000	12'918'536'000	6.3
1996	4'170'906'498	8'662'528'519	8'044'141'952	4'789'293'065	12'833'435'017	-0.7
1997	4'394'709'848	9'362'350'997	9'077'911'655	4'679'149'190	13'757'060'845	7.2

Tabelle A.09-B

Bilanz der Versicherer nach Grösse ²⁾ per 31.12.1997

	1 - 1'000	1'001 - 10'000	10'001 - 100'000	100'001 - 1'000'000	mehr als 1'000'000	Total
Aktiven						
Umlaufvermögen	24'761'532	185'152'281	777'735'190	2'295'977'753	1'111'083'092	4'394'709'848
Anlagevermögen	20'881'308	251'595'161	770'170'136	5'393'781'904	2'925'922'488	9'362'350'997
Passiven						
Fremdkapital	14'991'806	192'967'542	917'069'315	5'076'066'008	2'876'816'985	9'077'911'655
Fonds/Reserven	30'651'034	243'779'900	630'836'011	2'613'693'650	1'160'188'596	4'679'149'190
Bilanzsumme	45'642'840	436'747'442	1'547'905'326	7'689'759'657	4'037'005'581	13'757'060'845
Anteil am Total aller Versicherer in %	0.3	3.2	11.3	55.9	29.3	100.0

Vom Bund anerkannte Krankenversicherer in der Schweiz
Datenstand: Oktober 1998

Tabelle A.10
Bilanz: Aktiven der Versicherer per 31.12.1997

Aktiven	Betrag in Fr.	Anteile in %
Umlaufvermögen	4'394'709'848	31.9
10 Flüssige Mittel	1'361'316'861	9.9
11 Forderungen bei Versicherten	1'861'972'989	13.5
12 Forderungen bei Partnern	459'917'767	3.3
Forderungen bei Partnern brutto	588'970'182	4.3
Wertberichtigung sämtlicher Forderungen / Delkredere (-)	-129'052'415	-0.9
13 Forderungen bei Rückversicherern	50'387'204	0.4
14 Forderungen von Subventionen und anderen Beiträgen	333'475'992	2.4
15 Vorausbezahlte Versicherungsleistungen, Regress und Rückerstattungsansprüche	1'324'853	0.0
16 Uebrigte Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	326'314'182	2.4
Anlagevermögen	9'362'350'997	68.1
17 Kapitalanlagen	8'314'176'498	60.4
Kapitalanlagen brutto	8'678'008'646	63.1
Wertberichtigung (-)	-363'832'148	-2.6
18 Grundstücke und Gebäude	892'885'939	6.5
Grundstücke und Gebäude brutto	1'217'410'378	8.8
Wertberichtigung (-)	-324'524'439	-2.4
19 Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	155'288'560	1.1
Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge brutto	310'744'979	2.3
Wertberichtigung (-)	-155'456'419	-1.1
1 Total Aktiven	13'757'060'845	100.0

Vom Bund anerkannte Krankenversicherer in der Schweiz
Datenstand: Oktober 1998

Tabelle A.11
Bilanz: Passiven der Versicherer per 31.12.1997

Passiven	Betrag in Fr.	Anteile in %
Fremdkapital	9'077'911'655	66.0
20 Kreditoren	306'509'851	2.2
21 Verbindlichkeiten bei Versicherten	2'086'605'141	15.2
22 Verbindlichkeiten bei Partnern	163'298'754	1.2
23 Verbindlichkeiten bei Rückversicherern	80'445'383	0.6
25 Verbindlichkeiten bei anderen Versicherern	11'708'115	0.1
26 Uebrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	488'100'712	3.5
27 Rückstellung für unerledigte Versicherungsfälle, Risikoausgleich und Rücklagen aus Fusionen	5'941'243'698	43.2
270 Obligatorische Krankenpflegeversicherung	3'507'897'754	25.5
271 Taggeldversicherung nach KVG	141'663'965	1.0
272 Aktive Rückversicherung	527'077	0.0
273 Zusatzversicherungen	1'568'526'487	11.4
274 Risikoausgleich	195'782'308	1.4
279 Zweckgebundene Rücklagen aus Fusionen	526'846'107	3.8
Fonds und Reserven	4'679'149'190	34.0
28 Fonds	661'753'582	4.8
280 Reglementierte Fonds	118'543'911	0.9
281 Immobilien (Renovationen, Umbauten)	74'154'225	0.5
282 EDV-Projekte	38'314'346	0.3
289 Uebrige Fonds	430'741'100	3.1
289.1 Obligatorische Krankenpflegeversicherung	184'665'818	1.3
289.2 Taggeldversicherung nach KVG	6'029'912	0.0
289.3 Zusatzversicherungen	240'045'370	1.7
29 Reserven	4'017'395'608	29.2
290 Obligatorische Krankenpflegeversicherung	2'991'879'965	21.7
291 Taggeldversicherung nach KVG	164'182'246	1.2
292 Aktive Rückversicherung (Art. 16 und 17 KVV)	7'957'653	0.1
293 Zusatzversicherungen	845'701'039	6.1
299 Einkaufssummen fusionierter Versicherer	7'674'704	0.1

Vom Bund anerkannte Krankenversicherer in der Schweiz
Datenstand: Oktober 1998

Tabelle A.12-A

Reserven und Vermögensquote der Versicherer 1994 - 1997

Jahr	Reserven in Fr.	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %	Reserve je Versicher- ten in Fr.	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %	Vermögens- quote ²⁾	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %
1994	3'986'037'000	8.3	507.41	8.3	27.9	–
1995	4'079'950'000	2.4	509.93	0.5	27.9	0.2
1996	4'007'836'660	-1.8	495.44	-2.8	24.2	-13.4
1997	4'017'395'608	0.2	514.00	3.7	22.4	-7.4

Tabelle A.12-B

Reserven und Vermögensquote der Versicherer nach Grösse ¹⁾ 1997

Reserven	1 - 1'000	1'001 - 10'000	10'001 - 100'000	100'001 - 1'000'000	mehr als 1'000'000	Total
Reserven in Fr.	25'430'685	214'494'139	565'698'526	2'081'751'034	1'130'021'224	4'017'395'608
Reserve je Versicher- ten ¹⁾ in Fr.	1'737.90	1'017.25	576.16	500.27	461.73	514.00
Vermögensquote ²⁾	126.5	64.5	27.6	21.6	19.1	22.4

1) Mitgliederzahl gemäss durchschnittlichem Versichertenbestand (vgl. Tabelle A.03-A).

2) Reserven in % des Prämiensolls (vgl. Art. 78 KVV); die Abnahme der Vermögensquote zwischen 1995 und 1996 wird wegen dem mit dem KVG eingeführten Prämienverbilligungssystem (führte technisch zu einem relativ höheren Prämiensoll der Versicherer überzeichnet).

Vom Bund anerkannte Krankenversicherer in der Schweiz
Datenstand: Oktober 1998

Tabelle A.13-A

Gesamttotal Kapitalanlagen und Grundstücke/Gebäude der Versicherer 1994 - 1997

Jahr	Gesamttotal Kapital- anlagen in Fr.	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %	Gesamttotal Grundstücke / Gebäude in Fr.	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %	Gesamttotal Kapitalanlagen und Grund- stücke/Ge- bäude in Fr.	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %
1994	6'840'628'000	–	816'469'000	–	7'657'097'000	–
1995	7'106'820'000	3.9	843'100'000	3.3	7'949'920'000	3.8
1996	7'634'412'094	7.4	878'707'767	4.2	8'513'119'861	7.1
1997	8'314'176'505	8.9	892'885'938	1.6	9'207'062'444	8.2

Tabelle A.13-B

Kapitalanlagen und Grundstücke/Gebäude der Versicherer 1997

Art der Anlagen	Betrag in Fr.	Anteile in %
Kapitalanlagen nach Art. 80 KVV		
Anlagen bei öffentl.-rechtl. Körperschaften sowie bei Banken und Sparkassen	6'425'551'580	69.8
Wertpapiere und andere an der Börse kotierte Anlagen	1'827'124'624	19.8
Anlagen in grundpfandgesicherte Darlehen	288'524'315	3.1
Anlagen und Guthaben von Betriebskrankenkassen im eigenen Betrieb	8'442'000	0.1
Anlagen bei Institutionen zur Durchführung der sozialen Krankenversicherung	98'816'005	1.1
Sonstige Wertschriften	29'500'328	0.3
Kapitalanlagen brutto	8'677'958'853	94.3
Wertberichtigung Kapitalanlagen (-)	-363'782'348	-4.0
Gesamttotal Kapitalanlagen	8'314'176'505	90.3
Grundstücke und Gebäude		
Liegenschaften für Verwaltungszwecke	615'122'608	6.7
Liegenschaften für Wohn- und Geschäftszwecke	602'287'769	6.5
Grundstücke und Gebäude brutto	1'217'410'377	13.2
Wertberichtigung Gebäude (-)	-324'524'439	-3.5
Gesamttotal Grundstücke und Gebäude	892'885'938	9.7

Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle B.01

Versicherer und Versichertenbestand nach Sitz- bzw. Wohnkanton per 31.12.1997

Kanton	Anzahl Versicherer	Männer	Frauen	Kinder ¹⁾	Total	Versiche- rungs- dichte ²⁾
ZH	16	464'366	498'760	239'932	1'203'058	100.5
BE	10	361'180	390'894	203'317	955'391	100.8
LU	6	129'513	135'349	84'361	349'223	102.3
UR	0	13'675	13'632	8'753	36'060	103.4
SZ	3	47'506	47'088	31'826	126'420	102.1
OW	0	12'280	12'138	8'308	32'726	103.7
NW	0	14'149	13'827	8'752	36'728	101.6
GL	3	14'692	15'255	9'596	39'543	102.6
ZG	1	36'908	37'661	21'026	95'595	101.2
FR	4	86'891	88'849	57'566	233'306	101.0
SO	1	93'615	97'835	55'288	246'738	103.1
BS	1	73'604	85'402	32'176	191'182	97.1
BL	1	99'690	104'567	53'512	257'769	102.0
SH	1	28'324	30'573	16'452	75'349	102.7
AR	0	20'247	21'205	13'725	55'177	102.8
AI	0	5'462	5'352	4'169	14'983	103.6
SG	2	166'426	173'753	111'059	451'238	101.8
GR	31	77'218	77'283	42'405	196'906	104.9
AG	6	204'978	210'176	126'855	542'009	102.1
TG	4	83'948	86'169	58'790	228'907	101.8
TI	0	117'230	131'958	57'968	307'156	102.0
VD	7	227'258	251'154	135'837	614'249	99.5
VS	30	105'590	109'885	65'939	281'414	104.4
NE	1	63'132	69'136	36'443	168'711	101.7
GE	1	140'135	158'686	81'150	379'971	95.4
JU	0	26'129	27'609	16'659	70'397	104.2
Schweiz	129	2'714'146	2'894'196	1'581'864	7'190'206	101.1
Ausland ³⁾	-	9'621	7'507	4'855	21'983	-
unbekannt	-	1'297	1'270	49	2'616	-
Total	-	2'725'064	2'902'973	1'586'768	7'214'805	-

Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle B.02

Versichertenbestand nach effektivem Alter und Geschlecht sowie Prozentverteilung per 31.12.1997

Altersklassen	männlich		weiblich		Total	
	Anzahl Versicherte	Anteile in %	Anzahl Versicherte	Anteile in %	Anzahl Versicherte	Anteile in %
0 - 5	255'492	7.2	243'469	6.6	498'961	6.9
6 - 10	221'791	6.3	211'492	5.8	433'283	6.0
11 - 15	212'211	6.0	201'925	5.5	414'136	5.7
16 - 18	123'828	3.5	116'560	3.2	240'388	3.3
Total 0 - 18	813'322	23.0	773'446	21.0	1'586'768	22.0
19 - 20	85'247	2.4	80'809	2.2	166'056	2.3
21 - 25	228'065	6.4	222'781	6.1	450'846	6.2
26 - 30	283'477	8.0	282'711	7.7	566'188	7.8
31 - 35	323'157	9.1	314'568	8.6	637'725	8.8
36 - 40	297'734	8.4	286'461	7.8	584'195	8.1
41 - 45	265'255	7.5	257'395	7.0	522'650	7.2
46 - 50	253'894	7.2	248'872	6.8	502'766	7.0
51 - 55	239'420	6.8	234'703	6.4	474'123	6.6
56 - 60	185'760	5.2	191'694	5.2	377'454	5.2
61 - 65	161'052	4.6	176'133	4.8	337'185	4.7
Total 19 - 65	2'323'061	65.7	2'296'127	62.5	4'619'188	64.0
66 - 70	133'858	3.8	164'059	4.5	297'917	4.1
71 - 75	109'394	3.1	150'552	4.1	259'946	3.6
76 - 80	77'907	2.2	118'906	3.2	196'813	2.7
81 - 85	48'801	1.4	91'101	2.5	139'902	1.9
86 - 90	23'226	0.7	57'011	1.6	80'237	1.1
91 - 95	6'234	0.2	19'855	0.5	26'089	0.4
96 - 100	787	0.0	3'560	0.1	4'347	0.1
> 100	43	0.0	262	0.0	305	0.0
Total 66 u. mehr	400'250	11.3	605'306	16.5	1'005'556	13.9
unbekannt	1'753	0.0	1'540	0.0	3'293	0.0
Total	3'538'386	100.0	3'676'419	100.0	7'214'805	100.0

Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle B.03-A

Versichertenbestand nach versicherter Spitalklasse ¹⁾ 1994 - 1997

Jahr	Allgemeine Abteilung oder Zuordnung unmöglich	Veränd. gegenüber Vorjahr in % ²⁾	Halbprivate Abteilung	Veränd. gegenüber Vorjahr in % ²⁾	Private Abteilung	Veränd. gegenüber Vorjahr in % ²⁾	Total	Veränd. gegenüber Vorjahr in %
1994	5'038'176	–	1'358'952	–	734'525	–	7'131'653	1.1
1995	5'025'073	-0.3	1'389'718	2.3	751'526	2.3	7'166'317	0.5
1996	5'119'516	1.9	1'351'344	-2.8	723'894	-3.7	7'194'754	0.4
1997	5'353'884	4.6	1'235'326	-8.6	625'595	-13.6	7'214'805	0.3

Tabelle B.03-B

Versichertenbestand nach versicherter Spitalklasse ¹⁾ und Geschlecht/Kinder per 31.12.1997

Spitalklasse	Erwachsene			Kinder ³⁾	Versicherte Total	Anteil am Gesamttotal in %	Veränd. gegenüber Vorjahr in %
	Männer	Frauen	Total				
Allgemeine Abteilung	1'971'573	1'921'964	3'893'537	1'460'347	5'353'884	74.2	4.6
Halbprivate Abteilung	489'133	675'266	1'164'399	70'927	1'235'326	17.1	-8.6
Private Abteilung	264'358	305'743	570'101	55'494	625'595	8.7	-13.6
Total	2'725'064	2'902'973	5'628'037	1'586'768	7'214'805	100.0	0.3

1) Die obligatorische Krankenpflegeversicherung und die Spitalzusatzversicherungen können bei unterschiedlichen Versicherern abgeschlossen werden. In der obigen Erhebung sind jedoch nur jene Personen als Zusatzversichert für die halbprivate oder die private Abteilung ausgewiesen, welche die obligatorische Krankenpflegeversicherung und die Spitalzusatzversicherung bei demselben Versicherer abgeschlossen haben. Ein Teil der Abnahme der Versicherten mit halbprivatem oder privaten Zusatz widerspiegelt somit lediglich die Situation, dass die Grund- und die Zusatzversicherung vermehrt bei unterschiedlichen Versicherern abgeschlossen wird. Ein anderer Teil der Abnahme ist darauf zurückzuführen, dass im Markt für Zusatzversicherungen vermehrt auch Anbieter auftreten, die nicht zum Kreis der vom Bund anerkannten Versicherer gehören; solche Privatversicherer werden durch die vorliegende Statistik nicht erfasst. Schliesslich führt auch die zunehmende Zahl von Versicherungsprodukten, welche sich nicht mehr eindeutig einer der beiden Kategorien "privat" und "halbprivat" zuordnen lassen, tendenziell zu einer Unterschätzung der beiden Kategorien mit privatem oder halbprivatem Spitalzusatz. Diese Vorbehalte sind bei der Interpretation der Werte in den Tabellen B.03-A und B.03-B anzubringen.

2) Vor 1994 wurden die Versichertenbestände nach Spitalklassen lediglich auf Basis einer Teilerhebung der Versicherer ermittelt.

Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle B.04-A

Versichertenbestand nach Versicherungsform 1994 - 1997

Jahr	Ordentl. Jahresfranchise	Wählbare Jahresfranchisen	BONUS-Versicherung	Eingeschränkte Wahl (z.B. HMO)	Total	davon: Versicherte mit Prämienreduktion ¹⁾
1994	6'447'562	643'991	15'298	24'802	7'131'653	63'782
1995	6'399'482	698'747	32'705	35'383	7'166'317	61'559
1996	4'739'640	2'305'688	27'828	121'598	7'194'754	34'467
1997	4'083'854	2'736'364	11'494	383'093	7'214'805	405'125

Tabelle B.04-B

Versichertenbestand nach Versicherungsform und Geschlecht/Kinder per 31.12.1997

Versicherungsform	Männer	Frauen	Kinder ²⁾	Total	Anteil am Gesamttotal in %	Veränd. gegenüber Vorjahr in %
Ordentliche Jahresfranchise	1'305'156	1'471'411	1'307'287	4'083'854	56.6	-13.8
Wählbare Jahresfranchisen	1'263'845	1'273'939	198'580	2'736'364	37.9	18.7
BONUS-Versicherung	6'914	3'822	758	11'494	0.2	-58.7
Eingeschränkte Wahl (z.B. HMO)	149'149	153'801	80'143	383'093	5.3	215.0
Total	2'725'064	2'902'973	1'586'768	7'214'805	100.0	0.3
davon Versicherte r Prämienreduktion ¹⁾	138'802	180'947	85'376	405'125	-	-

Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG
Datenstand: Oktober 1998

Tabelle B.05-A
Prämiensoll ¹⁾ in Fr. nach Versicherungsform 1994 - 1997

Jahr	Ordentliche Jahresfranchise	Wählbare Jahresfranchisen	BONUS-Versicherung	Eingeschränkte Wahl (z.B. HMO)	Total	Veränd. gegenüber Vorjahr in %
1994	8'110'345'000	912'525'000	17'591'000	28'416'000	9'068'877'000	–
1995	8'101'065'000	984'026'000	36'207'000	38'742'000	9'160'047'000	1.0
1996	7'263'879'194	3'689'716'943	38'020'066	139'019'618	11'130'635'820	21.5
1997	6'540'588'878	4'995'296'573	16'474'356	488'324'321	12'040'684'128	8.2

Tabelle B.05-B
Prämiensoll in Fr. nach Versicherungsform und Geschlecht/Kinder 1997

Versicherungsform	Männer	Frauen	Kinder ²⁾	Total	Anteil am Gesamttotal in %	Veränd. gegenüber Vorjahr in %
Ordentliche Jahresfranchise	2'671'376'387	3'127'782'262	741'430'229	6'540'588'878	54.3	-10.0
Wählbare Jahresfranchisen	2'361'191'979	2'510'956'315	123'148'279	4'995'296'573	41.5	35.4
BONUS-Versicherung	10'124'545	6'033'160	316'651	16'474'356	0.1	-56.7
Eingeschränkte Wahl (z.B. HMO)	220'312'457	234'056'110	33'955'754	488'324'321	4.1	251.3
Total	5'263'005'368	5'878'827'847	898'850'913	12'040'684'128	100.0	8.2

1) Der Wechsel auf das Subventionierungssystem mit individueller Prämienvorbilligung unter dem KVG führte technisch zu einem relativ höheren Prämiensoll der Kassen; dieser Effekt ist beim Anstieg des Prämiensolls zwischen 1995 und 1996 zu berücksichtigen.

2) Personen, die das 18. Altersjahr noch nicht vollendet haben

Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle B.06-A

Prämiensohl ¹⁾ in Fr. je Versicherte(n) nach Versicherungsform 1994 - 1997

Jahr	Ordentliche Jahresfranchise	Wählbare Jahresfranchisen	BONUS-Versicherung	Eingeschränkte Wahl (z.B. HMO)	Total	Veränd. gegenüber Vorjahr in %
1994	1'257.89	1'416.98	1'149.89	1'145.71	1'271.64	–
1995	1'265.89	1'408.27	1'107.08	1'094.93	1'278.21	0.5
1996	1'532.58	1'600.27	1'366.25	1'143.27	1'547.05	21.0
1997	1'601.57	1'825.52	1'433.30	1'274.69	1'668.89	7.9

Tabelle B.06-B

Prämiensohl in Fr. je Versicherte(n) nach Versicherungsform und Geschlecht/Kinder 1997

Versicherungsform	Männer	Frauen	Kinder ²⁾	Total	Abweichung vom Gesamtdurchschnitt in Fr.	Veränd. gegenüber Vorjahr in %
Ordentliche Jahresfranchise	2'046.79	2'125.70	567.15	1'601.57	-67.31	4.5
Wählbare Jahresfranchisen	1'868.26	1'971.02	620.14	1'825.52	156.64	14.1
BONUS-Versicherung	1'464.35	1'578.53	417.75	1'433.30	-235.59	4.9
Eingeschränkte Wahl (z.B. HMO)	1'477.13	1'521.81	423.69	1'274.69	-394.20	11.5
Total	1'931.33	2'025.11	566.47	1'668.89	0.00	7.9

1) Der Wechsel auf das Subventionierungssystem mit individueller Prämienverbilligung unter dem KVG führte technisch zu einem relativ höheren Prämiensohl der Kassen; dieser Effekt ist beim Anstieg des Prämiensohls zwischen 1995 und 1996 zu berücksichtigen.

Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG
Datenstand: Oktober 1998

Tabelle B.07-A

Leistungen in Fr. nach Versicherungsform 1994 - 1997

Jahr	Ordentliche Jahresfranchise	Wählbare Jahresfranchisen	BONUS-Versicherung	Eingeschränkte Wahl (z.B. HMO)	Total	Veränd. gegenüber Vorjahr in %
1994	9'991'876'000	779'608'000	8'990'000	27'812'000	10'808'399'000	–
1995	10'363'923'000	874'297'000	25'543'000	43'635'000	11'307'398'000	4.6
1996	9'158'012'633	3'158'899'161	29'792'276	112'313'177	12'459'017'247	10.2
1997	8'010'294'124	4'715'093'593	15'300'134	397'789'684	13'138'477'535	5.5

Tabelle B.07-B

Leistungen in Fr. nach Versicherungsform und Geschlecht/Kinder 1997

Versicherungsform	Männer	Frauen	Kinder 1)	Total	Anteil am Gesamttotal in %	Veränd. gegenüber Vorjahr in %
Ordentliche Jahresfranchise	2'861'158'815	4'365'848'793	783'286'516	8'010'294'124	61.0	-12.5
Wählbare Jahresfranchisen	1'803'815'441	2'794'402'480	116'875'672	4'715'093'593	35.9	49.3
BONUS-Versicherung	6'694'789	7'342'773	1'262'572	15'300'134	0.1	-48.6
Eingeschränkte Wahl (z.B. HMO)	144'016'023	218'505'393	35'268'268	397'789'684	3.0	254.2
Total	4'815'685'068	7'386'099'439	936'693'028	13'138'477'535	100.0	5.5

1) Personen, die das 18. Altersjahr noch nicht vollendet haben.

Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle B.08-A

Leistungen in Fr. je Versicherte(n) nach Versicherungsform 1994 - 1997

Jahr	Ordentliche Jahresfranchise	Wählbare Jahresfranchisen	BONUS-Versicherung	Eingeschränkte Wahl (z.B. HMO)	Total	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %
1994	1'549.71	1'210.59	587.66	1'121.36	1'515.55	–
1995	1'619.49	1'251.24	781.01	1'233.22	1'577.85	4.1
1996	1'932.22	1'370.05	1'070.59	923.64	1'731.68	9.7
1997	1'961.45	1'723.12	1'331.14	1'038.36	1'821.04	5.2

Tabelle B.08-B

Leistungen in Fr. je Versicherte(n) nach Versicherungsform und Geschlecht/Kinder 1997

Versicherungsform	Männer	Frauen	Kinder ¹⁾	Total	Abweichung vom Gesamtdurchschnitt in Fr.	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %
Ordentliche Jahresfranchise	2'192.20	2'967.12	599.17	1'961.45	140.41	1.5
Wählbare Jahresfranchisen	1'427.24	2'193.51	588.56	1'723.12	-97.92	25.8
BONUS-Versicherung	968.29	1'921.19	1'665.66	1'331.14	-489.90	24.3
Eingeschränkte Wahl (z.B. HMO)	965.58	1'420.70	440.07	1'038.36	-782.68	12.4
Total	1'767.18	2'544.32	590.32	1'821.04	0.00	5.2

1) Personen, die das 18. Altersjahr noch nicht vollendet haben.

Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG
Datenstand: Oktober 1998

Tabelle B.09-A
Leistungen in Fr. nach Kostengruppen ¹⁾ 1994 - 1997

Jahr	Ambulante Behandlung			Stationäre Behandlung Total	Leistungen Total	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %
	Total	davon: Aerztl. Be- handlung	davon: Arzneien			
1994	7'196'786'000	5'086'576'000	2'057'153'000	3'611'586'000	10'808'372'000	-
1995	7'392'432'000	5'170'874'000	2'166'290'000	3'914'937'000	11'307'369'000	4.6
1996	8'668'711'729	5'542'125'504	2'344'568'059	3'790'305'519	12'459'017'248	10.2
1997	9'332'363'780	5'571'553'029	2'486'395'979	3'806'113'755	13'138'477'535	5.5

Tabelle B.09-B
Leistungen in Fr. nach Kostengruppen und Geschlecht/Kinder 1997

Kostengruppen	Männer	Frauen	Kinder ²⁾	Total	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %
Aerztliche Behandlung	1'912'551'439	3'088'956'819	570'044'771	5'571'553'029	0.5
Arzneien	964'767'370	1'376'723'717	144'904'892	2'486'395'979	6.0
ChiropraktorInnen	22'695'593	31'680'663	1'891'735	56'267'991	-1.1
Uebrige Leistungen ³⁾	392'576'812	749'131'880	76'438'089	1'218'146'781	68.0
Ambulante Leistungen Total	3'292'591'214	5'246'493'079	793'279'487	9'332'363'780	7.7
davon Leistungen Mutterschaft	-	140'909'651	409'346	142'011'001	15.7
Stationäre Leistungen Total	1'523'093'854	2'139'606'360	143'413'541	3'806'113'755	0.4
davon Leistungen Mutterschaft	-	203'342'372	621'390	203'963'462	2.3
Leistungen Total	4'815'685'068	7'386'099'439	936'693'028	13'138'477'535	5.5
davon Leistungen Mutterschaft	-	344'252'023	1'030'736	345'974'463	7.4

1) Die Aufteilung der Leistungen nach Kostengruppen ist für die Versicherten nicht immer unproblematisch; die hier ausgewiesenen Werte haben deshalb Schätzcharakter. Daneben ist insbesondere die Entwicklung der Kostengruppen zwischen 1995 und 1996 wegen des Wechsels zum KVG mit Vorsicht zu interpretieren.

2) Personen, die das 18. Altersjahr noch nicht vollendet haben; "Mutterschaft von Kindern" bezeichnet die Mutterschaft von

Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle B.10-A

Leistungen in Fr. je Versicherte(n) nach Kostengruppen ¹⁾ 1994 - 1997

Jahr	Ambulante Behandlung			Stationäre Behandlung Total	Leistungen Total	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %
	Total	davon: Aerztl. Be- handlung	davon: Arzneien			
1994	1'009.13	713.24	288.45	506.42	1'515.55	-
1995	1'031.55	721.55	302.29	546.30	1'577.85	4.1
1996	1'204.87	770.30	325.87	526.82	1'731.68	9.7
1997	1'293.50	772.24	344.62	527.54	1'821.04	5.2

Tabelle B.10-B

Leistungen in Fr. je Versicherte(n) nach Kostengruppen und Geschlecht/Kinder 1997

Kostengruppen	Männer	Frauen	Kinder ²⁾	Total	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %
Aerztliche Behandlung	701.84	1'064.07	359.25	772.24	0.3
Arzneien	354.03	474.25	91.32	344.62	5.8
ChiropraktorInnen	8.33	10.91	1.19	7.80	-1.4
Uebrigere Leistungen ³⁾	144.06	258.06	48.17	168.84	67.5
Ambulante Leistungen Total	1'208.26	1'807.28	499.93	1'293.50	7.4
davon Leistungen Muttersch	-	48.54	0.26	-	-
Stationäre Leistungen Total	558.92	737.04	90.38	527.54	0.1
davon Leistungen Muttersch	-	70.05	0.39	-	-
Leistungen Total	1'767.18	2'544.32	590.32	1'821.04	5.2
davon Leistungen Muttersch	-	118.59	0.65	-	-

1) Die Aufteilung der Leistungen nach Kostengruppen ist für die Versicherten nicht immer unproblematisch; die hier ausgewiesenen Werte haben deshalb Schätzcharakter. Daneben ist insbesondere die Entwicklung der Kostengruppen zwischen 1995 und 1996 wegen des Wechsels zum KVG mit Vorsicht zu interpretieren.

Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle B.11-A

Leistungen in Fr. je Erkrankte(n) ¹⁾ nach Kostengruppen 1994 - 1997

Jahr	Ambulante Behandlung			Stationäre Behandlung Total	Leistungen Total	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %
	Total	davon: Aerztl. Be- handlung	davon: Arzneien			
1994	1'269.84	897.49	363.02	638.36	1'908.20	-
1995	1'234.75	864.06	361.44	654.07	1'888.82	-1.0
1996	1'547.99	989.67	418.67	676.84	2'224.83	17.8
1997	1'657.89	989.79	441.71	676.16	2'334.05	4.9

Tabelle B.11-B

Leistungen in Fr. je Erkrankte(n) nach Kostengruppen und Geschlecht/Kinder 1997

Kostengruppen	Männer	Frauen	Kinder ²⁾	Total	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %
Aerztliche Behandlung	1'020.24	1'246.54	446.78	989.79	0.0
Arzneien	514.65	555.57	113.57	441.71	5.5
ChiropraktorInnen	12.11	12.78	1.48	10.00	-1.6
Uebrigere Leistungen ³⁾	209.42	302.31	59.91	216.40	67.1
Ambulante Leistungen Total	1'756.42	2'117.21	621.74	1'657.89	7.1
davon Leistungen Mutterschaft	-	56.86	0.32	-	-
Stationäre Leistungen Total	812.49	863.43	112.40	676.16	-0.1
davon Leistungen Mutterschaft	-	82.06	0.49	-	-
Leistungen Total	2'568.91	2'980.64	734.14	2'334.05	4.9
davon Leistungen Mutterschaft	-	138.92	0.81	-	-

1) Werte für 1994/1995 beruhen auf einer Teilerhebung der Kassen; Vergleiche zwischen 1995 und 1996 sind deshalb nur bedingt möglich (vgl. zudem Fussnote 1) von Tabelle B.10-A).

2) Personen, die das 18. Altersjahr noch nicht vollendet haben; "Mutterschaft von Kindern" bezeichnet die Mutterschaft von

Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle B.12-A

Anzahl Erkrankte, Spitaleinweisungen und Spittage ¹⁾ 1994 - 1997

Jahr	Erkrankte ²⁾		Einweisungen		Spittage		je Einweisung
	Total	je 100 Versicherte	Total	je 100 Versicherte	Total	je 100 Versicherte	
1994	5'454'599	79.6	1'155'023	16.2	20'875'408	292.7	18.1
1995	5'702'352	82.7	1'201'676	16.8	22'276'549	311.0	18.5
1996	5'599'991	77.8	1'117'084	15.5	18'812'841	261.5	16.8
1997	5'629'051	78.0	1'046'398	14.5	17'414'181	241.4	16.6

Tabelle B.12-B

Anzahl Versicherte, Erkrankte, Spitaleinweisungen und Spittage nach Geschlecht/Kinder 1997

Anzahl	Männer	Frauen	Kinder ³⁾	Total	Veränd. gegenüber Vorjahr in %
Versicherte	2'725'064	2'902'973	1'586'768	7'214'805	0.3
Erkrankte ²⁾	1'874'604	2'478'022	1'275'907	5'629'051	0.5
Erkrankte je 100 Versicherte	68.8	85.4	80.4	78.0	0.3
Einweisungen	383'962	583'880	83'482	1'046'398	-6.3
davon Mutterschaft	-	84'816	359	85'174	-2.0
Einweisungen je 100 Versicherte	14.1	20.1	5.3	14.5	-6.5
Spittage	6'278'977	10'670'709	464'892	17'414'181	-7.4
davon Mutterschaft	-	561'454	2'081	563'543	-11.3
Spittage je 100 Versicherte	230.4	367.6	29.3	241.4	-7.7
Spittage je Einweisung	16.4	18.3	5.6	16.6	-1.2

1) Vergleiche zwischen 1995 und 1996 sind wegen methodischer Unterschiede nur wenig aussagekräftig; so ist etwa bei den versicherten Spittagen ein Teil der Abnahme auf die Nichtberücksichtigung von "Pflegeheimtagen" ab dem Jahr 1996 zu

Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG
Datenstand: Oktober 1998

Tabelle B.13-A
Ertrag, Aufwand, Ergebnis sowie Reserven 1994 - 1997

Jahr	Total des Gesamt-ertrags 1)	Total Ver-sicherungs- und Betriebs-aufwand	Gesamt-betriebs-ergebnis 1)	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %	Reserven 2)	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %
1994	10'674'928'604	10'548'569'000	126'359'604	-	-	-
1995	10'877'765'100	10'959'608'000	-81'842'900	-164.8	-	-
1996	11'438'195'388	11'761'162'275	-319'932'346	290.9	2'856'077'150	-
1997	12'414'950'542	12'344'736'444	70'171'888	-121.9	2'991'879'965	4.8

Tabelle B.13-B
Indikatoren der Betriebsrechnungen nach Versicherungsform sowie Rückstellungen, Reserven und Vermögensquote der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG 1997

Kontengruppen	Ordentl. Jahres-franchise	Wählbare Jahres-franchisen	BONUS-Versiche-rung	Einge-schränk-te Wahl (z.B. HMO)	Total	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %
Versicherungsertrag	6'547'633'135	4'974'441'453	16'142'099	488'423'396	12'026'640'083	7.6
dav. Brutto-Prämien	6'464'593'815	4'960'491'400	16'139'939	483'604'485	11'924'829'639	8.1
a.o. Aufwand/Ertrag	202'946'222	170'867'650	660'755	13'835'832	388'310'459	48.9
Total des Gesamtertrag:	6'750'579'358	5'145'309'103	16'802'855	502'259'227	12'414'950'542	8.5
Versicherungsaufwand	7'124'298'117	3'949'503'211	17'885'261	356'242'044	11'447'928'633	6.0
dav. Brutto-Leistung.	7'185'433'449	3'936'471'269	13'689'667	355'051'064	11'490'645'449	5.7
Betriebsaufwand	502'698'716	357'549'720	947'889	35'611'487	896'807'812	-6.9
Total Versicherungs- u. Betriebsaufwand	7'626'996'833	4'307'052'930	18'833'150	391'853'531	12'344'736'444	5.0
Gesamtbetriebsergebnis:	-876'459'686	838'256'173	-2'030'295	110'405'696	70'171'888	-121.9
Rückstellungen 2)	-	-	-	-	3'507'897'754	1.5
Reserven 2)	-	-	-	-	2'991'879'965	4.8

Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG
Datenstand: Oktober 1998

Tabelle B.14

Betriebsrechnung der obligatorischen Krankenpflegeversicherungen KVG insgesamt 1997

Kontengruppen	Krankheit in Fr.	Unfall in Fr.	Total in Fr.
61 Prämien	11'575'044'987	465'639'175	12'040'684'162
64 Erlösminderungen für Prämien (-)	-113'056'418	-4'430'320	-117'486'738
65 Andere Beitragsanteile	1'577'096	52'896	1'629'991
60-65 Brutto-Prämien	11'463'565'665	461'263'974	11'924'829'639
66 Prämienanteile der Rückversicherer (-)	-17'420'257	-598'989	-18'019'245
60-66 Eigene Versicherungsprämien	11'446'145'408	460'664'985	11'906'810'394
67 Prämienverbilligungen / sonstige Beiträge	891'311'954	37'416'091	928'728'045
68 Prämienermässigung an Versicherte (-)	-795'743'717	-30'952'376	-826'696'093
69 Sonstige Betriebserträge	17'049'804	747'933	17'797'737
6 Total Versicherungsertrag	11'558'763'449	467'876'633	12'026'640'083
31 Leistungen	12'701'997'303	436'480'255	13'138'477'558
32 Kostenbeteiligung der Versicherten (-)	-1'727'416'482	-50'565'878	-1'777'982'360
30-33 Bezahlte Leistungen	10'974'580'815	385'914'377	11'360'495'192
34 Sonstige Aufwendungen für Leistungen	18'033'791	586'783	18'620'574
35 Rückstellungen	107'571'089	3'958'593	111'529'682
30-35 Brutto-Leistungen	11'100'185'695	390'459'754	11'490'645'449
36 Leistungsanteile der Rückversicherer (-)	-16'573'064	-442'420	-17'015'484
37 Risikoausgleich	-17'008'086	-8'693'246	-25'701'332
3 Total Versicherungsaufwand	11'066'604'545	381'324'087	11'447'928'633
40-48 Verwaltungsaufwand / Abschreibungen	855'673'922	37'534'515	893'208'437
49 Sonstige Betriebsaufwendungen	3'351'772	247'603	3'599'375
4 Total Betriebsaufwand	859'025'694	37'782'118	896'807'812
3/4 Total Versicherungs- und Betriebsaufwand	11'925'630'239	419'106'206	12'344'736'444
Versicherungsbetriebsergebnis	-365'711'002	49'751'299	-315'959'704
7 Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag	373'669'238	14'641'221	388'310'459
Gesamtbetriebsergebnis	6'802'449	63'369'439	70'171'888

Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle B.15

Betriebsrechnung der Versicherungen mit ordentlicher Franchise 1997

Kontengruppen	Krankheit in Fr.	Unfall in Fr.	Total in Fr.
61 Prämien	6'255'756'249	284'832'646	6'540'588'895
64 Erlösminderungen für Prämien (-)	-74'185'676	-3'057'033	-77'242'708
65 Andere Beitragsanteile	1'203'906	41'499	1'245'405
60-65 Brutto-Prämien	6'182'774'479	281'819'335	6'464'593'815
66 Prämienanteile der Rückversicherer (-)	-10'990'732	-381'622	-11'372'354
60-66 Eigene Versicherungsprämien	6'171'783'747	281'437'714	6'453'221'461
67 Prämienverbilligungen / sonstige Beiträge	553'624'811	26'872'623	580'497'434
68 Prämienermässigung an Versicherte (-)	-478'940'169	-21'376'365	-500'316'534
69 Sonstige Betriebserträge	13'613'738	617'036	14'230'774
6 Total Versicherungsertrag	6'260'082'127	287'551'008	6'547'633'135
31 Leistungen	7'729'829'971	280'464'162	8'010'294'133
32 Kostenbeteiligung der Versicherten (-)	-853'971'550	-25'978'919	-879'950'468
30-33 Bezahlte Leistungen	6'875'858'421	254'485'244	7'130'343'665
34 Sonstige Aufwendungen für Leistungen	12'123'974	401'405	12'525'379
35 Rückstellungen	40'265'696	2'298'710	42'564'405
30-35 Brutto-Leistungen	6'928'248'091	257'185'358	7'185'433'449
36 Leistungsanteile der Rückversicherer (-)	-11'004'607	-301'419	-11'306'026
37 Risikoausgleich	-44'931'686	-4'897'620	-49'829'306
3 Total Versicherungsaufwand	6'872'311'798	251'986'319	7'124'298'117
40-48 Verwaltungsaufwand / Abschreibungen	477'807'745	23'081'443	500'889'187
49 Sonstige Betriebsaufwendungen	1'624'127	185'402	1'809'529
4 Total Betriebsaufwand	479'431'872	23'266'844	502'698'716
3/4 Total Versicherungs- und Betriebsaufwand	7'351'743'670	275'253'163	7'626'996'833
Versicherungsbetriebsergebnis	-1'091'802'082	13'266'495	-1'078'535'587
7 Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag	194'413'370	8'532'852	202'946'222
Gesamtbetriebsergebnis	-897'248'173	20'788'487	-876'459'686

Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle B.16

Betriebsrechnung der Versicherungen mit wählbarer Franchise 1997

Kontengruppen	Krankheit in Fr.	Unfall in Fr.	Total in Fr.
61 Prämien	4'834'343'314	160'953'269	4'995'296'583
64 Erlösminderungen für Prämien (-)	-33'968'008	-1'145'391	-35'113'399
65 Andere Beitragsanteile	299'859	8'358	308'216
60-65 Brutto-Prämien	4'800'675'165	159'816'235	4'960'491'400
66 Prämienanteile der Rückversicherer (-)	-5'788'429	-182'448	-5'970'877
60-66 Eigene Versicherungsprämien	4'794'886'736	159'633'788	4'954'520'524
67 Prämienverbilligungen / sonstige Beiträge	313'574'405	9'535'862	323'110'267
68 Prämienermässigung an Versicherte (-)	-297'042'351	-8'819'329	-305'861'680
69 Sonstige Betriebserträge	2'585'981	86'361	2'672'341
6 Total Versicherungsertrag	4'814'004'771	160'436'682	4'974'441'453
31 Leistungen	4'574'881'962	140'211'644	4'715'093'606
32 Kostenbeteiligung der Versicherten (-)	-827'863'846	-22'839'546	-850'703'392
30-33 Bezahlte Leistungen	3'747'018'115	117'372'098	3'864'390'214
34 Sonstige Aufwendungen für Leistungen	5'451'397	171'359	5'622'756
35 Rückstellungen	64'827'892	1'630'408	66'458'299
30-35 Brutto-Leistungen	3'817'297'404	119'173'865	3'936'471'269
36 Leistungsanteile der Rückversicherer (-)	-4'952'547	-115'845	-5'068'392
37 Risikoausgleich	21'770'170	-3'669'836	18'100'334
3 Total Versicherungsaufwand	3'834'115'027	115'388'183	3'949'503'211
40-48 Verwaltungsaufwand / Abschreibungen	343'149'613	13'052'677	356'202'290
49 Sonstige Betriebsaufwendungen	1'304'392	43'037	1'347'429
4 Total Betriebsaufwand	344'454'005	13'095'715	357'549'720
3/4 Total Versicherungs- und Betriebsaufwand	4'178'569'032	128'483'898	4'307'052'930
Versicherungsbetriebsergebnis	636'732'071	31'964'854	668'696'925
7 Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag	165'334'688	5'532'962	170'867'650
Gesamtbetriebsergebnis	800'770'426	37'485'746	838'256'173

Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle B.17

Betriebsrechnung der BONUS-Versicherungen 1997

Kontengruppen	Krankheit in Fr.	Unfall in Fr.	Total in Fr.
61 Prämien	15'947'472	526'884	16'474'356
64 Erlösminderungen für Prämien (-)	-325'007	-10'791	-335'797
65 Andere Beitragsanteile	1'337	44	1'381
60-65 Brutto-Prämien	15'623'802	516'137	16'139'939
66 Prämienanteile der Rückversicherer (-)	-304	-3	-307
60-66 Eigene Versicherungsprämien	15'623'499	516'134	16'139'633
67 Prämienverbilligungen / sonstige Beiträge	374'469	14'803	389'272
68 Prämienermässigung an Versicherte (-)	-375'225	-14'712	-389'937
69 Sonstige Betriebserträge	3'034	97	3'132
6 Total Versicherungsertrag	15'625'777	516'322	16'142'099
31 Leistungen	14'874'699	425'434	15'300'133
32 Kostenbeteiligung der Versicherten (-)	-1'657'038	-46'980	-1'704'019
30-33 Bezahlte Leistungen	13'217'661	378'453	13'596'114
34 Sonstige Aufwendungen für Leistungen	10'434	308	10'742
35 Rückstellungen	80'352	2'459	82'811
30-35 Brutto-Leistungen	13'308'446	381'221	13'689'667
36 Leistungsanteile der Rückversicherer (-)	0	0	0
37 Risikoausgleich	4'099'970	95'624	4'195'594
3 Total Versicherungsaufwand	17'408'416	476'845	17'885'261
40-48 Verwaltungsaufwand / Abschreibungen	916'610	30'392	947'002
49 Sonstige Betriebsaufwendungen	861	26	887
4 Total Betriebsaufwand	917'471	30'418	947'889
3/4 Total Versicherungs- und Betriebsaufwand	18'325'887	507'263	18'833'150
Versicherungsbetriebsergebnis	-2'700'110	9'059	-2'691'051
7 Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag	640'675	20'080	660'755
Gesamtbetriebsergebnis	-2'059'435	29'140	-2'030'295

Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle B.18

Betriebsrechnung der Versicherungen mit eingeschränkter Wahl des Leistungserbringers 1997

Kontengruppen	Krankheit in Fr.	Unfall in Fr.	Total in Fr.
61 Prämien	468'997'952	19'326'377	488'324'329
64 Erlösminderungen für Prämien (-)	-4'577'728	-217'106	-4'794'834
65 Andere Beitragsanteile	71'994	2'995	74'989
60-65 Brutto-Prämien	464'492'218	19'112'266	483'604'485
66 Prämienanteile der Rückversicherer (-)	-640'792	-34'916	-675'708
60-66 Eigene Versicherungsprämien	463'851'426	19'077'350	482'928'776
67 Prämienverbilligungen / sonstige Beiträge	23'738'269	992'803	24'731'071
68 Prämienermässigung an Versicherte (-)	-19'385'971	-741'971	-20'127'942
69 Sonstige Betriebserträge	847'051	44'439	891'490
6 Total Versicherungsertrag	469'050'775	19'372'621	488'423'396
31 Leistungen	382'410'672	15'379'015	397'789'687
32 Kostenbeteiligung der Versicherten (-)	-43'924'048	-1'700'433	-45'624'481
30-33 Bezahlte Leistungen	338'486'618	13'678'582	352'165'200
34 Sonstige Aufwendungen für Leistungen	447'987	13'711	461'697
35 Rückstellungen	2'397'150	27'017	2'424'167
30-35 Brutto-Leistungen	341'331'754	13'719'310	355'051'064
36 Leistungsanteile der Rückversicherer (-)	-615'910	-25'156	-641'066
37 Risikoausgleich	2'053'460	-221'414	1'832'046
3 Total Versicherungsaufwand	342'769'304	13'472'740	356'242'044
40-48 Verwaltungsaufwand / Abschreibungen	33'799'954	1'370'003	35'169'957
49 Sonstige Betriebsaufwendungen	422'392	19'138	441'530
4 Total Betriebsaufwand	34'222'346	1'389'141	35'611'487
3/4 Total Versicherungs- und Betriebsaufwand	376'991'650	14'861'881	391'853'531
Versicherungsbetriebsergebnis	92'059'119	4'510'890	96'570'009
7 Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag	13'280'505	555'326	13'835'832
Gesamtbetriebsergebnis	105'339'630	5'066'066	110'405'696

Freiwillige Taggeldversicherung KVG
Datenstand: Oktober 1998

Tabelle C.01-A

Prämien, Leistungen und Versichertenbestand ¹⁾ 1994 - 1997

Jahr	Prämien- soll in Fr.	Prämien- soll in Fr. pro Versi- cherte(n)	Leistun- gen in Fr.	Leistun- gen in Fr. pro Versi- cherte(n)	Versi- cherten- bestand	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %
1994	1'057'650'000	318.10	983'235'000	295.72	3'324'915	6.9
1995	1'078'822'000	329.71	1'017'388'000	310.94	3'272'015	-1.6
1996	834'293'460	376.30	872'501'911	393.53	2'217'116	-32.2
1997	560'570'162	322.14	621'526'120	357.17	1'740'121	-21.5

Tabelle C.01-B

Versicherer, Versicherte, Prämien und Leistungen nach Einzel- und Kollektivverträgen ²⁾ 1997

Anzahl / Betrag	Einzel- versiche- rung	Kollektiv- versiche- rung	Total	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %
Anzahl Versicherer	129	85	134	-10.7
Versichertenbestand				
männlich	501'501	428'677	922'361	-19.9
weiblich	631'301	189'003	817'760	-23.2
Total	1'132'802	617'680	1'740'121	-21.5
Prämiensoll in Fr.				
männlich	106'034'840	298'900'133	404'934'973	-34.5
weiblich	65'263'836	90'371'354	155'635'189	-27.9
Total	171'298'676	389'271'487	560'570'162	-32.8
Prämiensoll in Fr. pro Versicherte(n)				
männlich	211.43	697.26	439.02	-18.2
weiblich	103.38	478.15	190.32	-6.1
Total	151.22	630.22	322.14	-14.4
Leistungen in Fr.				
männlich	147'460'819	303'757'754	451'218'572	-27.7
weiblich	63'714'585	106'592'964	170'307'548	-31.4
Total	211'175'404	410'350'718	621'526'120	-28.8
davon Mutterschaft	5'301'271	21'529'833	29'831'794	-33.0
Leistungen in Fr. pro Versicherte(n)				
männlich	294.04	708.59	489.20	-9.7
weiblich	100.93	563.97	208.26	-10.7

Freiwillige Taggeldversicherung KVG
Datenstand: Oktober 1998

Tabelle C.02-A

Ertrag, Aufwand und Ergebnis ¹⁾ 1994 - 1997

Jahr	Total des Gesamt- ertrags ²⁾	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %	Total Ver- sicherungs- und Betriebs- aufwand	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %	Gesamt- betriebs- ergebnis ²⁾	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %
1994	1'062'816'459	–	1'094'518'000	–	-31'701'541	–
1995	1'085'790'660	2.2	1'112'474'000	1.6	-26'683'340	-15.8
1996	842'626'042	-22.4	918'792'074	-17.4	-76'164'233	185.4
1997	582'586'264	-30.9	600'844'655	-34.6	-18'258'291	-76.0

Tabelle C.02-B

Indikatoren der Betriebsrechnung der freiwilligen Taggeldversicherung KVG 1997

Kontengruppen	Einzelversicherung ³⁾		Kollektivversicherung ³⁾		Total in Fr.	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %
	Krankheit in Fr.	Unfall in Fr.	Krankheit in Fr.	Unfall in Fr.		
Versicherungsertrag	149'996'084	18'112'828	347'944'018	28'721'778	544'774'708	-33.8
dav. Brutto-Prämien	152'349'166	18'630'363	358'894'597	29'017'263	558'891'388	-32.8
a.o. Aufwand/Ertrag	11'232'779	1'513'048	21'738'863	3'326'867	37'811'556	97.3
Total des Gesamtertrags	161'228'863	19'625'875	369'682'881	32'048'645	582'586'264	-30.9
Versicherungsaufwand	184'043'032	13'564'823	341'462'043	18'985'008	558'054'906	-33.5
dav. Brutto-Leistungen	188'408'064	14'051'819	352'279'078	19'172'440	573'911'401	-32.5
Betriebsaufwand	12'306'784	1'365'573	27'068'717	2'048'674	42'789'749	-46.5
Total Versicherungs- und Betriebsaufwand	196'349'816	14'930'396	368'530'760	21'033'682	600'844'655	-34.6
Gesamtbetriebsergebnis	-35'120'954	4'695'580	1'152'120	11'014'963	-18'258'291	-76.0

Freiwillige Taggeldversicherung KVG

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle C.03

Betriebsrechnung der Einzel- und Kollektivversicherung insgesamt ¹⁾ 1997

Kontengruppen	Krankheit in Fr.	Unfall in Fr.	Total in Fr.
60 Prämien	512'880'701	47'689'488	560'570'189
64 Erlösminderungen für Prämien (-)	-1'915'825	-46'500	-1'962'325
65 Andere Beitragsanteile	278'886	4'638	283'524
60-65 Brutto-Prämien	511'243'763	47'647'625	558'891'388
66 Prämienanteile der Rückversicherer (-)	-16'071'927	-909'903	-16'981'831
60-66 Eigene Versicherungsprämien	495'171'835	46'737'722	541'909'557
67 Prämienverbilligungen / sonstige Beiträge	24'733'536	121'506	24'855'042
68 Prämienermässigung an Versicherte (-)	-23'275'994	-76'294	-23'352'287
69 Sonstige Betriebserträge	1'310'724	51'672	1'362'397
6 Total Versicherungsertrag	497'940'102	46'834'606	544'774'708
30 Leistungen	584'679'793	36'846'345	621'526'138
32 Kostenbeteiligung der Versicherten (-)	0	0	0
30-33 Bezahlte Leistungen	584'679'793	36'846'345	621'526'138
34 Sonstige Aufwendungen für Leistungen	404'030	22'874	426'904
35 Rückstellungen	-44'396'682	-3'644'960	-48'041'641
30-35 Brutto-Leistungen	540'687'142	33'224'259	573'911'401
36 Leistungsanteile der Rückversicherer (-)	-15'182'066	-674'428	-15'856'494
37 Risikoausgleich	0	0	0
3 Total Versicherungsaufwand	525'505'075	32'549'831	558'054'906
40-48 Verwaltungsaufwand / Abschreibungen	39'028'419	3'386'003	42'414'423
49 Sonstige Betriebsaufwendungen	347'082	28'244	375'326
4 Total Betriebsaufwand	39'375'502	3'414'247	42'789'749
3/4 Total Versicherungs- und Betriebsaufwand	564'880'577	35'964'078	600'844'655
Versicherungsbetriebsergebnis	-66'840'512	10'908'176	-55'932'336
7 Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag	32'971'641	4'839'915	37'811'556
Gesamtbetriebsergebnis	-33'968'833	15'710'543	-18'258'291

1) Getrennte Rechnungsführung für die Einzel- und die Kollektivversicherung wird nur bei unterschiedlichen Prämientarifen ver-

Freiwillige Taggeldversicherung KVG

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle C.04

Betriebsrechnung der Einzelversicherung ¹⁾ 1997

Kontengruppen		Krankheit in Fr.	Unfall in Fr.	Total in Fr.
60	Prämien	152'640'713	18'657'973	171'298'686
64	Erlösminderungen für Prämien (-)	-333'366	-32'194	-365'561
65	Andere Beitragsanteile	41'820	4'584	46'403
60-65	Brutto-Prämien	152'349'166	18'630'363	170'979'529
66	Prämienanteile der Rückversicherer (-)	-4'148'306	-584'266	-4'732'572
60-66	Eigene Versicherungsprämien	148'200'861	18'046'096	166'246'957
67	Prämienverbilligungen / sonstige Beiträge	1'488'527	49'173	1'537'699
68	Prämienermässigung an Versicherte (-)	-54'667	-4'408	-59'076
69	Sonstige Betriebserträge	361'364	21'967	383'331
6	Total Versicherungsertrag	149'996'084	18'112'828	168'108'912
30	Leistungen	196'523'791	14'651'618	211'175'410
32	Kostenbeteiligung der Versicherten (-)	0	0	0
30-33	Bezahlte Leistungen	196'523'791	14'651'618	211'175'410
34	Sonstige Aufwendungen für Leistungen	191'031	18'019	209'051
35	Rückstellungen	-8'306'759	-617'819	-8'924'578
30-35	Brutto-Leistungen	188'408'064	14'051'819	202'459'882
36	Leistungsanteile der Rückversicherer (-)	-4'365'031	-486'996	-4'852'027
37	Risikoausgleich	0	0	0
3	Total Versicherungsaufwand	184'043'032	13'564'823	197'607'855
40-48	Verwaltungsaufwand / Abschreibungen	12'153'015	1'347'942	13'500'957
49	Sonstige Betriebsaufwendungen	153'769	17'631	171'400
4	Total Betriebsaufwand	12'306'784	1'365'573	13'672'357
3/4	Total Versicherungs- und Betriebsaufwand	196'349'816	14'930'396	211'280'212
	Versicherungsbetriebsergebnis	-46'253'405	3'220'080	-43'033'326
7	Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag	11'232'779	1'513'048	12'745'827
	Gesamtbetriebsergebnis	-35'120'954	4'695'580	-30'425'374

1) Getrennte Rechnungsführung für die Einzel- und die Kollektivversicherung wird nur bei unterschiedlichen Prämientarifen ver-

Freiwillige Taggeldversicherung KVG

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle C.05

Betriebsrechnung der Kollektivversicherung ¹⁾ 1997

Kontengruppen	Krankheit in Fr.	Unfall in Fr.	Total in Fr.
60 Prämien	360'239'988	29'031'515	389'271'503
64 Erlösminderungen für Prämien (-)	-1'582'458	-14'306	-1'596'765
65 Andere Beitragsanteile	237'067	54	237'121
60-65 Brutto-Prämien	358'894'597	29'017'263	387'911'859
66 Prämienanteile der Rückversicherer (-)	-11'923'622	-325'637	-12'249'259
60-66 Eigene Versicherungsprämien	346'970'975	28'691'626	375'662'601
67 Prämienverbilligungen / sonstige Beiträge	23'245'010	72'333	23'317'342
68 Prämienermässigung an Versicherte (-)	-23'221'326	-71'885	-23'293'212
69 Sonstige Betriebserträge	949'360	29'705	979'065
6 Total Versicherungsertrag	347'944'018	28'721'778	376'665'796
30 Leistungen	388'156'002	22'194'727	410'350'729
32 Kostenbeteiligung der Versicherten (-)	0	0	0
30-33 Bezahlte Leistungen	388'156'002	22'194'727	410'350'729
34 Sonstige Aufwendungen für Leistungen	212'999	4'855	217'853
35 Rückstellungen	-36'089'923	-3'027'141	-39'117'064
30-35 Brutto-Leistungen	352'279'078	19'172'440	371'451'518
36 Leistungsanteile der Rückversicherer (-)	-10'817'035	-187'432	-11'004'467
37 Risikoausgleich	0	0	0
3 Total Versicherungsaufwand	341'462'043	18'985'008	360'447'051
40-48 Verwaltungsaufwand / Abschreibungen	26'875'404	2'038'061	28'913'465
49 Sonstige Betriebsaufwendungen	193'313	10'613	203'926
4 Total Betriebsaufwand	27'068'717	2'048'674	29'117'392
3/4 Total Versicherungs- und Betriebsaufwand	368'530'760	21'033'682	389'564'443
Versicherungsbetriebsergebnis	-20'587'106	7'688'096	-12'899'010
7 Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag	21'738'863	3'326'867	25'065'730
Gesamtbetriebsergebnis	1'152'120	11'014'963	12'167'083

1) Getrennte Rechnungsführung für die Einzel- und die Kollektivversicherung wird nur bei unterschiedlichen Prämientarifen ver-

**Zusatzversicherungen der vom Bund anerkannten Krankenversicherer
Datenstand: Oktober 1998**

Tabelle D.01-A

Ertrag, Aufwand und Ergebnis der Zusatzversicherungen insgesamt ¹⁾ 1994 - 1997

Jahr	Total des Gesamt- ertrags ²⁾	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %	Total Ver- sicherungs- und Betriebs- aufwand	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %	Gesamt- betriebs- ergebnis ²⁾	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %
1994	4'198'316'767	–	3'818'641'000	–	379'675'767	–
1995	4'392'004'810	4.6	4'165'379'000	9.1	226'625'810	-40.3
1996	4'599'022'226	4.7	4'507'461'189	8.2	91'699'445	-59.5
1997	4'851'626'656	5.5	4'710'142'666	4.5	141'483'990	54.3

Tabelle D.01-B

Indikatoren der Betriebsrechnung der Zusatzversicherungen nach Zweigen 1997

Kontengruppen	Zusatzversi- cherungen und weitere Versiche- rungsarten	Kranken- pflegever- sicherung "Liechten- stein"	Kranken- pflegever- sicherung "Versicherte wohnhafte im Ausland"	Total in Fr.	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %
Versicherungsertrag	4'711'715'221	48'122'321	18'581'317	4'778'418'858	6.2
dav. Brutto-Prämien	4'804'360'038	32'854'345	18'595'977	4'855'810'360	6.7
a.o. Aufwand/Ertrag	71'592'092	1'055'681	560'026	73'207'798	-25.2
Total des Gesamtertrags	4'783'307'312	49'178'001	19'141'343	4'851'626'656	5.5
Versicherungsaufwand	4'009'365'981	49'173'713	12'873'808	4'071'413'501	2.0
dav. Brutto-Leistungen	4'019'725'095	49'173'713	12'873'808	4'081'772'615	1.5
Betriebsaufwand	632'657'466	4'019'106	2'052'593	638'729'165	23.9
Total Versicherungs- und Betriebsaufwand	4'642'023'447	53'192'818	14'926'401	4'710'142'666	4.5
Gesamtbetriebsergebnis	141'283'866	-4'014'817	4'214'942	141'483'990	54.3

Zusatzversicherungen der vom Bund anerkannten Krankenversicherer

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle D.02

Betriebsrechnung der Zusatzversicherungen und der weiteren Versicherungsarten VAG 1997

Kontengruppen		Krankheit in Fr.	Unfall in Fr.	Total in Fr.
63	Prämien	5'044'573'222	240'470'505	5'285'043'727
64	Erlösminderungen für Prämien (-)	-455'115'981	-28'426'842	-483'542'823
65	Andere Beitragsanteile	2'717'860	141'274	2'859'134
60-65	Brutto-Prämien	4'592'175'101	212'184'937	4'804'360'038
66	Prämienanteile der Rückversicherer (-)	-71'507'831	-19'608'068	-91'115'899
60-66	Eigene Versicherungsprämien	4'520'667'270	192'576'869	4'713'244'139
67	Prämienverbilligungen / sonstige Beiträge	34'701'665	2'041'496	36'743'161
68	Prämienermässigung an Versicherte (-)	-34'855'693	-2'043'377	-36'899'070
69	Sonstige Betriebserträge	-1'527'552	154'542	-1'373'010
6	Total Versicherungsertrag	4'518'985'691	192'729'529	4'711'715'221
33	Leistungen	3'609'391'723	121'069'546	3'730'461'270
32	Kostenbeteiligung der Versicherten (-)	-105'149'157	-1'297'294	-106'446'451
30-33	Bezahlte Leistungen	3'504'242'566	119'772'252	3'624'014'818
34	Sonstige Aufwendungen für Leistungen	61'950'731	349'108	62'299'839
35	Rückstellungen	302'934'404	30'476'035	333'410'438
30-35	Brutto-Leistungen	3'869'127'701	150'597'394	4'019'725'095
36	Leistungsanteile der Rückversicherer (-)	-9'677'261	-681'854	-10'359'115
37	Risikoausgleich	0	0	0
3	Total Versicherungsaufwand	3'859'450'440	149'915'541	4'009'365'981
40-48	Verwaltungsaufwand / Abschreibungen	597'258'767	20'824'412	618'083'178
49	Sonstige Betriebsaufwendungen	14'466'625	107'663	14'574'288
4	Total Betriebsaufwand	611'725'392	20'932'074	632'657'466
3/4	Total Versicherungs- und Betriebsaufwand	4'471'175'831	170'847'615	4'642'023'447
	Versicherungsbetriebsergebnis	55'491'665	21'881'914	77'373'579
7	Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag	65'121'258	6'470'834	71'592'092
	Gesamtbetriebsergebnis	112'931'117	28'352'748	141'283'866

Zusatzversicherungen der vom Bund anerkannten Krankenversicherer

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle D.03

Betriebsrechnung der Krankenpflegeversicherung "Liechtenstein" 1997

Kontengruppen	Krankheit in Fr.	Unfall in Fr.	Total in Fr.
63 Prämien	31'863'009	1'219'545	33'082'554
64 Erlösminderungen für Prämien (-)	-219'325	-9'224	-228'549
65 Andere Beitragsanteile	330	10	340
60-65 Brutto-Prämien	31'644'015	1'210'330	32'854'345
66 Prämienanteile der Rückversicherer (-)	-17	-2	-19
60-66 Eigene Versicherungsprämien	31'643'997	1'210'329	32'854'326
67 Prämienverbilligungen / sonstige Beiträge	14'698'782	561'659	15'260'440
68 Prämienermässigung an Versicherte (-)	0	0	0
69 Sonstige Betriebserträge	7'340	215	7'555
6 Total Versicherungsertrag	46'350'119	1'772'202	48'122'321
33 Leistungen	49'312'111	1'115'698	50'427'809
32 Kostenbeteiligung der Versicherten (-)	-1'353'977	-25'487	-1'379'464
30-33 Bezahlte Leistungen	47'958'134	1'090'211	49'048'345
34 Sonstige Aufwendungen für Leistungen	79'159	2'500	81'659
35 Rückstellungen	43'329	379	43'709
30-35 Brutto-Leistungen	48'080'622	1'093'090	49'173'713
36 Leistungsanteile der Rückversicherer (-)	0	0	0
37 Risikoausgleich	0	0	0
3 Total Versicherungsaufwand	48'080'622	1'093'090	49'173'713
40-48 Verwaltungsaufwand / Abschreibungen	3'839'117	150'649	3'989'766
49 Sonstige Betriebsaufwendungen	28'504	836	29'340
4 Total Betriebsaufwand	3'867'621	151'485	4'019'106
3/4 Total Versicherungs- und Betriebsaufwand	51'948'243	1'244'575	53'192'818
Versicherungsbetriebsergebnis	-5'598'125	527'627	-5'070'498
7 Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag	1'015'663	40'017	1'055'681
Gesamtbetriebsergebnis	-4'582'462	567'645	-4'014'817

Zusatzversicherungen der vom Bund anerkannten Krankenversicherer

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle D.04

Betriebsrechnung der Krankenpflegeversicherung "Versicherte wohnhaft im Ausland" 1997

Kontengruppen	Krankheit in Fr.	Unfall in Fr.	Total in Fr.
63 Prämien	18'274'576	462'868	18'737'444
64 Erlösminderungen für Prämien (-)	-134'568	-8'048	-142'616
65 Andere Beitragsanteile	1'146	4	1'149
60-65 Brutto-Prämien	18'141'154	454'823	18'595'977
66 Prämienanteile der Rückversicherer (-)	-20'911	-1'341	-22'253
60-66 Eigene Versicherungsprämien	18'120'242	453'482	18'573'724
67 Prämienverbilligungen / sonstige Beiträge	2'802	198	3'000
68 Prämienermässigung an Versicherte (-)	0	0	0
69 Sonstige Betriebserträge	4'456	137	4'593
6 Total Versicherungsertrag	18'127'500	453'817	18'581'317
33 Leistungen	13'521'079	559'798	14'080'877
32 Kostenbeteiligung der Versicherten (-)	-1'368'316	-18'452	-1'386'768
30-33 Bezahlte Leistungen	12'152'763	541'346	12'694'109
34 Sonstige Aufwendungen für Leistungen	19'170	760	19'930
35 Rückstellungen	152'148	7'621	159'769
30-35 Brutto-Leistungen	12'324'082	549'726	12'873'808
36 Leistungsanteile der Rückversicherer (-)	0	0	0
37 Risikoausgleich	0	0	0
3 Total Versicherungsaufwand	12'324'082	549'726	12'873'808
40-48 Verwaltungsaufwand / Abschreibungen	1'902'024	146'947	2'048'971
49 Sonstige Betriebsaufwendungen	3'481	142	3'622
4 Total Betriebsaufwand	1'905'505	147'089	2'052'593
3/4 Total Versicherungs- und Betriebsaufwand	14'229'586	696'815	14'926'401
Versicherungsbetriebsergebnis	3'897'914	-244'505	3'653'408
7 Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag	543'449	16'577	560'026
Gesamtbetriebsergebnis	4'441'363	-226'421	4'214'942

Prämienverbilligung in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle E.01

KVG-Verteilmodell ¹⁾: Berechnungsbasis sowie Bundes- und Kantonsbeiträge 1997

Kanton	Mittlere Wohnbe- völkerung 1994	Index der Finanz- kraft 1996/97	Prämien- index KV 1996	KVG-Verteilmodell 1997			Total Beiträge in Fr.
				Bundes- beiträge in Fr.	Kantonsbeiträge in Fr.	in % des Bundes- beitrags	
ZH	1'181'300	157	113	260'136'000	198'915'000	76.5	459'051'000
BE	951'700	64	108	295'865'000	70'546'000	23.8	366'411'000
LU	337'300	77	92	95'367'000	30'619'000	32.1	125'986'000
UR	35'200	49	87	11'150'000	1'872'000	16.8	13'022'000
SZ	119'400	85	87	32'184'000	11'985'000	37.2	44'169'000
OW	31'000	40	86	10'217'000	1'229'000	12.0	11'446'000
NW	35'000	106	82	8'501'000	4'320'000	50.8	12'821'000
GL	39'100	71	80	11'012'000	3'255'000	29.6	14'267'000
ZG	89'800	228	88	14'295'000	18'989'000	132.8	33'284'000
FR	223'300	58	112	71'881'000	14'733'000	20.5	86'614'000
SO	235'700	79	100	67'419'000	21'973'000	32.6	89'392'000
BS	200'800	148	121	46'766'000	32'419'000	69.3	79'185'000
BL	249'400	120	108	61'799'000	34'222'000	55.4	96'021'000
SH	73'500	98	93	19'054'000	8'453'000	44.4	27'507'000
AR	54'000	61	73	15'648'000	3'785'000	24.2	19'433'000
AI	14'400	38	72	4'646'000	526'000	11.3	5'172'000
SG	439'700	89	85	115'852'000	46'170'000	39.9	162'022'000
GR	187'800	69	83	53'779'000	15'154'000	28.2	68'933'000
AG	520'100	99	82	130'156'000	60'372'000	46.4	190'528'000
TG	219'100	91	80	56'445'000	23'504'000	41.6	79'949'000
TI	297'300	77	124	90'890'000	26'988'000	29.7	117'878'000
VD	610'600	94	151	186'395'000	67'549'000	36.2	253'944'000
VS	266'500	33	107	94'800'000	7'613'000	8.0	102'413'000
NE	164'900	53	111	54'122'000	9'721'000	18.0	63'843'000
GE	392'500	136	162	106'845'000	59'493'000	55.7	166'338'000
JU	67'500	30	116	24'777'000	1'598'000	6.4	26'375'000
Total	7'036'900	100	100	1'940'001'000	776'003'000	40.0	2'716'004'000

1) vgl. Art. 66 Abs. 3 KVG: "Der Bundesrat setzt die Anteile der einzelnen Kantone am Bundesbeitrag nach deren Wohnbevöl-

Prämienverbilligung in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle E.02

Reduktionsfaktoren ¹⁾, Kürzungsbetrag und Beitrag nach Reduktion 1997

Kanton	Reduktionsfaktor in %	Bundesbeiträge		Kantonsbeiträge		Total	
		Kürzungsbetrag in Fr.	Beitrag nach Reduktion in Fr.	Kürzungsbetrag in Fr.	Beitrag nach Reduktion in Fr.	Kürzungsbetrag in Fr.	Beitrag nach Reduktion in Fr.
ZH	50.0	130'068'000	130'068'000	99'457'500	99'457'500	229'525'500	229'525'500
BE	0.0	0	295'865'000	0	70'546'000	0	366'411'000
LU	50.0	47'683'500	47'683'500	15'309'500	15'309'500	62'993'000	62'993'000
UR	0.0	0	11'150'000	0	1'872'000	0	13'022'000
SZ	50.0	16'092'000	16'092'000	5'992'500	5'992'500	22'084'500	22'084'500
OW	50.0	5'108'500	5'108'500	614'500	614'500	5'723'000	5'723'000
NW	50.0	4'250'500	4'250'500	2'160'000	2'160'000	6'410'500	6'410'500
GL	50.0	5'506'000	5'506'000	1'627'500	1'627'500	7'133'500	7'133'500
ZG	50.0	7'147'500	7'147'500	9'494'500	9'494'500	16'642'000	16'642'000
FR	0.0	0	71'881'000	0	14'733'000	0	86'614'000
SO	47.0	31'686'930	35'732'070	10'327'310	11'645'690	42'014'240	47'377'760
BS	0.0	0	46'766'000	0	32'419'000	0	79'185'000
BL	21.7	13'399'000	48'400'000	7'422'000	26'800'000	20'821'000	75'200'000
SH	40.0	7'621'600	11'432'400	3'381'200	5'071'800	11'002'800	16'504'200
AR	21.0	3'286'080	12'361'920	794'850	2'990'150	4'080'930	15'352'070
AI	0.0	0	4'646'000	0	526'000	0	5'172'000
SG	50.0	57'926'000	57'926'000	23'085'000	23'085'000	81'011'000	81'011'000
GR	35.0	18'822'650	34'956'350	5'303'900	9'850'100	24'126'550	44'806'450
AG	50.0	65'078'000	65'078'000	30'186'000	30'186'000	95'264'000	95'264'000
TG	0.0	0	56'445'000	0	23'504'000	0	79'949'000
TI	0.0	0	90'890'000	0	26'988'000	0	117'878'000
VD	0.0	0	186'395'000	0	67'549'000	0	253'944'000
VS	0.0	0	94'800'000	0	7'613'000	0	102'413'000
NE	0.0	0	54'122'000	0	9'721'000	0	63'843'000
GE	0.0	0	106'845'000	0	59'493'000	0	166'338'000
JU	0.0	0	24'777'000	0	1'598'000	0	26'375'000
Total	23.2	413'676'260	1'526'324'740	215'156'260	560'846'740	628'832'520	2'087'171'480

1) vgl. Art. 66 Abs. 5 KVG: "Der Kanton darf den (...) von ihm zu übernehmenden Betrag um maximal 50 Prozent kürzen, wenn

Prämienverbilligung in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle E.03

Beitrag nach Reduktion und ausgerichtete Leistungen 1997

Kanton	Beitrag nach Reduktion für 1997 in Fr.	Nettoleistungen Art. 65 KVG für 1997 in Fr.	Saldo ¹⁾ in Fr.	Leistungen nach KVG für 1996 und früher in Fr.	1997 ausbezahlte Leistungen nach KVG insgesamt in Fr.	Kantonale Leistungen ausserhalb des KVG ²⁾ in Fr.	1997 ausbezahlte Leistungen insgesamt in Fr.
ZH	229'525'500	222'506'539	7'018'961	56'289'425	278'795'964	0	278'795'964
BE	366'411'000	226'685'862	139'725'138	61'123'060	287'808'921	0	287'808'921
LU	62'993'000	29'304'931	33'688'069	28'202'506	57'507'437	0	57'507'437
UR	13'022'000	11'484'299	1'537'701	864'257	12'348'556	0	12'348'556
SZ	22'084'500	23'022'870	-938'370	-2'833'328	20'189'541	0	20'189'541
OW	5'723'000	6'282'659	-559'659	1'819'975	8'102'634	0	8'102'634
NW	6'410'500	7'929'748	-1'519'248	-562'463	7'367'285	0	7'367'285
GL	7'133'500	6'619'165	514'335	4'969'940	11'589'104	0	11'589'104
ZG	16'642'000	7'127'675	9'514'325	3'547'116	10'674'791	0	10'674'791
FR	86'614'000	35'970'683	50'643'317	34'097'725	70'068'408	0	70'068'408
SO	47'377'760	20'845'031	26'532'729	18'550'201	39'395'232	0	39'395'232
BS	79'185'000	82'674'126	-3'489'126	858'100	83'532'226	32'927'263	116'459'489
BL	75'200'000	36'712'341	38'487'659	28'360'489	65'072'830	0	65'072'830
SH ³⁾	16'504'200	15'972'645	531'555	2'839'106	18'811'751	0	18'811'751
AR	15'352'070	9'433'952	5'918'118	5'499'872	14'933'825	0	14'933'825
AI	5'172'000	5'177'770	-5'770	1'330'726	6'508'496	0	6'508'496
SG	81'011'000	80'047'124	963'876	18'614'093	98'661'217	1'408'133	100'069'350
GR	44'806'450	43'851'353	955'097	141'955	43'993'309	0	43'993'309
AG	95'264'000	-30'006'555	125'270'555	76'480'644	46'474'089	0	46'474'089
TG	79'949'000	73'761'448	6'187'552	4'998'324	78'759'772	0	78'759'772
TI	117'878'000	120'810'132	-2'932'132	-1'052'628	119'757'504	25'050'534	144'808'039
VD	253'944'000	235'344'118	18'599'882	31'414'768	266'758'886	0	266'758'886
VS	102'413'000	100'011'206	2'401'794	-3'276'752	96'734'455	0	96'734'455
NE	63'843'000	59'257'394	4'585'606	5'572'481	64'829'875	70'253	64'900'127
GE ³⁾	166'338'000	145'808'914	20'529'086	8'682'937	154'491'851	0	154'491'851
JU	26'375'000	26'537'198	-162'198	4'526'310	31'063'509	0	31'063'509
Total	2'087'171'480	1'603'172'627	483'998'853	391'058'840	1'994'231'467	59'456'183	2'053'687'650

Prämienverbilligung in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle E.04

Anzahl BezügerInnen und BezügerInnenquoten nach Geschlecht 1997

Kanton	BezügerInnen			BezügerInnenquoten ¹⁾ in %		
	Männliche Personen	Weibliche Personen	Total Personen	Männliche Personen	Weibliche Personen	Total Personen
ZH	121'436	146'240	267'676	20.7	23.9	22.4
BE	137'122	178'672	315'794	29.8	36.7	33.3
LU	36'789	41'095	77'884	21.9	23.7	22.8
UR	9'351	9'609	18'960	53.4	55.4	54.4
SZ	16'361	16'872	33'233	26.3	27.4	26.8
OW	3'590	4'236	7'826	22.6	27.1	24.8
NW	5'982	6'004	11'986	32.7	33.7	33.2
GL	4'774	5'278	10'052	25.0	27.1	26.1
ZG	7'517	7'812	16'767	16.0	16.5	17.8
FR	28'369	31'263	67'732	24.6	27.0	29.3
SO ³⁾	23'932	26'239	50'172	20.3	21.6	21.0
BS	15'570	20'691	42'719	16.8	19.9	21.7
BL	–	–	88'431	–	–	35.0
SH	9'794	10'366	21'773	27.6	27.4	29.7
AR	8'540	9'003	17'543	32.1	33.3	32.7
AI	5'703	5'835	11'538	77.4	82.4	79.8
SG	62'391	63'409	143'937	28.5	28.3	32.5
GR	30'946	34'424	65'370	33.3	36.3	34.8
AG	–	–	74'854	–	–	14.1
TG	55'840	57'728	116'549	50.0	51.0	51.8
TI	31'849	37'490	85'021	22.2	23.8	28.2
VD	58'217	71'296	129'513	19.5	22.3	21.0
VS	–	–	76'965	–	–	28.6
NE	27'535	33'752	61'287	34.4	39.3	36.9
GE	51'955	62'860	114'815	27.5	30.1	28.8
JU	12'204	15'393	27'597	36.9	44.6	40.8
Total ²⁾	765'767	895'567	1'955'994	25.9	28.9	27.5

Wert durch Kanton (soch) nicht ermittelbar

Prämienverbilligung in der obligatorischen Krankenpflegeversi
Datenstand: Oktober 1998

Tabelle E.05
Anzahl BezügerInnen nach Altersgruppen (0 - 35 Jahre) 1997

Kanton	Altersgruppen							Total
	0 - 5 Jahre	6 - 10 Jahre	11 - 15 Jahre	16 - 20 Jahre	21 - 25 Jahre	26 - 30 Jahre	31 - 35 Jahre	
ZH	14'257	13'914	11'783	20'171	36'537	22'589	19'756	139'007
BE	22'311	18'979	14'622	9'921	21'157	33'915	34'825	155'730
LU	8'231	8'886	7'255	5'686	3'545	4'592	6'751	44'946
UR	1'752	1'853	1'790	1'568	850	1'015	1'504	10'332
SZ	2'942	3'083	2'630	3'465	3'952	2'301	2'555	20'928
OW	630	649	500	822	822	534	517	4'474
NW	1'386	1'421	1'001	1'064	1'326	780	1'105	8'083
GL	873	817	671	748	1'267	885	837	6'098
ZG	1'716	1'754	1'295	1'463	2'030	1'289	1'537	11'084
FR	7'850	6'457	4'826	3'222	3'074	5'111	6'525	37'065
SO ²⁾	5'902	6'370	4'994	3'136	2'949	3'239	4'992	31'582
BS	2'947	2'678	2'249	1'820	1'427	2'839	3'341	17'301
BL	–	–	–	–	–	–	–	–
SH	2'096	2'278	1'661	1'946	1'300	1'411	1'948	12'640
AR	1'953	2'121	1'870	1'280	734	1'052	1'719	10'729
AI	1'011	832	834	732	819	976	1'029	6'233
SG	16'358	18'106	15'224	10'362	4'737	7'193	12'600	84'580
GR	6'001	6'456	5'434	4'275	4'583	5'139	6'274	38'162
AG	6'540	9'126	7'566	5'100	2'726	3'731	6'356	41'145
TG	14'849	16'139	14'819	12'655	9'165	6'676	6'305	80'608
TI	3'584	4'490	4'653	5'435	7'296	5'273	5'064	35'795
VD	15'023	12'033	8'383	6'615	7'004	9'659	12'176	70'893
VS	6'865	7'989	5'943	3'971	10'683	6'576	7'975	50'002
NE	5'797	4'844	3'575	2'312	1'868	5'777	6'236	30'409
GE	12'512	10'859	8'663	7'812	5'221	6'289	10'948	62'304
JU	2'093	2'337	1'995	1'383	912	1'999	2'165	12'884
Total ¹⁾	165'479	164'471	134'236	116'964	135'984	140'840	165'040	1'023'014

– Wert durch Kanton (noch) nicht ermittelbar.

Prämienverbilligung in der obligatorischen Krankenpflegeversi

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle E.06

Anzahl BezügerInnen nach Altersgruppen (36 - 70 Jahre) 1997

Kanton	Altersgruppen							Total 36 - 70 Jahre
	36 - 40 Jahre	41 - 45 Jahre	46 - 50 Jahre	51 - 55 Jahre	56 - 60 Jahre	61 - 65 Jahre	66 - 70 Jahre	
ZH	16'797	13'420	10'580	8'559	7'452	9'103	13'270	79'181
BE	29'084	19'998	13'393	9'662	8'194	10'603	13'144	104'078
LU	6'588	4'723	3'318	2'253	1'966	2'253	2'438	23'539
UR	1'611	1'384	971	673	531	636	693	6'499
SZ	2'474	1'719	1'076	740	576	689	653	7'927
OW	520	378	277	212	197	172	213	1'969
NW	1'140	773	438	280	252	234	264	3'381
GL	674	484	383	298	248	290	361	2'738
ZG	1'391	824	407	286	238	197	163	3'506
FR	5'443	3'372	2'225	1'579	1'264	1'479	1'718	17'080
SO ²⁾	5'071	3'442	2'022	1'151	838	981	1'285	14'790
BS	2'995	2'197	1'488	1'164	1'019	1'249	1'508	11'620
BL	–	–	–	–	–	–	–	–
SH	1'875	1'269	737	527	461	463	555	5'887
AR	1'677	1'321	853	523	370	390	402	5'536
AI	823	708	660	537	495	503	488	4'214
SG	13'017	9'725	5'555	2'978	1'857	1'971	1'948	37'051
GR	5'855	4'551	3'182	2'230	1'854	1'936	2'058	21'666
AG	6'992	5'048	2'817	1'602	1'051	1'183	1'639	20'332
TG	5'275	4'174	3'000	2'327	1'903	2'157	2'657	21'493
TI	4'539	3'858	3'075	2'673	2'795	3'188	3'828	23'956
VD	10'187	6'859	5'030	4'148	3'378	4'153	4'971	38'726
VS	7'160	4'629	2'855	1'813	1'398	1'549	1'642	21'046
NE	5'172	3'692	2'655	2'259	1'882	2'527	2'817	21'004
GE	10'838	8'566	6'596	4'768	3'036	2'574	2'835	39'213
JU	2'124	1'693	1'281	916	813	1'042	1'516	9'385
Total ¹⁾	149'322	108'807	74'874	54'158	44'068	51'522	63'066	545'817

– Wert durch Kanton (noch) nicht ermittelbar.

Prämienverbilligung in der obligatorischen Krankenpflegeversi

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle E.07

Anzahl BezügerInnen nach Altersgruppen (71 Jahre und älter oder Alter unbekannt) 1997

Kanton	Altersgruppen							Total
	71 - 75 Jahre	76 - 80 Jahre	81 - 85 Jahre	86 - 90 Jahre	91 -95 Jahre	96 Jahre und älter	Alter unbe- kannt	
ZH	14'128	13'017	10'912	7'839	2'979	594	19	49'488
BE	14'702	14'653	12'632	8'458	3'390	620	1'531	55'986
LU	2'490	2'411	2'127	1'574	659	138	0	9'399
UR	734	617	428	254	75	21	0	2'129
SZ	550	480	392	195	58	11	2'692	4'378
OW	226	207	160	75	34	5	676	1'383
NW	222	148	93	41	17	1	0	522
GL	389	377	268	136	41	5	0	1'216
ZG	205	191	168	132	35	8	1'438	2'177
FR	1'747	1'502	1'235	691	260	52	8'100	13'587
SO ²⁾	1'168	1'056	884	507	152	33	0	3'800
BS	1'615	1'768	1'718	1'423	658	158	6'458	13'798
BL	–	–	–	–	–	–	88'431	88'431
SH	592	479	327	171	54	10	1'613	3'246
AR	405	382	235	170	68	18	0	1'278
AI	382	299	228	128	48	6	0	1'091
SG	1'529	1'278	845	386	112	19	18'137	22'306
GR	1'915	1'533	1'160	657	230	47	0	5'542
AG	1'717	1'626	1'293	960	479	134	7'168	13'377
TG	2'785	2'540	1'912	1'102	323	76	5'710	14'448
TI	3'364	2'617	2'078	1'139	324	66	15'682	25'270
VD	5'347	5'260	4'553	3'182	1'259	293	0	19'894
VS	1'697	1'565	1'326	911	328	90	0	5'917
NE	3'085	2'733	1'986	1'339	595	136	0	9'874
GE	3'194	2'975	2'727	2'556	1'345	478	23	13'298
JU	1'631	1'420	1'188	711	291	79	8	5'328
Total ¹⁾	65'819	61'134	50'875	34'737	13'814	3'098	157'686	387'163

– Wert durch Kanton (noch) nicht ermittelbar

Prämienverbilligung in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle E.08

Anzahl subventionierte Haushalte nach Haushaltgrösse 1997

Kanton	Haushaltgrösse gemäss Anzahl Haushaltsmitglieder						Haushaltsgrösse und Jahresbetrag unbekannt	Haushalte Total
	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 Personen und mehr		
ZH	147'853	23'911	7'734	6'583	2'868	1'361	0	190'310
BE	134'909	25'251	10'004	13'037	6'344	2'543	0	192'088
LU	16'463	4'929	2'685	4'113	2'927	1'945	0	33'062
UR	3'420	1'692	725	1'202	720	243	0	8'002
SZ	10'124	1'554	1'076	1'590	943	475	2'166	17'928
OW	2'880	438	224	293	199	87	0	4'121
NW	3'067	708	398	792	373	202	0	5'540
GL	3'688	857	369	416	232	115	0	5'677
ZG ²⁾	4'814	513	529	1'074	491	182	0	7'603
FR ³⁾	11'620	4'201	2'659	4'232	2'000	785	0	25'497
SO ³⁾	8'878	2'739	2'050	3'704	2'052	731	0	20'154
BS	14'448	2'746	1'424	1'570	761	299	0	21'248
BL	12'947	8'217	5'155	7'102	2'289	591	3'659	39'960
SH ³⁾	4'922	1'669	797	1'340	603	187	0	9'518
AR	2'423	1'155	697	1'206	726	360	0	6'567
AI	2'219	1'040	460	552	445	150	0	4'866
SG	18'821	7'592	4'920	10'822	6'609	2'974	0	51'738
GR	14'971	4'895	2'895	4'527	2'011	607	0	29'906
AG	10'681	3'480	2'784	4'964	2'861	1'360	6'199	32'329
TG ²⁾	–	–	–	–	–	–	30'780	30'780
TI ³⁾	24'213	8'757	3'084	3'074	951	266	0	40'345
VD	35'606	8'537	5'752	7'933	3'065	1'141	0	62'034
VS	25'701	4'208	3'033	4'758	2'070	691	0	40'461
NE	19'917	6'108	2'762	3'445	1'016	331	0	33'579
GE	29'821	10'240	9'402	8'587	2'159	643	0	60'852
JU	8'990	2'587	833	1'259	817	289	0	14'775
Total ¹⁾	573'396	138'024	72'451	98'175	45'532	18'558	42'804	988'940

– Wert durch Kanton (noch) nicht ermittelbar

Prämienverbilligung in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle E.09

Anzahl subventionierte Haushalte nach ausbezahltem Jahresbetrag 1997

Kanton	Ausbezahlter Jahresbetrag							Haushalte	
	1 - 600 Fr.	601 - 1'200 Fr.	1'201 - 2'400 Fr.	2'401 - 3'600 Fr.	3'601 - 4'800 Fr.	mehr als 4'800 Fr.	Jahresbe- trag und Haushalts- grösse un- bekannt	Total	
ZH	33'126	49'373	88'469	14'660	4'134	548	0	190'310	
BE	36'366	36'826	46'475	52'167	9'059	11'195	0	192'088	
LU	4'487	5'455	17'532	2'955	1'958	675	0	33'062	
UR	1'589	1'522	3'491	900	373	127	0	8'002	
SZ	3'802	7'237	4'063	441	170	49	2'166	17'928	
OW	227	2'631	734	464	61	4	0	4'121	
NW	1'452	1'451	2'398	187	40	12	0	5'540	
GL	402	2'440	2'093	583	133	26	0	5'677	
ZG ²⁾	2'204	2'586	2'330	288	131	64	0	7'603	
FR ³⁾	1'544	3'780	11'199	4'443	2'988	1'543	0	25'497	
SO ³⁾	5'914	5'955	5'884	1'521	611	269	0	20'154	
BS	37	3'765	5'746	8'982	1'285	1'391	0	21'248	
BL	9'348	13'785	10'812	1'927	343	86	3'659	39'960	
SH ³⁾	2'069	3'509	2'800	739	281	120	0	9'518	
AR	1'068	1'024	2'589	1'104	581	201	0	6'567	
AI	1'630	1'341	1'334	349	185	27	0	4'866	
SG	7'910	8'190	21'596	8'861	4'824	357	0	51'738	
GR	8'230	8'364	9'583	3'164	507	58	0	29'906	
AG	3'916	5'652	11'919	3'152	1'207	284	6'199	32'329	
TG ²⁾	–	–	–	–	–	–	30'780	30'780	
TI ³⁾	3'692	6'117	21'585	3'524	4'257	1'170	0	40'345	
VD	–	–	–	–	–	–	0	62'034	
VS	55	4'946	23'243	4'208	4'365	3'644	0	40'461	
NE	6'626	4'446	9'200	8'227	1'986	3'094	0	33'579	
GE	3'986	12'838	12'933	17'048	9'773	4'144	0	60'852	
JU	1'800	2'499	6'981	1'829	1'048	618	0	14'775	
Total ¹⁾	141'480	195'732	324'989	141'723	50'300	29'706	42'804	988'940	

– Wert durch Kanton (noch) nicht ermittelbar.

Prämienverbilligung in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle E.10

Kantonale Grenzbeträge für die Berechtigung: Massgebende Einkommen 1997

Kanton	Obergrenze des Massgebenden Einkommens ¹⁾ in Fr.							
	Hauhaltsvorstand alleinstehend/alleinerziehend				Hauhaltsvorstand verheiratet			
	Keine Kinder	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	Keine Kinder	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder
ZH	24'300	27'000	27'000	27'000	27'000	27'000	27'000	27'000
BE	31'800	43'600	51'800	60'000	37'400	45'600	53'800	62'000
LU	20'100	25'800	31'400	37'100	41'000	46'700	52'300	58'000
UR	26'000	33'500	40'500	47'500	52'500	59'500	67'000	74'000
SZ	29'999	41'999	49'499	52'499	40'499	50'999	58'499	61'499
OW	35'000	35'000	35'000	35'000	35'000	35'000	35'000	35'000
NW	25'815	33'200	40'585	47'969	52'400	59'785	67'169	74'554
GL	42'500	55'000	60'000	60'000	60'000	60'000	60'000	60'000
ZG	24'600	36'300	48'000	59'700	49'800	61'600	73'300	85'000
FR	32'000	48'000	56'000	64'000	48'000	56'000	64'000	72'000
SO	22'000	31'200	40'600	49'600	35'000	42'200	49'400	57'600
BS	33'600	65'000	74'000	83'000	56'000	65'000	74'000	83'000
BL	36'706	48'000	59'294	70'588	73'412	84'706	96'000	107'294
SH	21'000	27'500	34'000	40'500	42'000	48'500	55'000	61'500
AR	26'487	33'141	39'795	46'449	46'216	52'870	59'523	66'177
AI	38'250	49'000	59'750	70'500	76'500	87'250	98'000	108'750
SG	18'888	33'888	48'888	63'888	37'777	52'777	67'777	82'777
GR	33'120	40'000	45'280	50'000	51'750	58'460	64'800	70'000
AG	16'801	24'801	32'801	40'801	34'801	42'801	50'801	58'801
TG	29'300	29'300	29'300	29'300	34'100	34'100	34'100	34'100
TI	20'000	32'000	32'000	32'000	32'000	32'000	32'000	32'000
VD	26'000	51'000	58'000	65'000	39'000	51'000	58'000	65'000
VS	26'000	42'500	52'500	62'500	39'000	49'000	59'000	69'000
NE	39'000	47'000	55'000	63'000	57'900	65'900	73'900	81'900
GE	–	66'000	72'000	78'000	–	66'000	72'000	78'000
JU	33'000	47'000	51'000	57'000	38'000	47'000	51'000	57'000
Total	–	–	–	–	–	–	–	–

– Wert nicht ermittelt oder nicht relevant

Prämien in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: September 1998

Tabelle F.01

Kantonale Durchschnittsprämien (mit Unfall) ¹⁾ für Erwachsene: Entwicklung der Prämien in Region 1 (teuerste) 1996 - 1999

Kanton	1996 Region 1 (teuerste) in Fr.	1997 Region 1 (teuerste) in Fr.	1998 Region 1 (teuerste) in Fr.	1999 Region 1 (teuerste) in Fr.	1998/1999 Veränderung in %	1996 - 1999 Jahresdurchschnittliche Veränderung in %
ZH	185.26	214.71	225.54	236.74	5.0	8.5
BE	178.34	206.88	220.98	239.93	8.6	10.4
LU	150.76	159.76	166.58	167.50	0.6	3.6
UR	142.63	151.62	154.78	153.14	-1.1	2.4
SZ	142.57	159.15	162.45	158.98	-2.1	3.7
OW	141.52	150.37	152.76	151.70	-0.7	2.3
NW	135.44	143.39	145.21	143.58	-1.1	2.0
GL	131.22	146.19	154.11	156.52	1.6	6.1
ZG	144.58	157.42	155.89	153.62	-1.5	2.0
FR	184.24	200.93	200.09	202.33	1.1	3.2
SO	163.76	183.97	198.45	201.70	1.6	7.2
BS	198.22	233.56	251.38	271.86	8.1	11.1
BL	176.96	205.91	212.35	212.87	0.2	6.4
SH	151.97	171.85	184.29	194.22	5.4	8.5
AR	120.06	139.63	147.40	147.46	0.0	7.1
AI	118.24	127.12	133.66	132.03	-1.2	3.7
SG	138.84	156.19	165.53	171.26	3.5	7.2
GR	135.95	155.30	165.66	168.69	1.8	7.5
AG	134.09	151.83	161.52	167.20	3.5	7.6
TG	131.92	153.52	167.28	175.42	4.9	10.0
TI	203.47	229.99	244.73	245.91	0.5	6.5
VD	247.66	263.95	268.81	276.20	2.7	3.7
VS	175.04	182.71	179.95	181.68	1.0	1.2
NE	181.54	219.22	240.65	254.34	5.7	11.9
GE	266.02	298.05	307.08	305.86	-0.4	4.8
JU	190.35	206.04	224.39	228.77	2.0	6.3
Schweiz	179.84	201.86	211.66	218.85	3.4	6.8

1) Monatliche Durchschnittsprämie in Fr.; berücksichtigt sind dabei die 28 mitgliederstärksten Versicherer der Schweiz.

Prämien in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: März 1996

Tabelle F.02

Kantonale Prämien (mit Unfall) ¹⁾ für Erwachsene 1996

Kanton	Region 1 (teuerste) Durch- schnitts- prämie	Minimal- prämie	Maximal- prämie	Median- prämie ²⁾	Prämien- spanne ³⁾	Region 2 (mittlere) Durch- schnitts- prämie	Region 3 (günstigste) Durch- schnitts- prämie
ZH	185.26	108.00	203.20	187.70	95.20	153.51	145.93
BE	178.34	130.00	210.00	172.20	80.00	153.72	148.21
LU	150.76	95.00	185.80	151.80	90.80	142.34	134.08
UR	142.63	110.00	170.00	143.00	60.00	142.63	142.63
SZ	142.57	95.00	173.20	137.90	78.20	140.57	140.57
OW	141.52	95.00	192.95	142.00	97.95	141.52	141.52
NW	135.44	95.00	155.00	134.50	60.00	135.44	135.44
GL	131.22	102.00	160.90	130.80	58.90	131.22	131.22
ZG	144.58	95.00	155.00	141.00	60.00	142.36	139.35
FR	184.24	137.00	245.00	180.00	108.00	176.99	171.28
SO	163.76	107.00	187.00	171.80	80.00	153.27	152.70
BS	198.22	130.00	234.00	193.00	104.00	198.22	198.22
BL	176.96	107.00	206.00	171.30	99.00	164.62	161.72
SH	151.97	107.00	173.20	157.00	66.20	139.99	139.99
AR	120.06	95.00	141.80	119.00	46.80	120.06	120.06
AI	118.24	95.00	141.80	118.40	46.80	118.24	118.24
SG	138.84	95.00	173.20	135.00	78.20	128.62	128.62
GR	135.95	70.40	190.00	127.20	119.60	123.54	123.54
AG	134.09	95.00	192.10	138.00	97.10	129.45	129.45
TG	131.92	60.00	173.20	130.00	113.20	131.92	131.92
TI	203.47	141.00	276.00	210.00	135.00	203.47	203.47
VD	247.66	179.30	327.00	249.00	147.70	245.74	245.74
VS	175.04	58.30	276.00	169.00	217.70	166.95	166.95
NE	181.54	136.50	244.50	182.00	108.00	181.54	181.54
GE	266.02	183.50	369.00	256.50	185.50	266.02	266.02
JU	190.35	130.00	214.90	190.00	84.90	187.56	185.12
Schweiz	179.84	58.30	369.00	172.20	310.70	167.84	165.05

1) Monatliche Prämie in Fr.; bei der Berechnung der Durchschnittsprämie sind nur die 28 mitgliederstärksten Versicherer der Schweiz berücksichtigt.

Prämien in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: September 1996

Tabelle F.03

Kantonale Prämien (mit Unfall) ¹⁾ für Erwachsene 1997

Kanton	Region 1 (teuerste) Durch- schnitts- prämie	Minimal- prämie	Maximal- prämie	Median- prämie ²⁾	Prämien- spanne ³⁾	Region 2 (mittlere) Durch- schnitts- prämie	Region 3 (günstigste) Durch- schnitts- prämie
ZH	214.71	138.00	245.00	216.00	107.00	178.87	168.88
BE	206.88	138.00	265.00	194.20	127.00	181.98	169.28
LU	159.76	123.50	178.30	158.00	54.80	149.74	140.65
UR	151.62	123.20	200.00	150.00	76.80	151.62	151.62
SZ	159.15	125.00	219.00	153.00	94.00	153.55	153.55
OW	150.37	125.00	195.00	149.90	70.00	150.37	150.37
NW	143.39	114.00	185.00	143.00	71.00	143.39	143.39
GL	146.19	120.70	185.00	141.60	64.30	146.19	146.19
ZG	157.42	128.00	190.00	155.90	62.00	154.63	154.63
FR	200.93	138.00	291.00	195.70	153.00	186.84	185.44
SO	183.97	135.00	216.00	182.40	81.00	173.73	173.07
BS	233.56	138.00	288.00	225.00	150.00	233.56	233.56
BL	205.91	137.00	233.00	212.40	96.00	190.02	188.24
SH	171.85	135.00	189.00	169.60	54.00	160.87	160.87
AR	139.63	110.00	170.00	138.60	60.00	139.63	139.63
AI	127.12	110.00	170.00	128.70	60.00	127.12	127.12
SG	156.19	125.00	189.00	156.20	64.00	143.90	142.97
GR	155.30	85.00	200.00	143.00	115.00	144.89	144.89
AG	151.83	109.00	179.00	151.60	70.00	146.93	146.92
TG	153.52	123.10	185.00	154.80	61.90	150.84	150.84
TI	229.99	150.00	258.00	234.10	108.00	222.17	222.12
VD	263.95	190.00	348.00	259.00	158.00	258.63	258.00
VS	182.71	60.00	291.00	177.00	231.00	167.49	167.37
NE	219.22	138.00	309.00	211.00	171.00	214.66	214.06
GE	298.05	190.00	382.00	290.40	192.00	298.05	298.05
JU	206.04	138.00	247.00	198.80	109.00	205.48	205.48
Schweiz	201.86	60.00	382.00	195.00	322.00	187.38	183.23

1) Monatliche Prämie in Fr.; bei der Berechnung der Durchschnittsprämie sind nur die 28 mitgliederstärksten Versicherer der Schweiz berücksichtigt.

Prämien in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: September 1997

Tabelle F.04

Kantonale Prämien (mit Unfall) ¹⁾ für Erwachsene 1998

Kanton	Region 1 (teuerste) Durch- schnitts- prämie	Minimal- prämie	Maximal- prämie	Median- prämie ²⁾	Prämien- spanne ³⁾	Region 2 (mittlere) Durch- schnitts- prämie	Region 3 (günstigste) Durch- schnitts- prämie
ZH	225.54	138.00	261.40	227.20	123.40	189.87	179.59
BE	220.98	146.50	265.00	215.90	118.50	191.87	173.67
LU	166.58	123.50	180.00	167.20	56.50	155.65	146.58
UR	154.78	128.50	200.00	149.90	71.50	154.69	154.60
SZ	162.45	129.00	219.00	155.90	90.00	161.30	161.16
OW	152.76	129.00	195.00	154.40	66.00	152.37	151.98
NW	145.21	127.90	160.00	145.00	32.10	144.70	144.32
GL	154.11	125.00	172.90	151.60	47.90	154.11	154.11
ZG	155.89	131.60	190.00	159.60	58.40	154.68	154.24
FR	200.09	155.00	249.00	195.70	94.00	184.53	183.35
SO	198.45	137.00	252.40	185.90	115.40	188.80	188.38
BS	251.38	138.00	310.00	250.00	172.00	251.38	251.38
BL	212.35	155.00	240.00	218.80	85.00	198.10	197.36
SH	184.29	135.00	208.60	183.00	73.60	173.29	173.29
AR	147.40	116.30	162.00	148.80	45.70	147.40	147.40
AI	133.66	116.30	162.00	138.90	45.70	133.66	133.66
SG	165.53	129.00	180.00	167.20	51.00	156.37	150.88
GR	165.66	95.00	206.00	167.70	111.00	151.35	146.36
AG	161.52	112.00	199.00	163.60	87.00	155.03	154.94
TG	167.28	129.00	199.00	167.80	70.00	164.81	164.81
TI	244.73	182.00	279.00	251.60	97.00	231.63	231.04
VD	268.81	214.00	348.00	266.00	134.00	261.39	261.26
VS	179.95	91.65	240.00	177.00	148.35	164.57	164.11
NE	240.65	155.00	309.00	231.50	154.00	236.11	235.47
GE	307.08	220.00	382.00	313.00	162.00	307.08	307.08
JU	224.39	155.00	299.00	220.00	144.00	222.65	222.65
Schweiz	211.66	91.65	382.00	215.90	290.35	196.35	191.06

1) Monatliche Prämie in Fr.; bei der Berechnung der Durchschnittsprämie sind nur die 28 mitgliederstärksten Versicherer der Schweiz berücksichtigt.

Prämien in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: September 1998

Tabelle F.05

Kantonale Prämien (mit Unfall) ¹⁾ für Erwachsene 1999

Kanton	Region 1 (teuerste) Durch- schnitts- prämie	Minimal- prämie	Maximal- prämie ²⁾	Median- prämie ³⁾	Prämien- spanne ⁴⁾	Region 2 (mittlere) Durch- schnitts- prämie	Region 3 (günstigste) Durch- schnitts- prämie
ZH	236.74	155.00	348.60	235.90	193.60	197.68	185.91
BE	239.93	166.00	265.00	240.00	99.00	204.38	183.42
LU	167.50	136.80	188.30	167.20	51.50	154.91	145.10
UR	153.14	128.50	224.20	149.90	95.70	153.07	152.99
SZ	158.98	129.30	195.80	155.90	66.50	157.81	157.72
OW	151.70	134.00	170.00	154.40	36.00	151.40	151.05
NW	143.58	127.90	160.00	144.00	32.10	143.35	142.89
GL	156.52	132.00	172.90	159.70	40.90	156.52	156.52
ZG	153.62	134.00	189.00	153.70	55.00	151.90	151.72
FR	202.33	170.00	249.00	195.00	79.00	184.81	183.75
SO	201.70	150.00	265.10	189.60	115.10	191.89	191.72
BS	271.86	190.00	310.00	274.00	120.00	271.86	271.86
BL	212.87	170.00	240.00	216.50	70.00	198.45	198.00
SH	194.22	148.00	236.20	189.50	88.20	182.72	182.72
AR	147.46	122.00	169.00	146.00	47.00	147.46	147.46
AI	132.03	120.20	169.00	132.00	48.80	132.03	132.03
SG	171.26	140.00	215.00	169.60	75.00	158.46	155.57
GR	168.69	105.00	206.00	170.50	101.00	150.65	146.96
AG	167.20	119.00	215.00	169.90	96.00	160.83	160.69
TG	175.42	140.00	205.00	178.60	65.00	170.53	170.53
TI	245.91	199.60	279.00	251.60	79.40	233.37	232.85
VD	276.20	220.00	329.00	273.00	109.00	269.13	268.04
VS	181.68	60.00	259.00	177.00	199.00	165.56	165.33
NE	254.34	190.00	295.00	255.00	105.00	247.59	246.73
GE	305.86	239.40	389.60	313.00	150.20	305.86	305.86
JU	228.77	170.00	299.00	220.00	129.00	226.86	226.86
Schweiz	218.85	60.00	389.60	218.80	329.60	201.32	195.43

1) Monatliche Prämie in Fr.; bei der Berechnung der Durchschnittsprämie sind nur die 28 mitgliederstärksten Versicherer der Schweiz berücksichtigt.

2) Bei der Bestimmung der maximalen Prämie wurden nur jene Versicherer berücksichtigt, welche 1997 im jeweiligen Kanton zumindest eine Person versichert gehabt hatten.

3) 50% der Versicherten des Kantons (resp. der gesamten Schweiz in der letzten Zeile) haben eine tiefere und 50% der Ver-

Risikoausgleich in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: Juli 1998

Tabelle G.01-A

Anzahl Versicherer, Bruttoumverteilung und Nettoumverteilung des Risikoausgleichs 1993 - 1997

Ausgleichsjahr ¹⁾	Anzahl Krankenversicherer		Bruttoumverteilung ³⁾			Nettoumverteilung zwischen den Versicherern ⁶⁾	
	Nettozahler ²⁾	Nettoempfänger ²⁾	Total	nach Geschlecht ⁴⁾ in Mio. Fr.	nach Alter ⁵⁾ in Mio. Fr.	in Mio. Fr.	Veränd. gegenüber Vorjahr in %
1993	67	116	183	–	–	284	–
1994	64	114	178	435	–	315	10.9
1995	66	100	166	473	–	356	13.0
1996	82	63	145	913	2'674	530	48.9
1997	60	69	129	951	2'895	532	0.4

1) 1993 - 1995: Risikoausgleich in der Krankenpflegegrundversicherung gemäss KUVG.

2) Anzahl Versicherer, die für das Ausgleichsjahr eine Abgabe an den Risikoausgleich leisten mussten (Nettozahler), resp. einen Beitrag aus dem Risikoausgleich erhielten (Nettoempfänger).

3) Berechnungen gemäss Teilerhebung Kostenstatistik; dadurch waren 99.81% (1994), 99.67% (1995), 99.90% (1996) und 99.95% (1997) aller versicherten Personen erfasst.

4) Theoretisch-statistische Grösse: Gesamtschweizerische Umverteilung von Männern zu Frauen.

5) Theoretisch-statistische Grösse (ab 1996 berechnet): Gesamtschweizerische Umverteilung von jüngeren Versicherten (18 - 55-jährige Personen) zu älteren Versicherten (56-jährige und ältere Personen).

6) Effektiv erfolgte Umverteilung zwischen den Versicherern (von Nettozahlern zu Nettoempfängern).

Risikoausgleich in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: Juli 1998

Tabelle G.02-A

Anzahl Versichertenmonate und durchschnittlicher Versichertenbestand 1993 - 1997

Ausgleichsjahr ¹⁾	Anzahl Versichertenmonate ²⁾			Veränd. gegenüber Vorjahr in %	Durchschnittlicher Versichertenbestand ³⁾			Veränd. gegenüber Vorjahr in %
	Erwachsene ⁴⁾	Kinder ⁴⁾	Total		Erwachsene ⁴⁾	Kinder ⁴⁾	Total	
1993	–	–	–	–	–	–	–	–
1994	68'980'228	15'367'868	84'348'096	–	5'748'352	1'280'656	7'029'008	–
1995	69'365'086	15'476'078	84'841'164	0.6	5'780'424	1'289'673	7'070'097	0.6
1996	67'398'437	18'563'123	85'961'560	1.3	5'616'536	1'546'927	7'163'463	1.3
1997	67'527'665	18'615'763	86'143'428	0.2	5'627'305	1'551'314	7'178'619	0.2

Tabelle G.02-B

Kosten der Versicherten vor und nach Kostenbeteiligung in Mio. Fr. 1993 - 1997

Ausgleichsjahr ¹⁾	Kosten ⁵⁾ in Mio. Fr.			Veränd. gegenüber Vorjahr in %	Effektive Kosten ⁶⁾ in Mio. Fr.			Veränd. gegenüber Vorjahr in %
	Erwachsene ⁴⁾	Kinder ⁴⁾	Total		Erwachsene ⁴⁾	Kinder ⁴⁾	Total	
1993	–	–	–	–	–	–	–	–
1994	9'713	700	10'414	–	7'431	566	7'997	–
1995	10'199	703	10'902	4.7	7'986	568	8'554	7.0
1996	11'486	907	12'393	13.7	9'951	813	10'763	25.8
1997	12'173	937	13'110	5.8	10'473	834	11'307	5.1

1) 1993 - 1995: Risikoausgleich in der Krankenpflegegrundversicherung gemäss KUVG.

2) Zahlen gemäss Teilhebung Kostenstatistik (vgl. Fussnote 2) von Tabelle G.01).

Risikoausgleich in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: Juli 1998

Tabelle G.03-A

Kosten pro Versicherungsmonat vor und nach Kostenbeteiligung in Fr. 1993 - 1997

Ausgleichsjahr ¹⁾	Kosten ²⁾ pro Monat ³⁾ in Fr.			Veränd. gegenüber Vorjahr in %	Effektive Kosten ⁴⁾ pro Monat ³⁾ in Fr.			Veränd. gegenüber Vorjahr in %
	Erwachsene ⁵⁾	Kinder ⁵⁾	Total		Erwachsene ⁵⁾	Kinder ⁵⁾	Total	
1993	–	–	–	–	–	–	–	–
1994	140.81	45.58	123.46	–	107.72	36.83	94.81	–
1995	147.03	45.42	128.49	4.1	115.13	36.68	100.82	6.3
1996	170.42	48.84	144.17	12.2	147.64	43.78	125.21	24.2
1997	180.26	50.34	152.18	5.6	155.09	44.80	131.26	4.8

Tabelle G.03-B

Kosten pro Versicherungsjahr vor und nach Kostenbeteiligung in Fr. 1993 - 1997

Ausgleichsjahr ¹⁾	Kosten ²⁾ pro Monat ³⁾ in Fr.			Veränd. gegenüber Vorjahr in %	Effektive Kosten ⁴⁾ pro Monat ³⁾ in Fr.			Veränd. gegenüber Vorjahr in %
	Erwachsene ⁵⁾	Kinder ⁵⁾	Total		Erwachsene ⁵⁾	Kinder ⁵⁾	Total	
1993	–	–	–	–	–	–	–	–
1994	1'689.73	546.91	1'481.51	–	1'292.69	441.95	1'137.69	–
1995	1'764.33	545.06	1'541.92	4.1	1'381.53	440.21	1'209.83	6.3
1996	2'045.07	586.11	1'730.01	12.2	1'771.66	525.38	1'502.53	24.2
1997	2'163.12	604.03	1'826.20	5.6	1'861.10	537.61	1'575.09	4.8

1) 1993 - 1995: Risikoausgleich in der Krankenpflegegrundversicherung gemäss KUVG.

2) Kosten = Leistungen der Versicherer in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (inkl. der besonderen Versicherungen)

Risikoausgleich in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: Juli 1998

Tabelle G.04

Durchschnittliche Versichertenbestände ¹⁾ nach Kantonen 1997

Kanton	Kinder (0 bis 18- jährig)	Erwachsene (19-jährig und älter)		Total Erwach- sene	Total Kinder und Erwach- sene	Veränd. gegenüb. Vorjahr in %
		männlich	weiblich			
ZH	234'935	464'436	500'059	964'494	1'199'429	0.0
BE	199'806	363'052	392'886	755'938	955'744	0.1
LU	82'794	130'109	135'990	266'099	348'893	-1.6
UR	8'609	13'817	13'761	27'577	36'186	-0.5
SZ	31'165	47'461	47'061	94'522	125'687	2.1
OW	8'151	12'288	12'159	24'446	32'598	4.1
NW	8'593	14'174	13'869	28'043	36'635	3.6
GL	9'471	14'860	15'323	30'183	39'654	-0.9
ZG	20'536	36'770	37'518	74'288	94'823	1.5
FR	56'183	87'169	88'981	176'150	232'332	0.7
SO	54'349	93'794	98'089	191'883	246'233	1.3
BS	32'613	76'533	87'932	164'465	197'077	-2.8
BL	52'487	99'898	104'824	204'721	257'208	1.6
SH	16'211	28'414	30'760	59'173	75'384	-0.3
AR	13'521	20'345	21'322	41'668	55'188	1.0
AI	4'098	5'446	5'360	10'807	14'905	-0.2
SG	109'108	167'089	174'496	341'585	450'692	0.3
GR	41'806	77'171	77'367	154'537	196'344	1.3
AG	124'886	206'274	210'984	417'258	542'144	0.4
TG	57'904	84'416	86'395	170'811	228'715	1.5
TI	56'429	117'764	132'460	250'224	306'653	0.1
VD	132'640	227'652	251'633	479'286	611'925	0.4
VS	63'519	104'374	108'307	212'681	276'200	0.0
NE	35'670	63'478	69'471	132'949	168'618	-0.3
GE	79'547	140'159	159'353	299'512	379'059	-0.5
JU	16'286	26'266	27'741	54'007	70'293	-0.1
CH	1'551'314	2'723'206	2'904'099	5'627'305	7'178'619	0.2

1) Zahlen gemäss Teilerhebung Kostenstatistik (vgl. Fussnote 3) von Tabelle G.01); der durchschnittliche Versichertenbestand entspricht der Anzahl Versichertenmonate dividiert durch 12.

Risikoausgleich in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: Juli 1998

Tabelle G.05

Effektive Kosten der Versicherten ¹⁾ in Fr. nach Kantonen 1997

Kanton	Kinder	Erwachsene (19-jährig und älter)		Total Erwachsene	Total Kinder und Erwachsene	Veränd. gegenüber Vorjahr in %
		männlich	weiblich			
ZH	131'420'192	686'247'182	1'092'102'349	1'778'349'531	1'909'769'723	2.7
BE	96'554'778	539'322'653	855'104'970	1'394'427'623	1'490'982'401	9.9
LU	32'928'152	150'318'402	225'440'216	375'758'618	408'686'770	1.8
UR	3'580'630	16'550'395	22'967'817	39'518'212	43'098'842	3.6
SZ	14'489'362	53'391'048	81'719'977	135'111'025	149'600'387	2.6
OW	3'617'840	13'394'955	20'206'794	33'601'749	37'219'589	4.5
NW	3'355'850	13'821'321	21'842'033	35'663'354	39'019'204	0.9
GL	4'449'608	18'954'727	27'559'376	46'514'103	50'963'711	3.6
ZG	9'229'416	39'955'822	61'348'010	101'303'832	110'533'248	3.2
FR	28'478'415	123'904'783	184'367'250	308'272'033	336'750'448	3.0
SO	25'625'875	135'460'021	200'978'759	336'438'780	362'064'655	4.0
BS	22'411'894	154'967'996	268'575'441	423'543'437	445'955'331	2.9
BL	31'719'324	155'632'095	232'232'602	387'864'697	419'584'021	4.9
SH	6'637'254	39'033'574	65'037'259	104'070'833	110'708'087	7.4
AR	5'389'331	25'044'110	33'846'732	58'890'842	64'280'173	7.2
AI	1'257'965	5'650'620	7'463'662	13'114'282	14'372'247	2.6
SG	49'942'875	203'961'776	294'636'501	498'598'277	548'541'152	6.8
GR	18'503'545	91'742'010	126'851'668	218'593'678	237'097'223	11.2
AG	53'315'087	261'091'587	386'225'556	647'317'143	700'632'230	4.8
TG	27'726'999	119'734'914	172'711'481	292'446'395	320'173'394	17.2
TI	35'712'661	219'118'510	330'565'487	549'683'997	585'396'658	0.1
VD	98'333'344	429'751'823	692'443'608	1'122'195'431	1'220'528'775	5.6
VS	31'814'109	143'669'284	203'350'880	347'020'164	378'834'273	5.4
NE	21'548'520	118'475'893	191'846'859	310'322'752	331'871'272	8.2
GE	66'744'325	293'076'288	499'309'774	792'386'062	859'130'387	1.4
JU	9'213'935	48'476'377	73'486'198	121'962'575	131'176'510	10.5
CH	834'001'286	4'100'748'166	6'372'221'259	10'472'969'425	11'306'970'711	5.1

1) Effektive Kosten = Leistungen der Versicherer in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (inkl. der besonderen Versicherungsformen) abzüglich der Kostenbeteiligung durch die Versicherten.

Risikoausgleich in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG

Datenstand: Juli 1998

Tabelle G.06

Effektive Kosten pro Versicherungsmonat ¹⁾ in Fr. nach Kantonen 1997

Kanton	Kinder	Erwachsene (19-jährig und älter)		Total Erwachsene	Total Kinder und Erwachsene	Veränd. gegenüber Vorjahr in %
		männlich	weiblich			
ZH	46.62	123.13	182.00	153.65	132.69	2.7
BE	40.27	123.79	181.37	153.72	130.00	9.7
LU	33.14	96.28	138.15	117.67	97.62	3.4
UR	34.66	99.82	139.09	119.42	99.25	4.1
SZ	38.74	93.75	144.71	119.12	99.19	0.5
OW	36.99	90.84	138.49	114.54	95.15	0.4
NW	32.55	81.26	131.24	105.98	88.76	-2.6
GL	39.15	106.30	149.88	128.42	107.10	4.5
ZG	37.45	90.55	136.26	113.64	97.14	1.7
FR	42.24	118.45	172.67	145.84	120.79	2.4
SO	39.29	120.35	170.74	146.11	122.53	2.7
BS	57.27	168.74	254.53	214.61	188.57	5.9
BL	50.36	129.83	184.62	157.88	135.94	3.3
SH	34.12	114.48	176.20	146.56	122.38	7.7
AR	33.22	102.58	132.28	117.78	97.06	6.2
AI	25.58	86.46	116.03	101.13	80.36	2.8
SG	38.14	101.72	140.71	121.64	101.43	6.5
GR	36.88	99.07	136.63	117.88	100.63	9.7
AG	35.58	105.48	152.55	129.28	107.69	4.4
TG	39.90	118.20	166.59	142.68	116.66	15.5
TI	52.74	155.05	207.97	183.06	159.08	0.0
VD	61.78	157.31	229.32	195.12	166.21	5.1
VS	41.74	114.71	156.46	135.97	114.30	5.4
NE	50.34	155.53	230.13	194.51	164.02	8.6
GE	69.92	174.25	261.11	220.47	188.87	1.9
JU	47.15	153.80	220.75	188.19	155.51	10.7
CH	44.80	125.49	182.85	155.09	131.26	4.8

1) Vgl. Fussnote 3) von Tabelle G.01 sowie Fussnote 1) von Tabelle G.05.

Anhang: Zusatzinformationen

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle H.01

Entwicklung der Krankenpflegekosten, der Löhne sowie der Preise 1985 - 1997 (Indizes 1985 = 100)

Jahr	Entwicklung der Krankenpflegekosten ¹⁾		Lohnentwicklung ²⁾		Preisentwicklung ²⁾	
	Pflegekostenindex	Veränd. gegenüber Vorjahr in %	BFS-Lohnindex (nominal)	Veränd. gegenüber Vorjahr in %	Konsumentenpreisindex	Veränd. gegenüber Vorjahr in %
1985	100.0	–	100.0	3.1	100.0	3.4
1986	106.7	6.7	103.6	3.6	100.8	0.8
1987	115.1	7.8	106.0	2.4	102.2	1.4
1988	120.4	4.6	109.8	3.5	104.1	1.9
1989	127.3	5.7	113.9	3.8	107.4	3.2
1990	134.0	5.3	120.6	5.8	113.2	5.4
1991	148.1	10.5	129.0	7.0	119.8	5.9
1992	161.2	8.9	135.1	4.8	124.7	4.0
1993	171.9	6.6	138.7	2.7	128.8	3.3
1994	182.4	6.1	140.8	1.5	129.9	0.9
1995	189.9	4.1	142.6	1.3	132.2	1.8
1996	208.4	9.7	144.4	1.3	133.3	0.8
1997	219.2	5.2	145.1	0.5	134.0	0.5

1) Der Krankenpflegekostenindex gibt die Entwicklung der Leistungen pro Versicherte(n) in der Krankenpflege-Grundversicherung gemäss KUVG (bis 1995) resp. in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung KVG (ab 1996) wieder. Vor 1994 wurden dabei der durchschnittliche Versichertenbestand, ab 1994 der Jahresendbestand der Krankenpflegeversicherten verwendet. Bei den Leistungen - erfasst vor der Kostenbeteiligung der Versicherten - gilt es den Wechsel auf einen neuen Kontenplan ab 1994 zu berücksichtigen; so wurden vor 1994 die Leistungen berechnet als Gesamtkosten der ambulanten Krankenpflege plus die Heilanstaltskosten der Grundversicherung plus die Kosten der obligatorischen Spitaltaggeldversicherung; dabei nicht erfasst waren jedoch die speziellen Leistungen für Mutterschaft, Invalidität und Tbc; letzteres hat zur Folge, dass die Kosten pro Versicherte(n) für die Periode 1985 - 1993 - im Vergleich zu den Jahren ab 1994 - leicht unterschätzt werden (Quelle: vgl. Tabelle B.08).

2) Quellen: BFS, Sektionen Löhne und Arbeitsbedingungen sowie Preise und Verbrauch.

Anhang: Zusatzinformationen

Datenstand: September 1998

Tabelle H.02-A

Entwicklung der Preisindizes ¹⁾ für Gesundheitspflege 1985 - 1997

Jahr	Gesundheitspflege	Zahnärztliche Leistungen	Aerztliche Leistungen	Spitaltaxen	Heilmittel	Sanitätsmaterial	Totalindex
1985	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1986	102.2	100.0	103.6	102.9	102.4	102.8	100.8
1987	105.0	101.9	105.9	108.0	104.7	103.9	102.2
1988	108.7	107.6	106.4	115.0	106.4	104.6	104.1
1989	110.7	107.6	109.2	118.7	108.3	105.4	107.4
1990	115.3	113.5	111.5	126.1	110.5	109.2	113.2
1991	122.5	120.3	115.8	139.8	114.9	112.5	119.8
1992	129.5	125.1	121.3	153.9	118.2	115.2	124.7
1993	134.1	130.7	121.4	165.1	120.5	117.9	128.8
1994	136.8	132.5	121.4	171.1	122.1	119.3	129.9
1995	139.2	133.5	121.8	175.7	125.3	122.7	132.2
1996	141.9	134.4	122.4	181.7	125.7	123.0	133.3
1997	142.9	135.1	122.9	184.4	125.2	123.1	134.0

Tabelle H.02-B

Vorjahresveränderung in % der Preisindizes für Gesundheitspflege 1986 - 1997

Jahr	Gesundheitspflege	Zahnärztliche Leistungen	Aerztliche Leistungen	Spitaltaxen	Heilmittel	Sanitätsmaterial	Totalindex
1985	—	—	—	—	—	—	—
1986	2.2	0.0	3.6	2.9	2.4	2.8	0.8
1987	2.7	1.9	2.1	4.9	2.3	1.0	1.4
1988	3.5	5.6	0.5	6.5	1.6	0.7	1.9
1989	1.9	0.0	2.7	3.2	1.8	0.8	3.2
1990	4.1	5.5	2.1	6.3	2.1	3.6	5.4
1991	6.3	5.9	3.9	10.8	4.0	3.0	5.9
1992	5.7	4.0	4.7	10.1	2.8	2.4	4.0
1993	3.5	4.4	0.1	7.3	1.9	2.3	3.3
1994	2.0	1.4	0.0	3.6	1.4	1.2	0.9
1995	1.8	0.8	0.3	2.7	2.6	2.9	1.8
1996	1.9	0.5	0.5	3.4	0.2	0.2	0.8
1997	0.7	0.5	0.4	1.5	0.4	0.1	0.7

Anhang: Zusatzinformationen

Datenstand: Juli 1998

Tabelle H.03

Nettobelastung in Mio. Fr. von Bund, Kantonen und Gemeinden für die Soziale Wohlfahrt 1990 - 1995

Nettobelastung (Ausgaben - Einnahmen)	1990	1991	1992	1993	1994	1995	Veränd. 1994/95 in %
Soziale Wohlfahrt							
Bund	6'592.9	7'780.8	8'268.2	10'994.8	10'391.4	9'636.6	-7.3
Kantone	3'436.3	3'929.7	4'401.3	6'402.5	5'882.5	4'343.5	-26.2
Gemeinden	1'951.7	2'099.3	2'247.9	2'440.2	2'560.9	2'727.6	6.5
Total: Nettobelastung öffentl. Hand	11'980.9	13'809.8	14'917.4	19'837.5	18'834.8	16'707.7	-11.3
davon:							
Altersversicherung ¹⁾	3'571.3	3'846.0	4'166.5	4'412.6	4'499.5	4'745.4	5.5
Bund	2'992.1	3'210.7	3'493.1	3'683.9	3'761.5	3'959.3	5.3
Kantone	454.9	508.7	542.9	591.2	599.7	641.6	7.0
Gemeinden	124.3	126.6	130.5	137.5	138.4	144.6	4.5
Invalidenversicherung ²⁾	2'049.1	2'250.4	2'596.9	2'879.8	3'120.0	3'270.9	4.8
Bund	1'543.3	1'698.3	1'948.5	2'139.6	2'282.4	2'390.2	4.7
Kantone	408.3	448.4	539.3	619.1	699.0	723.9	3.5
Gemeinden	97.5	103.7	109.1	121.1	138.5	156.9	13.2
Krankenversicherung ³⁾	1'551.5	1'934.2	1'945.4	1'988.6	1'932.5	2'085.2	7.9
Bund	987.2	1'310.5	1'313.1	1'413.7	1'411.3	1'810.7	28.3
Kantone	477.2	529.3	535.7	476.8	429.9	201.1	-53.2
Gemeinden	87.2	94.3	96.5	98.1	91.4	73.4	-19.7
sonstige Sozialversicherungen ⁴⁾	1'774.3	2'053.6	2'203.8	6'313.1	4'708.6	1'899.8	-59.7
Bund	579.4	757.0	712.2	2'803.0	1'904.7	453.5	-76.2
Kantone	747.4	871.7	1'017.9	2'955.8	2'201.4	802.4	-63.6
Gemeinden	447.5	424.9	473.6	554.2	602.6	643.9	6.9
Sozialer Wohnungsbau ⁵⁾	270.1	269.9	348.9	367.3	359.1	337.1	-6.1
Bund	103.3	128.9	125.0	185.5	171.3	157.4	-8.1
Kantone	115.5	116.7	184.2	157.4	155.5	167.5	7.7
Gemeinden	51.3	24.3	39.7	24.4	32.4	12.2	-62.2
Fürsorge ⁶⁾	1'534.7	2'217.6	2'389.1	2'745.3	3'063.9	3'196.3	4.3
Bund	387.5	675.4	676.3	769.1	860.2	865.5	0.6
Kantone	682.8	892.6	1'011.5	1'059.1	1'231.5	1'210.7	-1.7
Gemeinden	464.5	649.5	701.2	917.1	972.1	1'120.1	15.2
Übriges ⁷⁾	1'229.8	1'238.2	1'266.9	1'130.8	1'151.1	1'172.9	1.9
Bund	-	-	-	-	-	-	-
Kantone	550.3	562.3	569.6	543.1	565.5	596.5	5.5
Gemeinden	679.6	675.9	697.3	587.7	585.6	576.5	-1.6
Total Nettobelastung	11'980.9	13'809.8	14'917.4	19'837.5	18'834.8	16'707.7	-11.3

1) AHV, Ausgleichskassen, Beiträge der öffentlichen Hand (ohne Arbeitgeberbeiträge), Kommunale Zweigstellen.

2) IV, Beiträge der öffentlichen Hand (ohne Arbeitgeberbeiträge).

3) Krankenkassenbeiträge ohne Arbeitgeberbeiträge, Krankenkassenprämienverbilligung, Krankenkassenbeiträge für Bedürftige.

4) Ergänzungsleistungen AHV, Ergänzungsleistungen IV, Arbeitslosenversicherung: Beiträge der öffentlichen Hand an die Arbeitslosen-
kassen (ohne Arbeitgeberbeiträge), Familienverblichskassen, Unfallversicherung, Unfallversicherungsbeiträge ohne Arbeitgeberbeiträge.

Anhang: Zusatzinformationen

Datenstand: Oktober 1997

Tabelle H.04-A

Kosten in Fr. pro verrechneten Pfl egetag für den Aufenthalt in Spitälern ¹⁾ 1985 - 1996

Jahr	Spitäler zur kurzfristigen Behandlung				Spitäler zur langfristigen Behandlung	Psychiatrische Kliniken	Total
	Total	davon: Univer-sitäts-spitäler	Uebrige Allgemein-spitäler	Spezial-kliniken			
1985	446.86	859.69	369.21	397.96	136.52	199.95	316.34
1986	476.53	902.95	392.07	458.41	151.35	223.18	345.73
1987	494.56	941.20	408.97	448.46	154.52	232.62	355.09
1988	538.43	1'002.46	442.93	477.89	178.80	253.36	399.64
1989	592.47	1'082.92	478.81	665.22	186.40	285.89	428.54
1990	633.81	1'228.05	545.79	453.76	203.96	318.26	476.01
1991	714.75	1'371.59	618.91	511.19	228.39	361.41	536.05
1992	788.18	1'477.42	685.50	600.83	252.08	389.54	592.97
1993	821.40	1'606.51	711.33	605.11	259.45	417.36	613.70
1994	874.00	1'702.29	758.27	629.95	257.67	446.57	643.64
1995	911.86	1'797.53	793.30	680.96	254.96	477.30	681.45
1996	971.71	1'922.15	850.10	692.45	264.37	505.24	711.85

Tabelle H.04-B

Kostenindex (1985=100) verrechnete Pfl egetage für den Aufenthalt in Spitälern ¹⁾ 1985 - 1996

Jahr	Spitäler zur kurzfristigen Behandlung				Spitäler zur langfristigen Behandlung	Psychiatrische Kliniken	Total
	Total	davon: Univer-sitäts-spitäler	Uebrige Allgemein-spitäler	Spezial-kliniken			
1985	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1986	106.6	105.0	106.2	115.2	110.9	111.6	109.3
1987	110.7	109.5	110.8	112.7	113.2	116.3	112.2
1988	120.5	116.6	120.0	120.1	131.0	126.7	126.3
1989	132.6	126.0	129.7	167.2	136.5	143.0	135.5
1990	141.8	142.8	147.8	114.0	149.4	159.2	150.5
1991	159.9	159.5	167.6	128.5	167.3	180.7	169.5
1992	176.4	171.9	185.7	151.0	184.6	194.8	187.4
1993	183.8	186.9	192.7	152.1	190.0	208.7	194.0
1994	195.6	198.0	205.4	158.3	188.7	223.3	203.5
1995	204.1	209.1	214.9	171.1	186.8	238.7	215.4
1996	217.5	223.6	230.2	174.0	193.6	252.7	225.0

Anhang: Zusatzinformationen

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle H.05

Entwicklung der Wohnbevölkerung, der Aerzte mit Praxistätigkeit und der Apotheken 1966 - 1997

Jahr	Mittlere Wohnbevölkerung ¹⁾	Veränd. gegenüber Vorjahr in %	Anzahl Aerzte ²⁾	Veränd. gegenüber Vorjahr in %	Aerzte-dichte ³⁾	Anzahl Apotheken ⁴⁾	Veränd. gegenüber Vorjahr in %	Apotheken-dichte ⁵⁾
1966	5'996'000	–	5'223	–	1'148	1'130	–	5'306
1967	6'063'000	1.1	5'272	0.9	1'150	1'127	-0.3	5'380
1968	6'132'000	1.1	5'337	1.2	1'149	1'137	0.9	5'393
1969	6'212'000	1.3	5'428	1.7	1'144	1'161	2.1	5'351
1970	6'267'000	0.9	5'508	1.5	1'138	1'140	-1.8	5'497
1971	6'343'300	1.2	5'629	2.2	1'127	1'148	0.7	5'526
1972	6'401'400	0.9	5'757	2.3	1'112	1'144	-0.3	5'596
1973	6'441'100	0.6	5'900	2.5	1'092	1'150	0.5	5'601
1974	6'460'000	0.3	6'085	3.1	1'062	1'145	-0.4	5'642
1975	6'403'500	-0.9	6'248	2.7	1'025	1'160	1.3	5'520
1976	6'333'300	-1.1	6'399	2.4	990	1'172	1.0	5'404
1977	6'316'400	-0.3	6'634	3.7	952	1'197	2.1	5'277
1978	6'332'600	0.3	6'925	4.4	914	1'201	0.3	5'273
1979	6'350'800	0.3	7'209	4.1	881	1'200	-0.1	5'292
1980	6'385'200	0.5	7'473	3.7	854	1'217	1.4	5'247
1981	6'429'200	0.7	7'799	4.4	824	1'237	1.6	5'197
1982	6'467'200	0.6	8'330	6.8	776	1'251	1.1	5'170
1983	6'482'000	0.2	8'602	3.3	754	1'302	4.1	4'978
1984	6'505'100	0.4	9'009	4.7	722	1'323	1.6	4'917
1985	6'533'300	0.4	9'298	3.2	703	1'381	4.4	4'731
1986	6'572'900	0.6	9'646	3.7	681	1'418	2.7	4'635
1987	6'619'000	0.7	9'945	3.1	666	1'417	-0.1	4'671
1988	6'671'500	0.8	10'240	3.0	652	1'467	3.5	4'548
1989	6'723'000	0.8	10'278	0.4	654	1'510	2.9	4'452
1990	6'796'300	1.1	10'398	1.2	654	1'536	1.7	4'425
1991	6'880'100	1.2	10'781	3.7	638	1'537	0.1	4'476
1992	6'943'100	0.9	11'120	3.1	624	1'562	1.6	4'445
1993	6'988'900	0.7	11'563	4.0	604	1'543	-1.2	4'529
1994	7'036'852	0.7	11'814	2.2	596	1'614	4.6	4'360
1995	7'080'948	0.6	12'327	4.3	574	1'641	1.7	4'315
1996	7'105'446	0.3	12'711	3.1	559	1'649	0.5	4'309
1997	7'113'565	0.1	13'038	2.6	546	1'661	0.7	4'283

Anhang: Zusatzinformationen

Datenstand: April 1998

Tabelle H.06

Aerzte mit Praxistätigkeit nach Kantonen ¹⁾ 1995 - 1997

Kanton	1995	1995	1995	1996	1996	1996	1997	1997	1997
	Allgemein- praktiker ²⁾	Spezial- ärzte FMH	Total	Allgemein- praktiker ²⁾	Spezial- ärzte FMH	Total	Allgemein- praktiker ²⁾	Spezial- ärzte FMH ³⁾	Total
ZH	820	1'541	2'361	832	1'596	2'428	855	1'638	2'493
BE	551	1'125	1'676	562	1'168	1'730	558	1'199	1'757
LU	194	258	452	198	266	464	199	271	470
UR	21	19	40	21	19	40	20	20	40
SZ	63	53	116	64	58	122	67	62	129
OW	18	11	29	18	12	30	18	12	30
NW	17	15	32	17	16	33	17	16	33
GL	23	20	43	23	20	43	24	21	45
ZG	48	84	132	52	90	142	51	97	148
FR	105	210	315	107	213	320	111	214	325
SO	153	169	322	154	172	326	151	189	340
BS	111	520	631	113	544	657	113	558	671
BL	161	268	429	167	282	449	161	287	448
SH	54	69	123	55	72	127	55	72	127
AR	36	31	67	38	33	71	34	37	71
AI	6	5	11	6	5	11	7	5	12
SG	265	333	598	273	344	617	280	357	637
GR	135	157	292	141	157	298	144	164	308
AG	278	401	679	275	422	697	270	432	702
TG	131	121	252	129	126	255	131	129	260
TI	181	317	498	187	335	522	193	356	549
VD	455	852	1'307	457	905	1'362	468	945	1'413
VS	172	254	426	170	258	428	166	265	431
NE	114	176	290	114	188	302	118	193	311
GE	208	907	1'115	220	929	1'149	228	968	1'196
JU	42	49	91	40	48	88	42	50	92
Total	4'362	7'965	12'327	4'433	8'278	12'711	4'481	8'557	13'038

1) Quelle: Mitglieder-Statistik der Verbindung der Schweizer Aerzte.

2) Allgemeinmedizin (ohne Arbeitsmedizin) sowie Aerzte ohne FMH-Titel.

Anhang: Zusatzinformationen

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle H.07:

Mittlere Wohnbevölkerung, Aerzte mit Praxistätigkeit und Aerztedichte nach Kantonen ¹⁾ 1995 - 1997

Kanton	1995	1995	1995	1996	1996	1996	1997	1997	1997
	Mittlere Wohnbe- völkerung	Anzahl Aerzte	Aerzte- dichte ²⁾	Mittlere Wohnbe- völkerung	Anzahl Aerzte	Aerzte- dichte ²⁾	Mittlere Wohnbe- völkerung	Anzahl Aerzte	Aerzte- dichte ²⁾
ZH	1'187'854	2'361	503	1'194'146	2'428	492	1'197'445	2'493	480
BE	951'804	1'676	568	950'662	1'730	550	947'633	1'757	539
LU	339'560	452	751	340'867	464	735	341'299	470	726
UR	35'176	40	879	35'054	40	876	34'876	40	872
SZ	121'290	116	1'046	122'633	122	1'005	123'846	129	960
OW	31'323	29	1'080	31'423	30	1'047	31'550	30	1'052
NW	35'482	32	1'109	35'838	33	1'086	36'133	33	1'095
GL	39'254	43	913	39'029	43	908	38'535	45	856
ZG	91'619	132	694	93'247	142	657	94'450	148	638
FR	226'088	315	718	228'777	320	715	230'998	325	711
SO	237'008	322	736	238'578	326	732	239'347	340	704
BS	199'952	631	317	198'818	657	303	196'845	671	293
BL	250'226	429	583	251'515	449	560	252'592	448	564
SH	73'664	123	599	73'556	127	579	73'343	127	578
AR	54'009	67	806	53'847	71	758	53'673	71	756
AI	14'382	11	1'307	14'434	11	1'312	14'457	12	1'205
SG	442'073	598	739	443'395	617	719	443'320	637	696
GR	189'247	292	648	189'284	298	635	187'781	308	610
AG	525'360	679	774	528'860	697	759	530'936	702	756
TG	222'374	252	882	224'256	255	879	224'960	260	865
TI	300'446	498	603	301'393	522	577	301'139	549	549
VD	614'807	1'307	470	616'802	1'362	453	617'272	1'413	437
VS	268'692	426	631	269'357	428	629	269'437	431	625
NE	165'638	290	571	166'079	302	550	165'876	311	533
GE	395'876	1'115	355	395'972	1'149	345	398'247	1'196	333
JU	67'744	91	744	67'624	88	768	67'575	92	735
Total	7'080'948	12'327	574	7'105'446	12'711	559	7'113'565	13'038	546

1) Quellen: Mitglieder-Statistik der Verbindung der Schweizer Aerzte sowie BFS: Sektion Bevölkerungsentwicklung.

2) Anzahl Einwohner pro Arzt mit Praxistätigkeit.

Anhang: Zusatzinformationen

Datenstand: Oktober 1998

Tabelle H.08:

Mittlere Wohnbevölkerung, Apotheken und Apothekendichte nach Kantonen ¹⁾ 1995 - 1997

Kanton	1995	1995	1995	1996	1996	1996	1997	1997	1997
	Mittlere Wohnbe- völkerung	Anzahl Apothe- ken	Apothe- theken- dichte ²⁾	Mittlere Wohnbe- völkerung	Anzahl Apothe- ken	Apothe- theken- dichte ²⁾	Mittlere Wohnbe- völkerung	Anzahl Apothe- ken	Apothe- theken- dichte ²⁾
ZH	1'187'854	226	5'256	1'194'146	224	5'331	1'197'445	224	5'346
BE	951'804	175	5'439	950'662	176	5'401	947'633	177	5'354
LU	339'560	32	10'611	340'867	32	10'652	341'299	32	10'666
UR	35'176	3	11'725	35'054	3	11'685	34'876	3	11'625
SZ	121'290	11	11'026	122'633	11	11'148	123'846	11	11'259
OW	31'323	2	15'662	31'423	2	15'712	31'550	2	15'775
NW	35'482	2	17'741	35'838	2	17'919	36'133	2	18'067
GL	39'254	3	13'085	39'029	3	13'010	38'535	3	12'845
ZG	91'619	14	6'544	93'247	14	6'661	94'450	14	6'746
FR	226'088	69	3'277	228'777	69	3'316	230'998	70	3'300
SO	237'008	27	8'778	238'578	29	8'227	239'347	29	8'253
BS	199'952	69	2'898	198'818	69	2'881	196'845	69	2'853
BL	250'226	35	7'149	251'515	35	7'186	252'592	35	7'217
SH	73'664	14	5'262	73'556	14	5'254	73'343	14	5'239
AR	54'009	4	13'502	53'847	4	13'462	53'673	4	13'418
AI	14'382	1	14'382	14'434	1	14'434	14'457	1	14'457
SG	442'073	49	9'022	443'395	49	9'049	443'320	50	8'866
GR	189'247	36	5'257	189'284	36	5'258	187'781	36	5'216
AG	525'360	104	5'052	528'860	104	5'085	530'936	105	5'057
TG	222'374	24	9'266	224'256	24	9'344	224'960	23	9'781
TI	300'446	169	1'778	301'393	170	1'773	301'139	170	1'771
VD	614'807	233	2'639	616'802	235	2'625	617'272	240	2'572
VS	268'692	103	2'609	269'357	104	2'590	269'437	105	2'566
NE	165'638	52	3'185	166'079	53	3'134	165'876	55	3'016
GE	395'876	168	2'356	395'972	169	2'343	398'247	170	2'343
JU	67'744	16	4'234	67'624	17	3'978	67'575	17	3'975
Total	7'080'948	1'641	4'315	7'105'446	1'649	4'309	7'113'565	1'661	4'283

1) Quellen: IHA-Adressendatenbank, Stand September (ohne Spitalapotheken) sowie BFS: Sektion Bevölkerungsentwicklung.

2) Anzahl Einwohner pro Apotheke (ohne Spitalapotheken).

Anhang: Zusatzinformationen

Datenstand: Oktober 1998

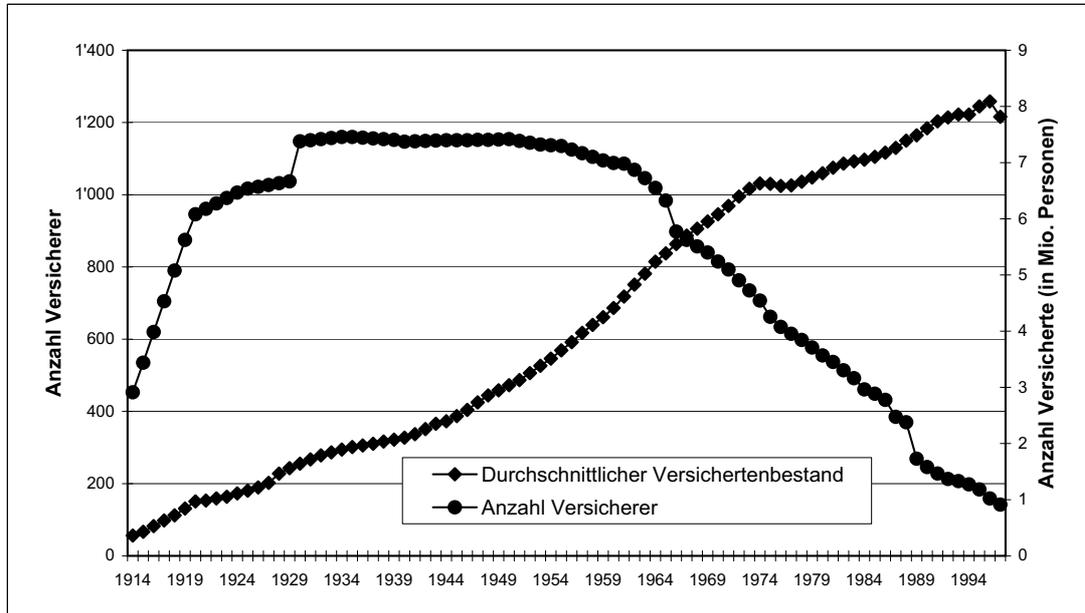
Tabelle H.09

Krankenversicherung bei den privaten Versicherungsunternehmen ¹⁾ 1966 - 1996

Jahr	Prämien in 1'000 Fr.			Leistungen in 1'000 Fr.				
	Freiwillige Einzelkrankenversicherung	Kollektivkrankenversicherung	Total	Veränd. gegenüber Vorjahr in %	Freiwillige Einzelkrankenversicherung	Kollektivkrankenversicherung	Total	Veränd. gegenüber Vorjahr in %
1966	–	–	94'824	–	–	–	52'576	–
1967	–	–	113'025	19.2	–	–	64'005	21.7
1968	–	–	134'518	19.0	–	–	77'888	21.7
1969	–	–	158'887	18.1	–	–	93'929	20.6
1970	–	–	189'838	19.5	–	–	116'091	23.6
1971	–	–	236'451	24.6	–	–	142'242	22.5
1972	–	–	282'678	19.6	–	–	169'910	19.5
1973	–	–	337'062	19.2	–	–	202'202	19.0
1974	–	–	400'538	18.8	–	–	236'285	16.9
1975	–	–	446'423	11.5	–	–	268'768	13.7
1976	–	–	463'450	3.8	–	–	285'613	6.3
1977	–	–	495'977	7.0	–	–	301'082	5.4
1978	–	–	549'843	10.9	–	–	337'165	12.0
1979	–	–	604'595	10.0	–	–	367'397	9.0
1980	–	–	650'033	7.5	–	–	410'152	11.6
1981	–	–	710'954	9.4	–	–	458'694	11.8
1982	–	–	778'640	9.5	–	–	504'805	10.1
1983	–	–	835'806	7.3	–	–	552'136	9.4
1984	–	–	890'560	6.6	–	–	581'735	5.4
1985	–	–	948'438	6.5	–	–	631'956	8.6
1986	–	–	1'033'730	9.0	–	–	701'484	11.0
1987	–	–	1'100'937	6.5	–	–	778'545	11.0
1988	–	–	1'177'078	6.9	–	–	873'367	12.2
1989	–	–	1'287'019	9.3	–	–	948'921	8.7
1990	–	–	1'420'805	10.4	–	–	1'086'620	14.5
1991	–	–	1'543'597	8.6	–	–	1'257'979	15.8
1992	–	–	1'648'141	6.8	–	–	1'414'995	12.5
1993	–	–	1'667'729	1.2	–	–	1'459'666	3.2
1994	–	–	1'621'080	-2.8	–	–	1'489'157	2.0
1995	–	–	1'586'424	-2.1	–	–	1'488'664	0.0
1996	574'641	1'349'831	1'924'472	21.3	447'023	1'092'820	1'539'843	3.4

Graphik 1

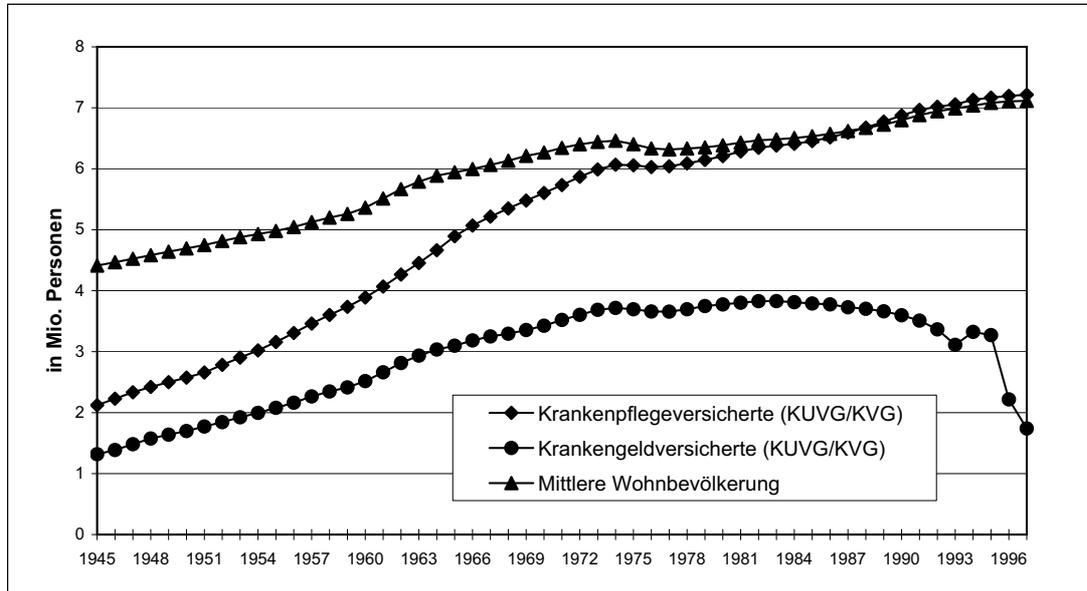
Anzahl Versicherer und durchschnittlicher Versichertenbestand 1914 - 1997



Quelle: vgl. Tabelle A.01.

Graphik 2

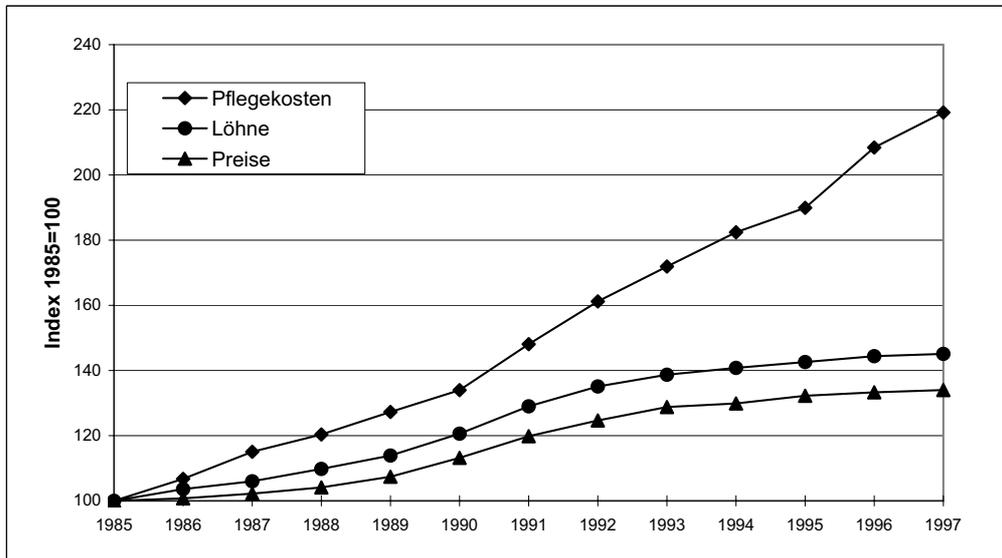
Krankenpflege- und Krankengeldversicherte sowie Wohnbevölkerung 1945 - 1997



Quelle: vgl. Tabelle A.01.

Graphik 3

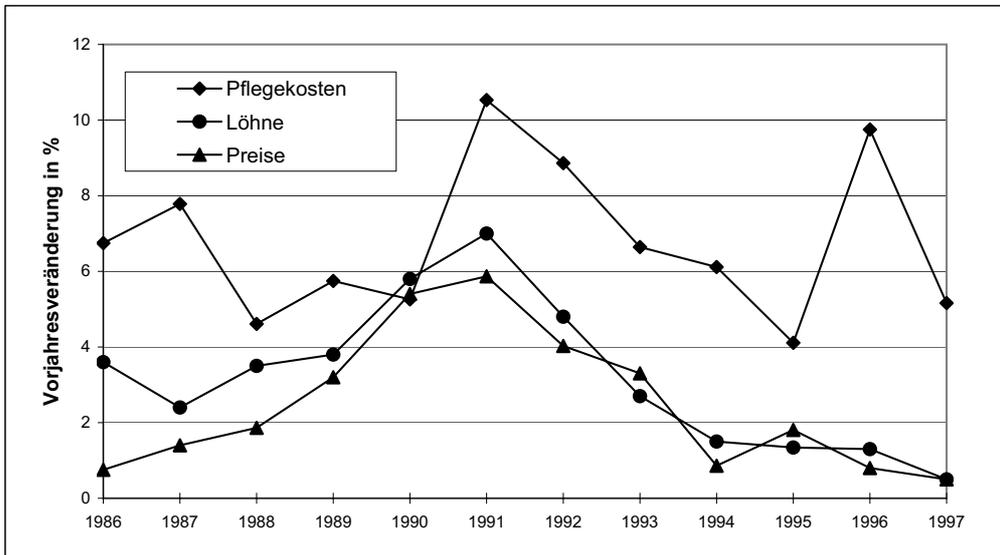
Indizes (1985 = 100) der Kosten in der Krankenpflege-Grundversicherung ¹⁾ je Versicherte(n), der Löhne und der Preise 1985 - 1997



1) Ab 1996 obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG.
Quellen: vgl. Tabelle H.01.

Graphik 4

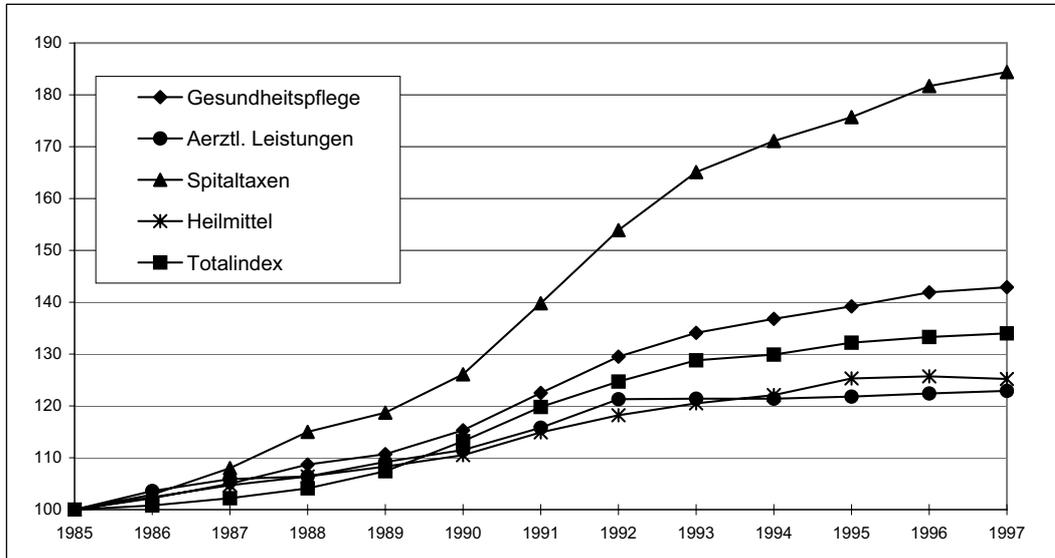
Kosten der Krankenpflege-Grundversicherung ¹⁾ je Versicherte(n), Löhne und Preise: Vorjahresveränderungen in Prozent 1986 - 1997



1) Ab 1996 obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG.
Quellen: vgl. Tabelle H.01.

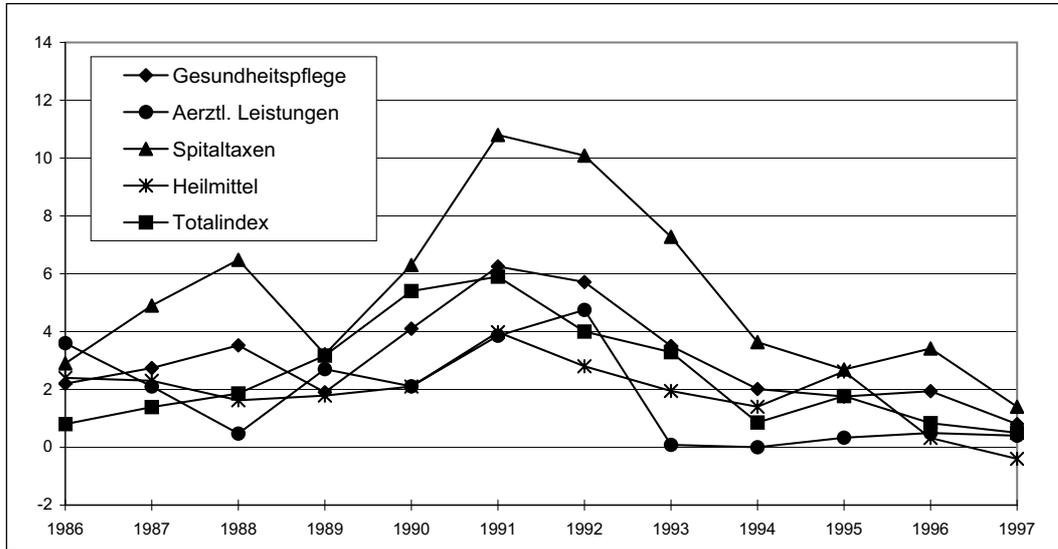
Graphik 5

Preisindizes (1985 = 100) für Gesundheitspflege 1985 - 1997



Graphik 6

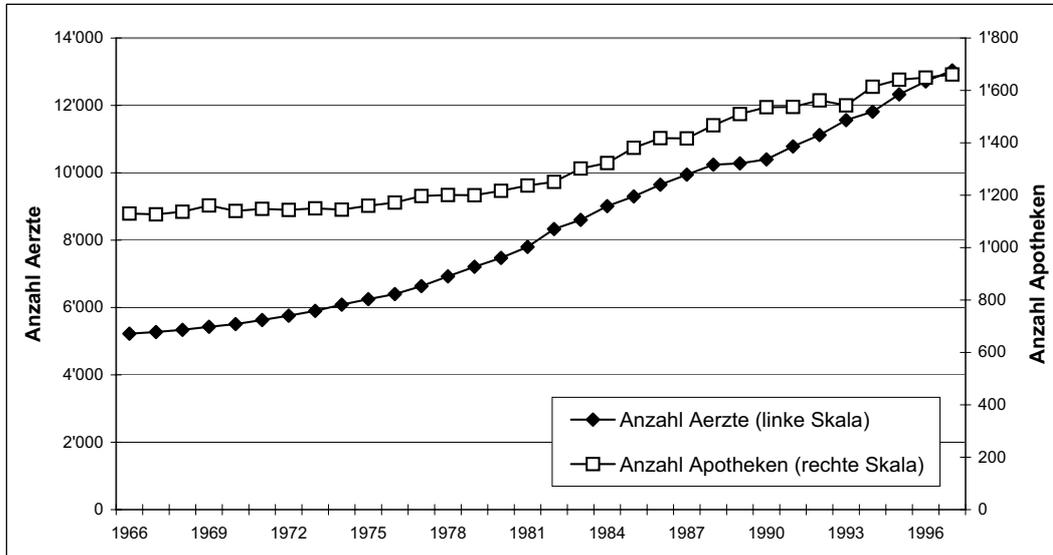
Vorjahresveränderung in % der Preisindizes für Gesundheitspflege 1986 - 1997



Quelle: vgl. Tabelle H.02.

Graphik 7

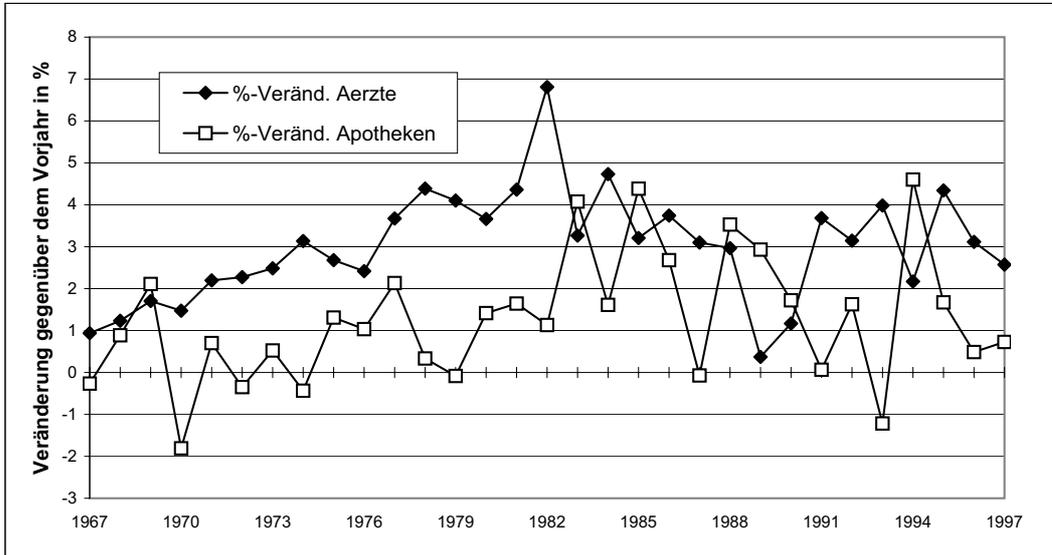
Anzahl Aerzte mit Praxistätigkeit und Apotheken in der Schweiz 1966 - 1997



Quelle: vgl. Tabelle H.05.

Graphik 8

Prozentuale Veränderung der Aerzte mit Praxistätigkeit sowie der Apotheken in der Schweiz 1967 - 1997

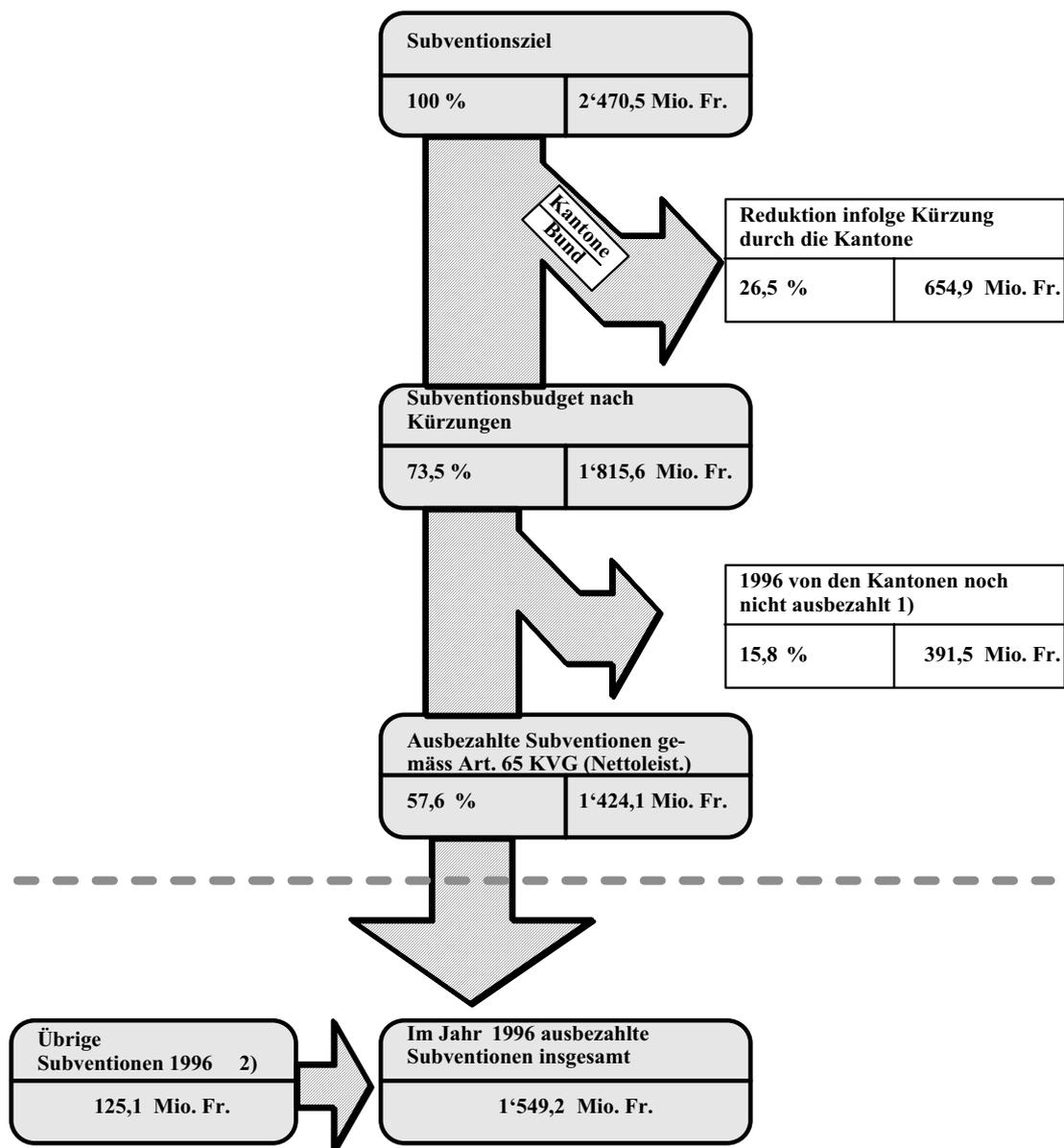


Quelle: vgl. Tabelle H.05.

Graphik 9

Prämienverbilligung in der oblig. Krankenpflegeversicherung KVG 1996

(Datenstand: Juni 1998)



1) Wird 1997 an die Versicherten ausbezahlt.

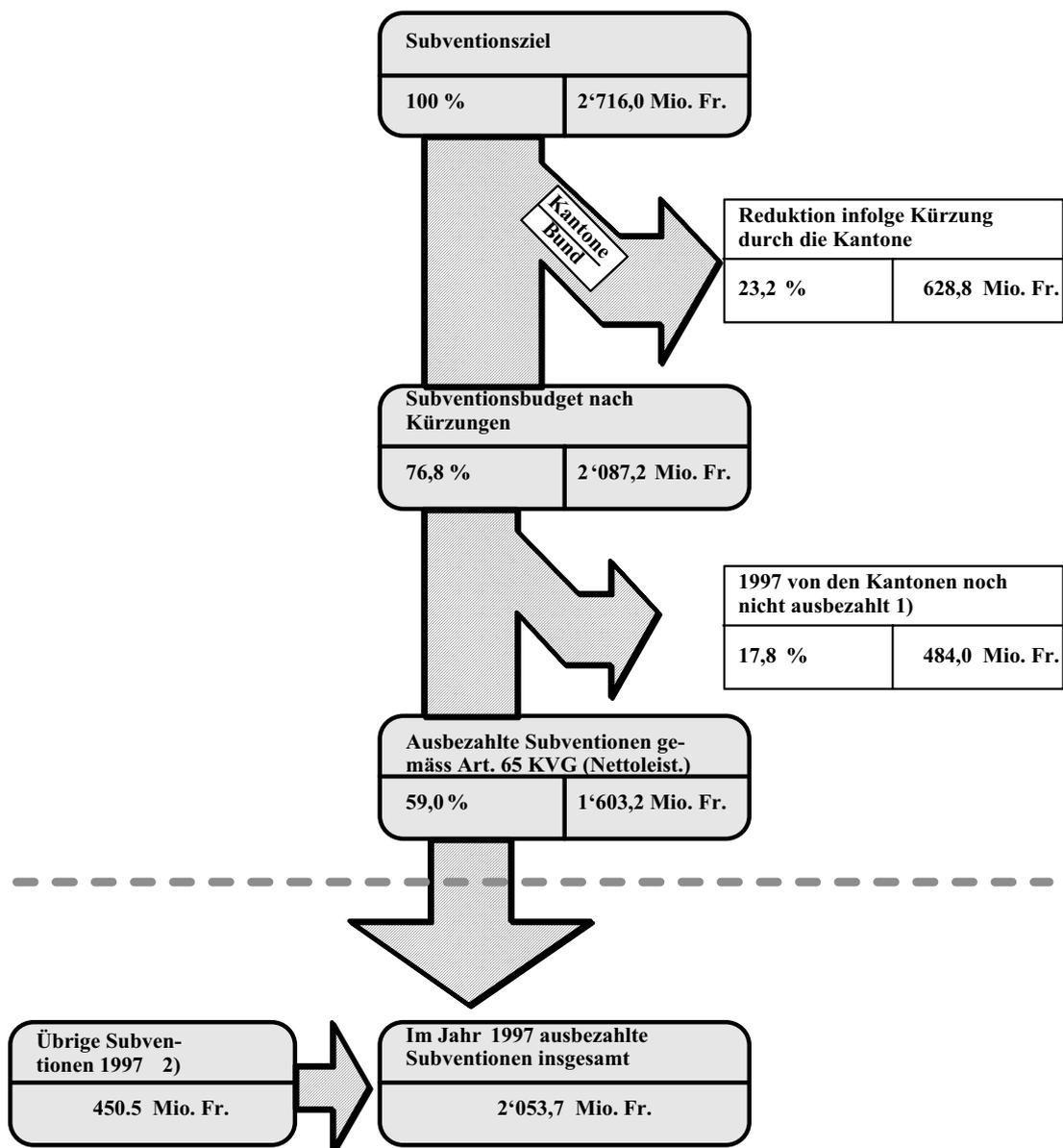
2) Leistungen nach KUVG für 1995 und früher sowie besondere kantonale Leistungen ausserhalb des KVG.

Quelle: vgl. Tabelle E.03 (1996).

Graphik 10

Prämienverbilligung in der oblig. Krankenpflegeversicherung KVG 1997

(Datenstand: Oktober 1998)



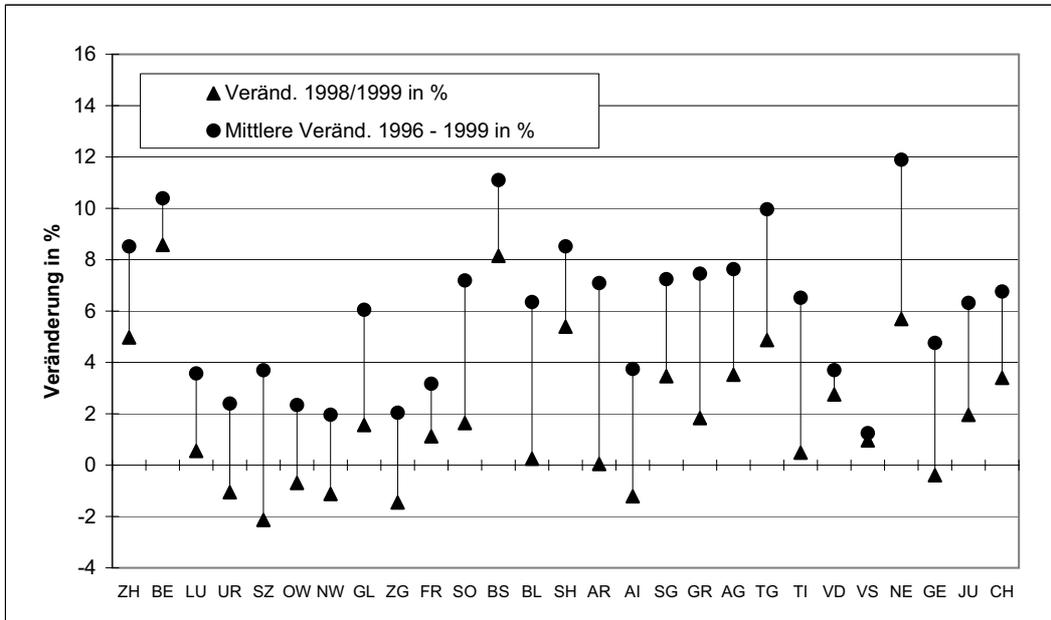
1) Wird 1998 an die Versicherten ausbezahlt.

2) Leistungen nach KVG für 1996 und früher sowie besondere kantonale Leistungen ausserhalb des KVG .

Quelle: vgl. Tabelle E.03 (1997).

Graphik 11

Entwicklung der kantonalen Prämien ¹⁾ 1998/1999 im Vergleich zur mittleren Entwicklung 1996 bis 1999: Veränderungsrate in %

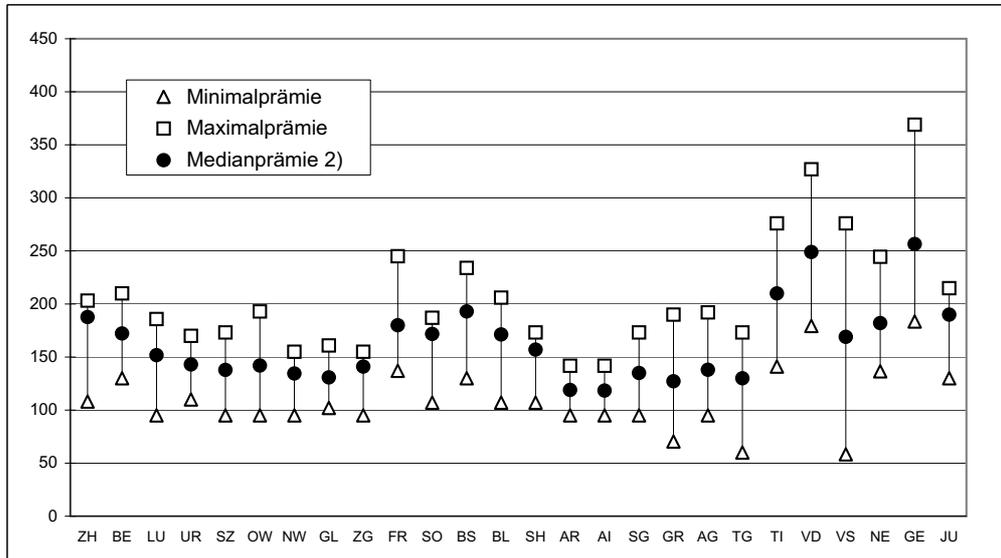


1) Monatliche Durchschnittsprämie inkl. Unfall in Fr. für erwachsene Personen in der Prämienregion 1 (teuerste Region) bei einer ordentlichen Franchise; berücksichtigt werden dabei die 28 mitgliederstärksten Versicherer der Schweiz.

Quelle: vgl. Tabelle F.01.

Graphik 12

Kantonale Prämien ¹⁾ : Unterschiede zwischen den Versicherern 1996



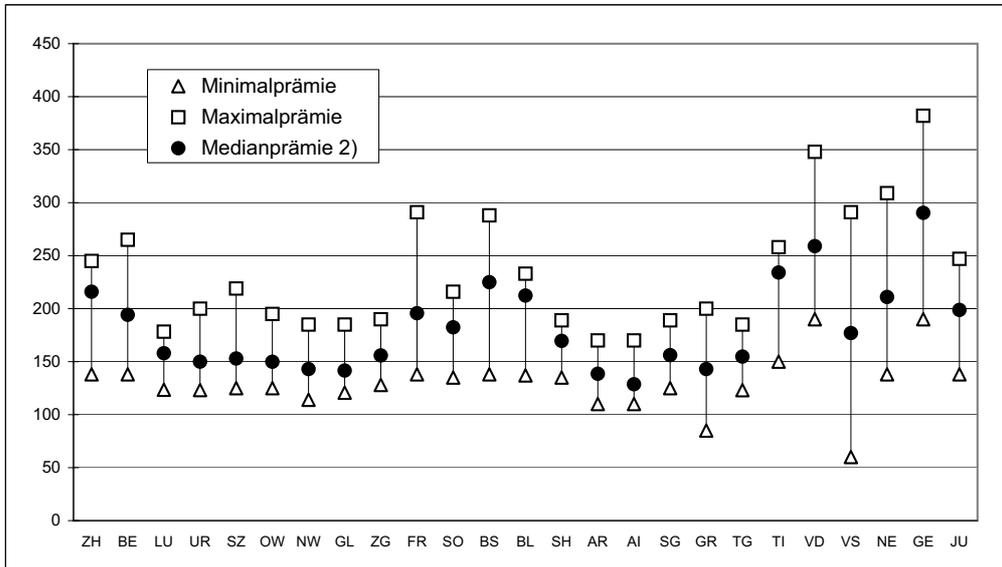
1) Monatliche Prämie (inkl. Unfall) in Fr. für Erwachsene bei ordentlicher Franchise in Region 1 (teuerste).

2) 50% der Versicherten des Kantons haben eine tiefere und 50% der Versicherten haben eine höhere Prämie als die Medianprämie.

Quelle: vgl. Tabelle F.02.

Graphik 13

Kantonale Prämien ¹⁾ : Unterschiede zwischen den Versicherern 1997



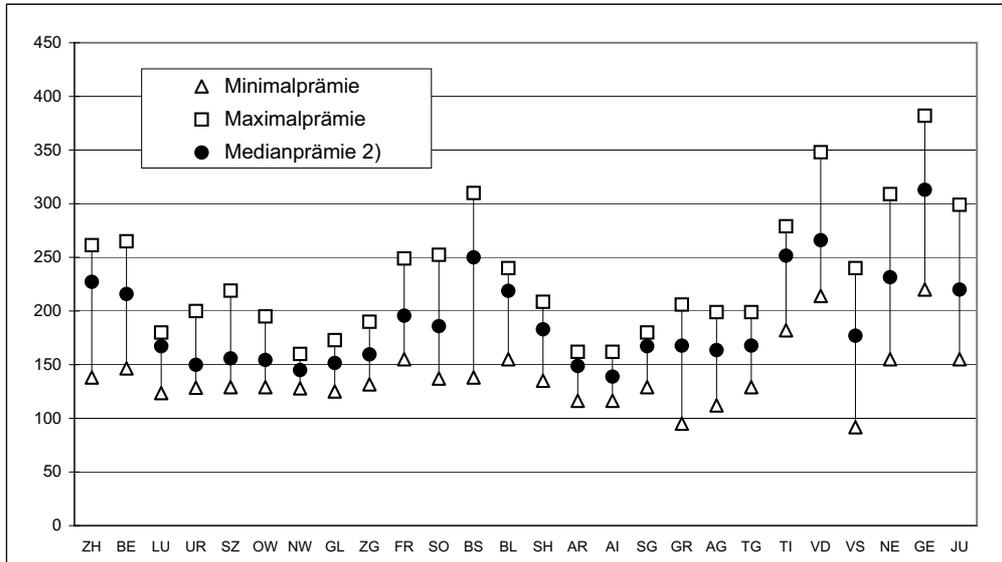
1) Monatliche Prämie (inkl. Unfall) in Fr. für Erwachsene bei ordentlicher Franchise in Region 1 (teuerste).

2) 50% der Versicherten des Kantons haben eine tiefere und 50% der Versicherten haben eine höhere Prämie als die Medianprämie.

Quelle: vgl. Tabelle F.03.

Graphik 14

Kantonale Prämien ¹⁾ : Unterschiede zwischen den Versicherern 1998



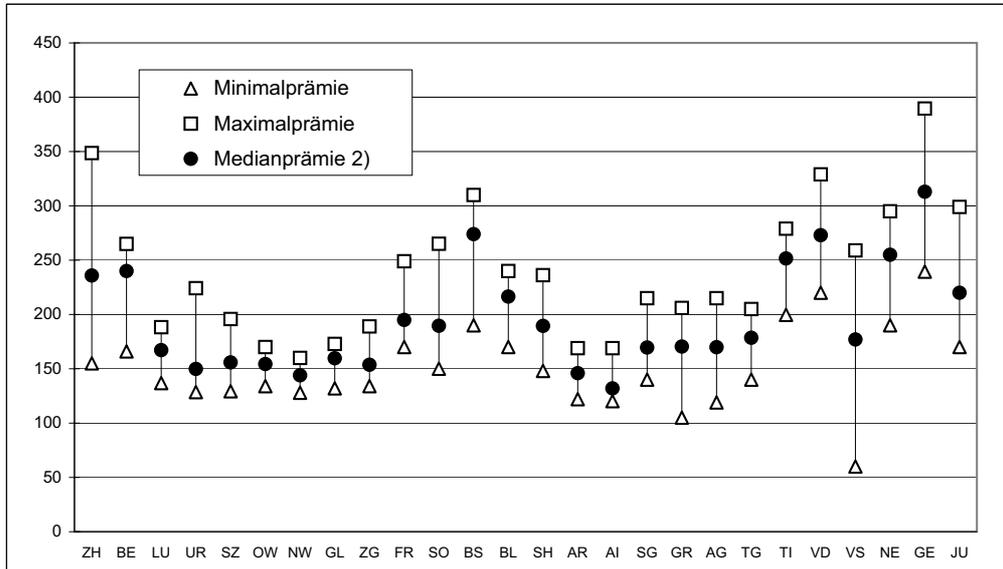
1) Monatliche Prämie (inkl. Unfall) in Fr. für Erwachsene bei ordentlicher Franchise in Region 1 (teuerste).

2) 50% der Versicherten des Kantons haben eine tiefere und 50% der Versicherten haben eine höhere Prämie als die Medianprämie.

Quelle: vgl. Tabelle F.04.

Graphik 15

Kantonale Prämien ¹⁾ : Unterschiede zwischen den Versicherern 1999



1) Monatliche Prämie (inkl. Unfall) in Fr. für Erwachsene bei ordentlicher Franchise in Region 1 (teuerste).

2) 50% der Versicherten des Kantons haben eine tiefere und 50% der Versicherten haben eine höhere Prämie als die Medianprämie.

Quelle: vgl. Tabelle F.05.